



Der BADEN-BADENER

1. Jahrgang

Eine Ausgabe der MITTELBADENER MONATSMAGAZINE

Der BADEN-BADENER und Der RASTATTER
präsentieren das Juli-Highlight!
Große Ticket-Verlosung auf Seite 7

PROVINZTOUR
Konzert- und Theateragentur

SCAN ME



Do 17.07.
2025
Festspielhaus
Baden-Baden

tomjones

TOUR 2025

www.provinztour.de

**Werner Krieg**
Bestattungen
Aus dem Murgtal, für das Murgtal



24 Stunden erreichbar

Forbach

Landstraße 10 · 76596 Forbach
Telefon 07228 7010939
info@bestattungen-krieg.de

Gernsbach

Hauptstraße 20 · 76593 Gernsbach
Telefon 07224 2181
info@bestattungen-krieg.de

www.bestattungen-krieg.de

Impressum

Der BADEN-BADENER – das Magazin für Baden-Baden und Mittelbaden – erscheint als Teilausgabe der Mittelbadener Monatsmagazine in der Regel am letzten Freitag eines Monats in einer Auflage von rund 14.000 Exemplaren, wird in Baden-Baden-Balg und -Sandweiler vollständig sowie in -Lichtental und -Steinbach teilweise an alle erreichbaren Haushalte, Firmen und Institutionen kostenlos verteilt sowie an rund 1.090 Stellen im Stadtkreis Baden-Baden sowie in Iffezheim, Hügelheim, Sinzheim, Rheinmünster, Lichtenau, Ottersweier, Bühl und Bühlertal sowie allen deren Ortsteilen zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Veranstaltungshinweise werden kostenlos abgedruckt, eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel sowie Pressemitteilungen geben nicht zwangsläufig die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, eigene Fotos und Berichte sowie der gesamten grafischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahung weiterverwendet werden. Eine Haftung hinsichtlich der Anzeigenerstellung – insbesondere für wettbewerbsrechtliche Folgen – wird vom Verlag grundsätzlich nicht übernommen. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Änderungen sind möglich. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Schlau für Lau



Die Wände haben Ohren

Wer zu dieser Vorsicht gemahnt, senkt meist gleichzeitig die Stimme zu einem Flüsterton. Denn es könnte durchaus sein, dass jemand ein Gespräch belauscht, das nicht für seine Ohren bestimmt ist. In Zeiten, als es noch keine Wanzen oder Lauschangriffe gab, gab es andere Methoden, um mitzuhören. So hatte Katharina von Medici im 16. Jahrhundert im Pariser Louvre – dem damaligen königlichen Schloss – angeblich Horchkämine in die Wände einbauen lassen, um an wichtige Informationen über ihre protestantischen Gegner zu kommen. Die Redewendung geht auf den französischen Ausdruck „les murs ont des oreilles“ zurück. Schorten/DEIKE

Inhalt

Journal

Die ½ Seite: Verlosungen	7
Stimme mittelbadens: Michael Spleth	8
Die ½ Seite: Gedanken der Stadt	13
Die ½ Seite: Nachgedacht...	14
Die ½ Seite: KAPParett	16
Rezept: Knackiger Sommersalat	17
Die ½ Seite: Buchtipp	19
Die ½ Seite: Ausgeglichen in der Stadt	20
Nachrichten aus Mittelbaden	35
...was mich bewegt	47

Unterhaltung für Groß und Klein

Schlau für Lau	2
Wer sucht, der findet!	15
Ken Guru	15
Sudoku	21
Schwedenrätsel	33
Rätsellösungen	47

Service

Events in Baden-Baden und Mittelbaden	22
Glaube in der Stadt	29
Apotheken-Notdienst	32
Blutspende · Notruf · Hilfe · Beratung	34
Jobbörse	45
Handwerk und Dienstleistung	46
Private Kleinanzeigen	46



MITTELBADEN FÜREINANDER: 950€ Spende 3



EleMINT-fischertechnik-AG 16



„Kultur im Klappstuhl“ am 5. Juli 38



Operette „Im weißen Rössl“ 43

Kontakt

Herausgeber
GGVMS GmbH
GOETZKE+GOETZKE VerlagMedienService
Am Herrngreut 4, 74629 Pfedelbach
Tel. 079 49 / 818 988-0
info@ggvms.de, www.ggvms.de

Verantwortlich
Robert G. Goetzke, Wilhelmstr. 21, Kuppenheim

Büro Baden-Baden
Wilhelmstraße 21, 76456 Kuppenheim
Tel. 072 22 / 9202 790 · info@der-baden-badener.de · www.der-baden-badener.de

Druck
SMR Digital Offset GmbH
Plittersdorfer Straße 79, 76437 Rastatt
gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Social Media

Instagram:
der_baden_badener



Den BADEN-BADENER online lesen:

www.der-baden-badener.de/archiv



Termine und Events online melden:

www.der-baden-badener.de/termineinreichung



Unser PremiumPartner:



O2-Shop Rastatt, in der Schlossgalerie
O2-Shop Baden-Baden, Lange Straße 9
O2-Shop Bühl, Hauptstraße 33

Regierungspräsidium bestätigt Rechtsauffassung der Stadt:**Bürgerbegehren war unzulässig – Stadt hat rechtssicher gehandelt**

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat die Widersprüche von zwei der drei Vertrauenspersonen gegen die Zurückweisung des ersten Bürgerbegehrens zum zukünftigen Zentralklinikum zurückgewiesen und damit die rechtliche Einschätzung der Stadt Baden-Baden bestätigt. Die dritte Vertrauensperson hatte ihren Widerspruch zwischenzeitlich zurückgenommen.

Im Mittelpunkt der Entscheidung stand, dass bereits mit der Zulassung eines zweiten, inhaltlich gleichgelagerten Bürgerbegehrens kein Rechtsschutzbedürfnis mehr für die Widersprüche bestand. Das Regierungspräsidium stellte hierzu klar: Ein Widerspruch ist nur zulässig, wenn er die rechtliche Stellung des Widerspruchsführers verbessern kann – das war hier nicht der Fall, da bereits ein Bürgerentscheid über dieselbe Thematik für den 29. Juni 2025 angesetzt war. Allein deshalb mussten die Widersprüche zurückgewiesen werden.

Hilfsweise hat das Regierungspräsidium dennoch auch inhaltlich geprüft – und die Widersprüche für unbegründet erachtet. So wurde den Widerspruchsführern vorgehalten, dass das Bürgerbegehren mangels Beschlussfassung des Gemeinderates unzulässig gewesen sei. Das Regierungspräsidium stützte aber auch dahingehend die Argumentation der Stadtverwaltung, wonach der gesetzlich vorgeschriebene Kostendeckungsvorschlag gefehlt habe. „Wir sind sehr zufrieden mit der Entscheidung des Regierungspräsidiums. Sie zeigt eindeutig, dass

unsere rechtliche Bewertung, dem Gemeinderat im Dezember 2024 vorzuschlagen, das erste Bürgerbegehren als unzulässig abzulehnen, korrekt war – sowohl formell als auch inhaltlich“, erklärt der zuständige Bürgermeister Dr. Tobias Krammerbauer. Die rechtlichen Vorgaben seien seinerzeit sorgfältig geprüft und konsequent umgesetzt worden.

„Wir hoffen, dass nun mehr Raum für die inhaltliche Auseinandersetzung bleibt“, so

Oberbürgermeister Dietmar Späth: „Statt weiter nach formalen Fehlern zu suchen, sollte der Fokus jetzt auf der sachlichen Diskussion liegen – denn es geht um eine Entscheidung von großer Bedeutung für die gesamte Region,“ betont Späth.

Ihr Spezialist für
Entrümpelungen und
Haushaltsauflösungen!

**Zuverlässig, ordentlich
und günstig!**

ALLES-RAUS-PROFIS
Rainer Oehmig + Team

Wir räumen für Sie aus!

Tel. 0151-61407788

team@allesrausprofis.de

MITTELBADEN FÜREINANDER:**Tag des offenen Rosengartens am 7. Juni**

Der Rosengarten, Teil des Gartens der Villa Belveder, wurde bereits zum 14. Mal für interessierte Gartenbesucher geöffnet. Der Himmel öffnete am Morgen nochmal seine Schleusen, aber dann mit besserem Wetter, kamen auch wieder zahlreiche Besucher. Stammbesucher sowohl als auch Neulinge.

0,- € Anschlusspreis

Internet zuhause inkl. Installationsservice

Der O₂ Installationsservice macht dein WLAN zuhause startklar – schnell, kostenlos und ganz ohne Technik-Stress.

monatlich ab ①

19⁹⁹
€, €

ab dem 11. Monat 44,99 €

**Einmal wechseln.
Dauerhaft sparen.**

Passende Angebote mit DSL oder Kabel jetzt in unseren Filialen in Rastatt, Bühl oder Baden-Baden anfordern.

+++ Aktion: für 9,99 € Mobilfunktarif ohne Datenlimit buchen - gültig nur bis 31.07.25 +++

O₂ Shop SchlossGalerie Rastatt
Kapellenstr. 36, 76437 Rastatt
Telefon 07222-15 02 64

O₂ Shop Baden-Baden
Lange Straße 9, 76530 Baden-Baden
Telefon 07221-39 26 10

O₂ Shop Bühl
Hauptstraße 33, 77815 Bühl
Telefon 07223-991 33 84

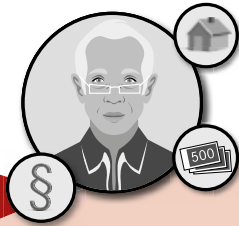
Im Erbfall richtig handeln

KARIN VETTER

RECHTSANWÄLTIN

kanzlei@kanzlei-vetter.com
Kaiserstraße 67 - 69
07222/38230
Rastatt

Ihre Fragen zum Umgang mit Testament, Pflichtteil, Erbstreit sowie Erbscheinverfahren, Steuern und den Regeln der Erbengemeinschaft werden kompetent geklärt. Wir stehen an Ihrer Seite.



Scheckübergabe an Frau Schäfer von den Tafeln in Baden-Baden Lichtental
Foto: Monika Schneider

Ich konnte zahlreiche Gartenführungen anbieten und mit Kaffee und Kuchen versorgt saßen die Besucher im duftenden Garten. Die Spendenschweine füllten sich und so konnte heute ein Scheck über 915 Euro an Frau Schäfer von den Tafeln in Baden-Baden Lichtental übergeben werden. Ein Dank nochmal an alle Helfer und Spender.

Bürgerentscheid über das Votum der Stadt Baden-Baden zum Zentralklinikum:

Gemeinsame Stellungnahme der Fraktionen im Kreistag

Die Kreistagsfraktionen im Landkreis Rastatt beziehen vor dem anstehenden Bürgerentscheid in Baden-Baden klar und deutlich Position zur Zukunft der Gesundheitsversorgung in Mittelbaden. Unser gemeinsames Ziel ist eine zukunftsfähige und bestmögliche Gesundheitsversorgung für die gesamte Re-

gion.

Wir setzen uns konsequent für die Umsetzung der vom Kreistag nahezu einstimmig und vom Gemeinderat Baden-Baden mit breiter Mehrheit getroffenen Beschlüsse zum Zentralklinikum am Standort Am Münchfeldsee ein. Diese Entscheidung ist das Ergebnis eines fundierten Auswahlprozesses, bei dem sowohl Rastatt als auch Baden-Baden Angebote unterbreiten konnten und eine paritätisch besetzte Kommission den geeignetsten Standort ausgewählt hat.

Der ausgewählte Standort Am Münchfeldsee liegt nur einen Steinwurf von der Stadtgrenze Baden-Badens entfernt und soll künftig durch einen Gemarkungsaustausch sogar einen Teil Baden-Badens umfassen, um beispielsweise Geburtseinträge für Baden-Baden zu ermöglichen.

Die getroffenen Beschlüsse sind das Ergebnis eines Verhandlungsprozesses auf Augenhöhe zwischen den beiden Gesellschaftern. Es ist wichtig zu betonen, dass ein einseitiges Diktat eines Verhandlungspartners nicht akzeptiert wird und das ausgehandelte Paket nicht einseitig wieder aufgeschnürt werden kann. Der Bürgerentscheid suggeriert fälschlicherweise, dass Baden-Baden allein eine Standortentscheidung treffen kann, was nicht der Fall ist. Ein "Ja" zum Bürgerentscheid würde lediglich zu einer Blockade zukunftsfähiger Entscheidungen führen und die dringend notwendige Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung einer gesamten Region gefährden.

Aus medizinischer und finanzieller Sicht verbietet es sich, den Weg mehrerer Klinikstandorte fortzusetzen, wie das Aktiv-Ergänzungsgutachten eindrucksvoll belegt. Eine Verzögerung des Projekts durch den Bürgerentscheid würde zu erheblichen Baupreissteigerungen in Millionenhöhe führen, die vom Steuerzahler zu tragen wären, und eine Blockade würde weiterhin hohe und steigende Betriebskostendefizite in der Krankenhausversorgung und damit für Baden-Baden und den Landkreis Rastatt verursachen. Die aktuelle prekäre Finanzlage Baden-Badens zeigt zudem, dass eine Klinik auf deren Gemarkung in alleiniger Trägerschaft nicht finanzierbar wäre.

Der Kreistag Rastatt steht geschlossen hinter dem mit dem Gemeinderat Baden-Baden gemeinsam getroffenen Beschluss zum Standort Rastatt. Es wird deshalb keine Veränderung oder ein Umschwenken auf den Standort Baden-Baden geben, unabhängig vom Ausgang des Bürgerentscheids. Der Landrat ist an den Beschluss des Kreistages gebunden, in der Gesellschafterversammlung für den Standort Münchfeldsee zu stimmen. Die Annahme, dass der Oberbürgermeister von Baden-Baden durch den Bürgerentscheid einfach einen Standort in Baden-Baden bestimmen könnte, ist irreführend.

Wir appellieren daher eindringlich an die Vernunft und die Ab-

Pflege mit Sorgfalt & Herz



**PFLEGEZENTRUM
SCHWARZWALD**

Ambulante Pflege & außerklinische Intensivpflege

Adresse:
Rheinauer Ring 160/1
D-76437 Rastatt

Kontakt:
Tel.: 07222 59 54 58 4
Fax: 07222 59 54 58-5
Mobil: 0173 31 65 93 7
Mail: info@pflegezentrum-schwarzwald.de

**Wir sind Ihr Partner
in den Bereichen:**

- Pfandkredit
- Goldankauf
- Edelmetallhandel
- Anlagegold
- kostenlose Wertschätzung



Wir kaufen

Gold, Altgold, Barren, Münzen, Zahngold, Schmuck, Silber, Zinn und Besteck an.

www.pfandhaus-rastatt.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr & 14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen

Lyzeumstraße 8, Rastatt Tel. 0 72 22 / 7 74 89 18

stimmungsberechtigten in Baden-Baden:

Sagen Sie „Nein“ zur Gefährdung einer leistungsfähigen Krankenhausversorgung in Mittelbaden.

- Sagen Sie „Nein“ zu weiteren zeitlichen Verzögerungen und damit zu vom Steuerzahler zu tragenden Baupreissteigerungen in Millionenhöhe.

- Sagen Sie „Nein“ zu auch künftig hohen Betriebskostendefiziten in der Krankenhausversorgung.

Die Bürgerinnen und Bürger in Baden-Baden tragen mit ihrer Entscheidung nicht nur Verantwortung für sich selbst oder Baden-Baden, sondern für die Gesamtheit der rund 300.000 Menschen in Mittelbaden. Eine Entscheidung für den gemeinsamen Weg ist im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger. Treffen Sie Ihre Entscheidung aus nüchternen, sachlichen Erwägungen und vertrauen Sie den gewählten Vertretern, die sich dem Wohl der Allgemeinheit verpflichtet haben. Das Projekt Zentralklinikum bedeutet nicht nur eine bessere Gesundheitsversorgung, sondern auch langfristig geringere Kosten im Vergleich zu alten Strukturen.

Lassen Sie uns gemeinsam den Weg für das Zentralklinikum Baden-Baden/Rastatt am Standort Münchfeldsee ebnen und die Gesundheitsversorgung in Mittelbaden zukunftsfest gestalten.

Unterzeichner der gemeinsamen Stellungnahme:

Andreas Merkel, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion;

Arne Pfirrmann, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler;

Johannes Kopp, Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion;

Volker Keck, Vorsitzender der AfD-Kreistagsfraktion;

Susanne Detscher und Manuel Hummel, Faktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen; Lutz Jäckel, Vorsitzender der FDP/FuR/FLB-Fraktion.

Änderungen für Verkehr und Buslinien:

Abend-Radkriterium in Steinbach

Das Abend-Radkriterium des Radsportvereins Yburg Steinbach lockt am Freitag, 27. Juni, von 17 bis 22 Uhr, bestimmt wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher an die Rennstrecke. Das Rennen wird auf dem Rundkurs Grabenstraße, Gärtnerstraße, Römerwall und Poststraße ausgetragen. Die Veranstaltung beginnt um 17.45 Uhr. Aus diesem Grund ist von 17 bis 22 Uhr die Strecke für jeglichen Kraftverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Alte Landstraße, Mühlichstraße, Umweger Straße und Buchgasse sowie über die Sommerstraße, Steinbacher Straße, Yburgstraße und Häfnergasse.

Bei den Buslinien 211, 216 und X44 gibt es folgende Änderungen: Die letzte reguläre Fahrt der Linie 211 von Sinzheim nach Neuweier ist ab der Haltestelle Sinzheim Goethestraße um 16.12 Uhr. Danach fahren die Busse ab der Haltestelle Steinbach Vimbucher Straße direkt über die B3 und Alte Landstraße zur Haltestelle Alte Ziegelei sowie Ersatzhaltestelle Alte Ziegelei. Dann wird regulär weitergefahren bis Neuweier Kirche. Die Rückfahrt von Neuweier nach Sinzheim erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Die letzte reguläre Fahrt ab Neuweier Kirche ist um 16.25 Uhr. Die Haltestellen Poststraße/Postplatz, Grabenstraße/Postplatz und Steinbach Schule können während der Umleitung nicht bedient werden. Alternativ stehen die Haltestellen Alte Ziegelei und Buchgasse zur Ver-

fügung. Die Umleitung ist gültig bis Betriebsende!

Bei der Linie 216 findet die letzte reguläre Fahrt ab Augusta-platz nach Neuweier um 16.02 Uhr und von Neuweier Kirche nach Baden-Baden um 16.37 Uhr statt. Richtung Steinbach fahren die Busse ab Varnhalt Kirche über die Klosterbergstraße,

ANZEIGE

Ausbildungsmesse in Baden-Baden am 15. Juli 2025

Starte jetzt in deine Zukunft!

Die Ausbildungsmesse am 15. Juli 2025 im Kongresshaus Baden-Baden bietet dir die Möglichkeit, dich praxisnah über verschiedene Berufsbilder sowie die dafür angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. In diesem Jahr erwarten euch fast 80 Aussteller aus der Region – Unternehmen, die auf der Suche nach jungen, motivierten Talenten sind.

Das Besondere an dieser Messe: Ihr könnt nicht nur Informationen sammeln, sondern direkt aktiv werden. An vielen Ständen gibt es praktische Mitmach-Aktionen, die euch erste Einblicke in verschiedene Berufe geben. Nutzt die Chance, Dinge selbst auszuprobieren, euer Talent unter Beweis zu stellen und direkt mit den Unternehmen ins Gespräch zu kommen.

Durch diese Kontakte können sich die Chancen erhöhen, einen Ausbildungsplatz zu bekommen oder anzubahnen. Darüber hinaus werden weitere schulische und sonstige Angebote in anschaulicher Weise präsentiert.

Auf unserer Webseite kannst du dich schon jetzt über viele Aussteller und weitere Ausbildungsbetriebe informieren. Schau mal rein!

www.ausbildungsmesse-baden-baden.de



**Ausbildungs-
messe 2025**

Studium und Beruf

15. Juli 10 bis 15 Uhr



**Kongresshaus
Baden-Baden
Augustaplatz**



Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau



ruf BETTEN

Ihr Traumbett
Made in Rastatt.

Entdecken Sie unseren
Showroom mit 2.300 m²:
Im Wöhr 1, 76437 Rastatt

ruf-betten.de/showroom



Bei Beratungswunsch bitte einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Sie!

Gallenbacher Straße und Mührichstraße zur Ersatzhaltestelle Alte Ziegelei in der Umweger Straße (Höhe Edeka Markt). Dann folgt die reguläre Weiterfahrt bis Neuweier Kirche. Direkte Fahrten nach Neuweier führen ab Varnhalt Kirche über die Umweger Straße und Buchgasse. Die Rückfahrten von Neuweier nach Baden-Baden erfolgen in umgekehrter Reihenfolge. Die Haltestellen Steinbach Schule, Yburgstraße/Häfnergasse, Yburgstraße/Postplatz und Grabenstraße/Postplatz können während der Umleitung nicht bedient werden. Alternativ stehen die Haltestellen Alte Ziegelei und Buchgasse zur Verfügung. Auch hier gilt die Umleitung bis Betriebsende!

den mit der Linie X44 wieder regulär bedient. Die Haltestelle der Steinbacher Straße/Postplatz wird während der Umleitung in beiden Fahrtrichtungen ersatzweise zur Haltestelle Alte Ziegelei verlegt.

Die letzte reguläre Fahrt der Linie X44 ist ab Augustaplatz um 15.49 Uhr. Anschließend werden die Busse ab der Haltestelle Steinbach Alte Ziegelei über die Alte Landstraße und B3 bis Bühl umgeleitet. Ab 22.49 Uhr Augustaplatz in Richtung Bühl wird die Linie X44 wieder regulär bedient. Die Rückfahrt von Bühl nach Baden-Baden erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Die letzte reguläre Fahrt ab Bühl ZOB findet um 15.44 Uhr statt. Ab 22.44 Uhr wird Bühl ZOB in Richtung Baden-Baden mit der Linie X44 wieder regulär bedient. Die Haltestelle der Steinbacher Straße/Postplatz wird während der Umleitung in beiden Fahrtrichtungen ersatzweise zur Haltestelle Alte Ziegelei verlegt.

2. Inklusionsturnier in Lichtental

Die Idee zur Organisation eines Inklusions-Fußballturniers entstand im Juni 2023, als Baden-Baden als Host Town für eine Delegation aus Guatemala fungierte. Die Gäste aus Zentral-

ANZEIGE

**Solaranlagen & Wärmepumpen – alles aus einer Hand.
Schnell. Zuverlässig. Regional**

Energiewende beginnt zuhause – mit Badische Solar

Energie neu gedacht: Mit Badische Solar setzen Sie auf maßgeschneiderte Lösungen, die perfekt auf Ihren Energiebedarf abgestimmt sind – für Privathaushalte und Gewerbe. Wir bieten Ihnen nicht nur hochwertige PV-Anlagen und hocheffiziente Wärmepumpen von Buderus, dem Premiumanbieter aus deutscher Produktion, sondern auch einen umfassenden Rundum-Service:

- Faire Preise – transparente Angebote ohne versteckte Kosten
- Echte Handwerksqualität – zuverlässig, langlebig und professionell installiert
- Modernste Technik – für maximale Effizienz und hohe Einsparungen
- Umfassende Beratung – persönlich und individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- Alles aus einer Hand – von der Planung über die Installation bis zur Wartung

Wir nehmen uns Zeit für Sie: Besuchen Sie unsere Showrooms und lassen Sie sich kostenlos beraten. Hier können Sie die flüsterleise Effizienz unserer Wärmepumpen live erleben. Auch nachträgliche Umrüstungen, wie z.B. auf Fußbodenheizung, sind nach einer individuellen Besichtigung der Räumlichkeiten problemlos möglich – wir finden die beste Lösung für Ihr Zuhause. Machen Sie den ersten Schritt zur Energiewende – mit Badische Solar an Ihrer Seite. Wir liefern, was wir versprechen.

BADISCHE SOLAR
BB Erneuerbare Energietechnologien GmbH

Angebote ab 10.800 €

Sichern sie sich jetzt noch die KfW-Förderung!

Ihr Spezialist aus der Region für Solar & Wärmepumpen

■ **PV-ANLAGEN**
Notstrom fähig mit und ohne Batteriespeicher

■ **WÄRMEPUMPEN**
Super leise & effizient

Pauschalangebot:
Schüsselfertig, inkl. Material, Zubehör sowie Förderantrag.

Info - Telefon 07221-922 72 60

BB Erneuerbare Energietechnologien GmbH
Gernsbacher Str. 3 | 76530 Baden-Baden
info@badischesolar.de | www.badischesolar.de



amerika waren einige Tage zu Gast in der Kurstadt und zogen dann weiter zu den Special Olympic World Games in Berlin. Der FC Lichtental hatte während des Aufenthalts zusammen mit der Lebenshilfe BAD/BH/RA ein Fußballspiel organisiert und auch die Bewirtung der Gäste im Aumattstadion übernommen. Die Helfer waren von der Herzlichkeit und Dankbarkeit der Mannschaften so angetan, dass spontan der Gedanke aufkam, ein Turnier für Menschen mit geistiger- und Mehrfachbehinderung auszutragen.

Das erste Turnier im letzten Jahr war auch Dank großzügiger Sponsoren ein voller Erfolg. Die fünf teilnehmenden Teams wurden kostenlos verpflegt; jeder Spieler und Betreuer erhielt zudem eine Medaille. Die Zahl der teilnehmenden Mannschaften hat sich in diesem Jahr verdoppelt. Sowohl aus der Umgebung, als auch aus Tuttlingen, Freiburg, Emmendingen, Haslach, Bruchsa oder Karlsruhe reisen die Teams am Donnerstag, den 3. Juli an. Die Spiele werden in zwei Gruppen ausgetragen, die Erstplatzierten bestreiten dann das Endspiel. Das Turnier beginnt um 09.30 Uhr auf der Anlage des FC Lichtental im Haimbachtal; das Endspiel wird gegen 14.30 Uhr stattfinden. Für das leibliche Wohl sorgt die Rentnertruppe "White Hairs" mit ihren Bekannten und Freunden.

Lesung und Gespräch mit Baldreit-Stipendiat Gunther Geltinger

Das Baldreit-Stipendium hat den Schriftsteller Gunther Geltinger nach Baden-Baden gebracht. Aus über 130 Bewerbungen ausgewählt, lebt er nun seit April in der Baldreit-Wohnung und arbeitet an seinem neuen Roman. Verschiedene Stipendien haben ihn bereits an die unterschiedlichsten Orte geführt: Er war Inselschreiber auf Sylt, er schrieb in Südafrika und in Simbabwe, in der Abgeschiedenheit Vorpommerns und in Großstädten wie Berlin und Stuttgart. Eine Landschaft, in der er eine Zeit lang arbeitete, wurde zum Titel seines zweiten Romans „Moor“. Zwei weitere Romane „Benzin“ und „Mensch Engel“ erschienen im Suhrkamp-Verlag. Geltinger beschäftigt sich seit langem immer wieder mit dem Thema *Weiter auf Seite 12*



Gunther Geltinger

Foto: Jürgen Bauer

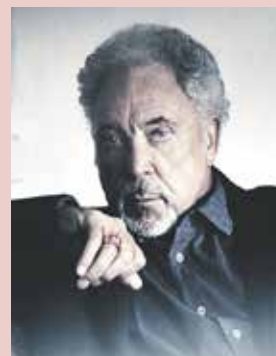
DIE 1/2 SEITE VERLOSUNGEN

2x2 Karten für Tom Jones

Stichwort „Tom Jones“

Tom Jones in Baden-Baden im Festspielhaus

Seit mehr als fünfeinhalb Jahrzehnten steht Tom Jones bereits erfolgreich auf der Bühne. Und immer noch begeistert er sein Publikum als begnadeter Live-Performer mit einem schier unermesslichen Repertoire an Hits. In diesem Sommer kommt er auf seiner „Defy Explanation“-Tour wieder nach Deutschland. Am Donnerstag, 17. Juli, ist er um 20 Uhr auch in Baden-Baden im Festspielhaus zu erleben. Wert der Tickets liegt jeweils 119,65 €.



2x2 Freikarten

Stichwort „Europa-Park“

Aufgrund großer Teilnahme: weitere 2x2 Tickets zu gewinnen – 50 Jahre Erleben und Staunen im Europa-Park

Der Europa-Park wird in diesem Jahr 50 Jahre alt und alle Gäste feiern die komplette Jubiläumssaison mit. Mit über 100 Attraktionen und Shows, landestypischer Architektur und authentischer Küche ist Deutschlands größter Freizeitpark das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. Die Freikarten können bis zum 18.01.2026 eingelöst werden. Der Wert liegt bei je 73 Euro.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Schicken Sie uns eine Mail an info@der-baden-badener.de oder an info@der-rastatter.de mit dem jeweiligen Stichwort in der Betreffzeile sowie Ihrer Postanschrift.

Alle Einsendungen, die uns bis zum **10. des Monats dieser Ausgabe, 17 Uhr** erreichen, werden bei der Verlosung berücksichtigt. WICHTIG: jede Mail-Adresse bzw. jede Post-Adresse kann nur einmal je Verlosung teilnehmen!

Aus allen Einsendungen, welche diese Bedingungen erfüllen, werden die Gewinner/innen ermittelt. Diese werden auf dem Postweg und/oder per Email informiert und im Folgemonat an dieser Stelle namentlich erwähnt. Mitarbeitende des Verlages sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; Umtausch oder Bargeldauszahlungen sind nicht möglich. Mit der Teilnahme werden die o.g. Bedingungen akzeptiert.

Letzten Monat haben gewonnen:

Jessica Kobienia, Steinmauern; Elke Böttcher, Sinzheim (jeweils 2 Eintrittskarten für den Europapark); Angelika Bähren, Rastatt; Ute Haufe, Ötigheim; Martina Leli, Rastatt (jeweils 2 Eintrittskarten für „Santiano“); Bernhard Frisch, Rastatt; Susanne Haller, Gernsbach; Gerd Welle, Bühl (jeweils 2 Eintrittskarten für „BAP“); Monika Becker, Rastatt; Manuel Ashgar, Rastatt; Mariola Bizon, Rastatt (jeweils 2 Eintrittskarten für „Samu Haber“); Natalie Nicolaus, Rastatt; Ingrid Bühler, Rastatt; Karin Heugel, Gernsbach (jeweils 2 Eintrittskarten für „Sarah Connor“); Rolf Zerrer, Rastatt; Rolf Böttcher, Sinzheim; Nils Merkel, Rastatt (jeweils 1 Buch „Saitenliebe und Seitenhiebe“ von Markus Kapp).

Stimme



Text & Fotos: Juliane Mühlbauer

„Ok, dann sehen wir uns im Paradies!“ Ich beende das Telefonat und freue mich, den Menschen hinter der bekannten und ausdrucksstarken Stimme persönlich kennenzulernen.

Wenige Tage später ist es soweit. Ich stehe am Eingang zur Wasserkunstanlage „Paradies“ in Baden-Baden, während er mit seiner Gitarre strahlend auf mich zukommt: Michael Spleth, mit seiner unverwechselbaren Stimme seit mittlerweile 35 Jahren bei SWR3 in Baden-Baden aktiv. Wir setzen uns in die Frühlingssonne und ich lausche gespannt den Worten über sein Leben, während das Wasser um uns herum plätschert.

Im Oktober 1967 in Cuxhaven geboren, zog er im Alter von drei Jahren nach Bonn und wuchs dort auf. Mit 12 Jahren jedoch ging es wieder zurück in den Norden. Sein großes Ziel in den darauffolgenden Jahren war es, Profifußballer zu werden. „Ich wollte unbedingt zum HSV, hat nicht ganz gereicht.“

Schnell habe er erkannt, dass das wohl nix wird und verfolgte ein neues bescheidenes Ziel: als

Rockstar die große weite

Und so hatte er im Alter von 16 Jahren einen eigenen kleinen Raum in Cuxhaven, in dem er Musik machte und diese mit

„Ich wollte unbedingt zum HSV, hat nicht ganz gereicht.“

Welt entdecken.

VON ROC ROAD UND REG

– wie er selbst sagt – miserabler Klangqualität auf Kassetten aufnahm. Er brachte sich selbst das Gitarrenspiel bei und genoss es, Musik zu machen. Lachend fügt er hinzu: „Die Nachbarn lobten mich und sagten, dass ich immer besser werde.“

Aber auch das Radiohören begleitete ihn in dieser Zeit aus großem Interesse zur Musik und prägte seine Zukunft. Gern lauschte er den Sendungen beim NDR Radio Niedersachsen, wenn beispielsweise

Hans Georg Martin aus dem Nähkästchen plauderte. „Mir gefiel die Atmosphäre und immer mehr wurde mir klar, dass da ja wirklich ein Mensch hinter dem Mikrofon sitzt, moderiert und

Michael Spleth

MITTELBADENS

KSTARS,
TRIPS
ENBÖGEN

arbeitet. Ein Mensch wie du und ich, der isst und trinkt. „Da war klar, ich muss zum Radio.“ Gemeinsam mit einem Freund habe er dann im Porterstudio Demos aufgenommen und diese an private Sender wie beispielsweise Bürgerradio Stuttgart geschickt. Bei letzterem war er 1988 einer von zwei Bewerbern, und dem damaligen Chef sei die Entscheidung nicht leichtgefallen, war der andere Bewerber immerhin etwas erfahrener. Doch bei einem Telefonat mit ihm gab Spleth alles: „Ich will den Job, nehmen Sie mich.“ Sein

„ Da war klar,
ich muss zum Radio. “

weise RPR und

Kampfgeist zahlte sich schließlich aus – er bekam den Job und stellte dort für knapp anderthalb Jahre sein Können unter Beweis, bevor der Sendebetrieb eingestellt wurde. Es folgten neue Bewerbungen und nach zwei Monaten beim FFH meldete sich der damalige SWF. Seitdem gehört Michael Spleth zum festen Bestand des Senders in Baden-Baden.

Während das Wasser um uns herum plätschert, erscheinen plötzlich wie aus dem Nichts immer mehr Schülerinnen und Schüler in der Anlage des Paradieses. Verwundert schauen wir uns an und Michael lacht. „Die haben sich wohl im Termin geirrt. Der Videodreh zum neuen Song meiner Band ist doch erst im Juni. Das sind unsere eingekauften Statisten.“ Band? Song?

Ja, die Band „Spleth“ bestehend aus Michael und drei weiteren Musikern ist seit Anfang dieses Jahres mit eigenen Songs unterwegs. Der neueste Titel „Sommer“ steht sozusagen in den Startlöchern. Doch zurück zu dem Menschenandrang im Paradies: Wie sich kurze Zeit später herausstellte waren dies mehrere Schulklassen aus Esslingen bei ihrem Tagesausflug in die Bäderstadt. Aber vielleicht waren ja auch ein paar Fans dabei.

Apropos Fans. Neugierig fragte ich Michael, der heute in Baden-Baden lebt, ob er bereits von Menschen angesprochen wurde,

Stimme MITTELBADENS

Michael Spleth

die seine Stimme im Radio hörten und ihn im „wahren Leben“ wiedererkannten. „Ja, das passiert häufiger. Da gab es zum Beispiel mal eine Begegnung in einer Bäckerei. Dort fragte mich die Dame an der Theke, ob ich vom Funk sei. Frech antwortete ich Nein, ich bin Schauspieler, amerikanischer Schauspieler.“ Ja, das

„Nein, ich bin Schauspieler, amerikanischer Schauspieler.“

ist seine Art. Mit Alltags-comedy und unerwartetem Handeln bringt er schlagfertig und witzig etwas Sonne und Freude in den Alltag der Menschen. Doch zurück zum SWF. Dort war er zunächst drei Jahre tätig. In dieser Zeit designte er beispielsweise Sounds und Trailer für verschiedene Sendungen und begleitete als Co-Moderator durchs Programm. Doch er wollte mehr. Spleth, der die mediterrane Küche liebt und sich und seinen Freunden als Ausgleich zum oft hektischen Alltag gern etwas Gutes tut, indem er in der Küche steht und kocht, bekam im Jahre 1993 die Möglichkeit, seine erste eigene Sendung zu moderieren. „Das war schon ein kleines Feuerwerk an Elementen“, erzählt er begeistert. Kurz vor der ersten Show sei er in Finnland gewesen und baute dort ein Konzept für die Sendung zusammen, indem er minutiös den Ablauf plante. Neugierig fragte ich Micha, wie ihn seine Freunde nennen, ob er Lampenfieber gehabt habe. „Klar, ich hatte vorher einen Alptraum“, antwortet er lachend. „Ich hab’ geträumt, dass ich während der Sendung bestimmte Regler nicht finde.“ Doch alles lief prima und die Sendung war ein voller Erfolg – sein Chef war begeistert.

Ab diesem Zeitpunkt moderierte er verschiedenste Sendungen wie beispielsweise SWR3 Push, Hit Hop oder die Frühsendung Fit. Aber das ist noch nicht alles. Gemeinsam mit Anke Engelke sang er den „Mack`n Roll-Song, den er selbst produzierte, stand unter anderem bei der Musiksendung The Dome als Backstage-Moderator vor der Kamera und begleitete gemeinsam mit Jochen Graf vom SDR als Dreamteam die

Fusion zum heutigen SWR. Heute betreut Spleth beim Sender neben eigenen Sendungen als Redakteur und Präsentator die SWR3 Verkehrsnachrichten.

Aber auch die eigene Musik kam in den vergangenen Jahren nicht zu kurz. Moderatorin Steffi Tücking, mit der er viel zusammengearbeitet hatte und deren plötzlicher Tod im Dezember 2018 für Michael noch immer nicht ganz greifbar ist, habe ihn damals gefragt, ob er Teil der SWR3-Band werden möchte. „Ich habe nicht lange überlegt und zugesagt. Ab da war klar, dass ich eigene Songs schreiben will. Alles, was mich bewegt und beschäftigt, packe ich in die Musik.“ Und so veröffentlichte er 2010 sein erstes Album, an dem er zwei Jahre gearbeitet hatte. Der Titel: Das erste Album – Teil 1. Musik ist sein Leben und er liebt, was er tut.

Apropos Liebe. Mit strahlenden Augen berichtet Spleth von seiner zehnjährigen Tochter. „Sie ist die Liebe meines Lebens“, erzählt er emotional und bezeichnet sich dabei selbst ein wenig

„Alles, was mich bewegt und beschäftigt, packe ich in die Musik.“



Michael in seinem Element, der Moderation.

Foto: Michael Spleth



Eine wahre Liebeserklärung für seine Tochter.

Grafik: Michael Spleth

als besorgter Helikoptervater. Denn seit er Papa geworden sei, habe sich sein Denken und Handeln um 180 Grad gedreht. Und da man nie wissen könne, wieviel gemeinsame Zeit bleibe, habe er im vergangenen Jahr einen Song für sie geschrieben. Im Sommer erschien dieser unter dem Titel „Hoffnung unterm Regenbogen“. Michael schnappt sich kurzerhand seine Gitarre und spielt mir in der Sonne Baden-Badens den Song vor. Was soll ich sagen? Wow – ein Song, der unter die Haut geht, zu Tränen rührt und seiner Tochter das Gefühl geben soll, dass ihr Papa immer für sie da ist. Eine wahre Liebeserklärung für seine Tochter. Für die Ewigkeit.

Hierzu habe er sich gemeinsam mit einem Kumpel auf den Weg nach Slowenien gemacht. Der Roadtrip ging zu Sandi Strmljan, dem Produzenten von Udo Lindenberg. Bei und mit ihm hat Spleth an einem Wochenende den Song aufgenommen. Er fügt hinzu, dass solch lange Fahrten eigentlich gar nichts für ihn seien. Zeit im Auto, die er sinnvoller nutzen könne. Aus diesem Grund sei er am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs. Dort nehme er das Drumherum viel intensiver wahr und bewege sich. Doch neben Kochen, seiner Band und Radfahren geht er außerdem gern Spazieren, sucht sich spontan ein Schwimmbad, ist zum Skifahren im Schwarzwald oder auf Reisen – ohne Auto. Oder aber er ist mit Jemi unterwegs. Jemi? Ein Acoustic Duo bestehend aus Jessica Panter und Michael Spleth. Michael erzählt, dass er Jessica auf einem Benefizkonzert kennengelernt habe. Sie sang in einer Band, sei ihm auf Anhieb sympathisch gewesen und ihre Stimme beeindruckte ihn sehr. Er konnte sich gut vorstellen, dass sich ihre Stimmen gut ergänzen und so sprach er sie an. Seitdem machen sie gemeinsam Musik auf Events oder im privaten Bereich und feiern in diesem Jahr ihr fünfjähriges Bestehen.

Apropos Musik. Welche Art von Musik hört Spleth eigentlich privat? Er mag die alten Klassiker wie Journey und Foreigner. Aber ganz besonders schlägt sein Herz für Weihnachtshits. Er flüchte sich gern in Weihnachten und diese friedliche Zeit. Dort könne es nicht kitschig genug sein, inklusive anschließenden drei bis vier Kilo mehr auf der Waage. Vier Wochen lang laufe dann seine Playlist mit Ed Sheeran und Elton John, Mariah Carey, dem „Grauen Schnee“ von den Broilers und weiteren Klassikern rauf und runter und Spleth trällert kräftig mit.

Welche Wünsche hat ein Moderator und Vollblutmusiker, der mitten im Leben steht und schon so viel erlebt hat für seine Zukunft? „Gesund bleiben und noch schöne Momente mit lieben Menschen erleben. Mehr nicht. Einfach nur jeden Tag versuchen, das Leben zu genießen. Mit gutem Essen. Und guter Musik.“

Es wird allmählich Zeit zu gehen. „Hier, der ist für dich.“ Spleth überreicht mir einen kleinen SWR3-Elch und wir verabschieden uns nach sonnigen und interessanten Stunden aus dem Paradies.

Danke Michael. Für den Einblick in dein bewegtes Leben. Für den Elch, der nun den Rückspiegel unseres Autos schmückt. Und natürlich für deine unverwechselbare Stimme. Eine wahre *Stimme der Region*.

Nachtrag: Es ist ein verregneter Freitagvormittag, als ich den Text schreibe. Im Ohr SWR3. *Stau auf der A2 Luzern Richtung Gotthard – zwischen Amsteg und Göschenen*. Mal wieder. Aber immerhin gesprochen von Michael. Dann ist es nicht ganz so schlimm. Und bei dem Wetter freue ich mich auf „Sommer“.



Die nächsten Termine für Jemi:

27. Juni – Treffpunkt: Staufenberg auf dem Dorfplatz, 19 Uhr
 4. Juli – Danke-Fest in der St. Josef Kirche Gaggenau, 19 Uhr
 27. August – Lamm Kappelwindeck, 19 Uhr



Facebook



Instagram



Spotify



Getränke Loreto

Renato Di Loreto Telefon 07221 7 50 63
Hauptstrasse 73-75 Fax 07221 9 72 85 57
76534 Baden-Baden Mobil 0176 27 14 93 08
E-Mail: getraenke-loreto@t-online.de

**Abholmarkt & Heim- und Lieferservice
Festveranstaltungen**

Wasser, und so lautet das Motto seiner Lesung „Ich will einen Fluss“. Im Gespräch mit Kekke Schmidt, Theater Baden-Baden, und Ekkehard Skoruppa, ehemals SWR, die beide in der Baldreit-Jury über die Auswahl der Stipendiaten mitentscheiden, spricht Geltinger nun über seine Faszination über das Thema Wasser. Und so erfahren die Gäste mehr über das Wasser als natürliches und literarisches Element, über die wilde und die kultivierte Landschaft der Worte und über sein Leben und Schreiben im Baldreit. Die Lesung findet am Dienstag, 1. Juli, 19 Uhr statt, passend zum Thema auf dem Platz vor dem Alten Dampfbad, im Quellgebiet des Thermalwassers. Bei schlechtem Wetter wird die Lesung nach innen verlegt. Das städtische Kulturbüro lädt zu dieser Veranstaltung in Kooperation mit der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, Hauptsponsor des Baldreit-Stipendiums, sehr herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Infoveranstaltung zum Thema "Hallo Oma, ich brauch Geld!"

Immer häufiger werden ältere Menschen Opfer des sogenannten „Enkeltricks“. Dabei geben sich Betrüger am Telefon als Verwandte aus, um ahnungslose Menschen in einer recht perfiden Art um ihr Geld zu bringen. Sie geben an, dass sie in einer Notsituation seien und dringend und vor allem schnell Geld benötigen würden.

Der Förderverein „Sicheres Baden-Baden e.V.“, eine Initiative der Stadt Baden-Baden und des Polizeireviers Baden-Baden, lädt deshalb erneut zu dem informativen Theaterstück „Hallo Oma, ich brauch Geld!“ ein, das am Montag, 30. Juni, vormittags um 10 Uhr im Marienhaus in Steinbach und nachmittags um 14 Uhr in der Eberbachhalle in Haueneberstein aufgeführt wird. Die Veranstaltung dauert jeweils zirka 75 Minuten. Der Eintritt ist kostenlos. Ziel der Veranstaltung ist es, ältere Menschen über die aktuelle Betrugsmasche zu informieren und zu sensibilisieren.

Eine Anmeldung ist telefonisch (07221 93-1813) oder per E-Mail (oeffentliche.ordnung@baden-baden.de) möglich. Bürgermeister Dr. Tobias Krammerbauer wird die Besucher in Steinbach begrüßen. „Es ist mir ein Anliegen, dass wir gemeinsam mit dem Verein „Sicheres Baden-Baden“ auf eine spannende und informative Art und Weise auf dieses wichtige Thema hinweisen. Der Verein „Sicheres Baden-Baden“ leistet wichtige Arbeit.“

ANZEIGE

**Ihr Traumbad in nur 6 Tagen –
schlüsselfertig & staubfrei realisiert!**

BB Badsanierung – Ihr Viterma-Partner in Baden-Baden

Sie wünschen sich eine moderne, hochwertige Badsanierung ohne wochenlange Baustelle in Ihrem Zuhause? Mit unserer innovativen 6-Tage-Komplettlösung machen wir Ihren Bad-Traum wahr – staubfrei, schlüsselfertig und mit patentierten Premium-Materialien.

Unsere Leistungen auf einen Blick: Komplettsanierung in nur 6 Tagen minimaler Zeitaufwand bei maximalem Ergebnis. Staubfreie Technologie – keine lästige Baureinigung nötig. Fugenlose Oberflächen – besonders hygienisch und leicht zu reinigen. Über 2.000 Designvarianten – von modern bis klassisch, ganz nach Ihrem Geschmack. Alles aus einer Hand – von der Beratung bis zur schlüsselfertigen Übergabe.

Warum Viterma?

Bereits Zehntausende zufriedene Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertrauen auf unsere Qualität, Präzision und termingenaue Umsetzung.

So einfach geht's:

Beratung bei Ihnen zu Hause oder in unserem Showroom (Luisenstraße 6, Baden-Baden), individuelle Planung mit unseren Bad-Experten, Umsetzung innerhalb von nur 6 Tagen Fertig! Genießen Sie Ihr neues Traumbad.

Besuchen Sie uns oder vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Beratungstermin! Telefon: 07221 / 922 72 60, Mail: Philipp.zelenka@viterma.com, www.viterma.com.



**BAD-SANIERUNG
INNERHALB 7 TAGEN**

STAUB & FUGENFREI ALLES AUS EINER HAND
SHOWROOM IN BADEN-BADEN

viterma
zaubert Wohlfühlbäder

10 JAHRE GARANTIE
98% ZUFRIEDENE KUNDEN
KOMPLETT-ODER TEILSANIERUNG
MADE IN SWITZERLAND

**Ihr Partner für innovative, schnelle und
hochwertige Badsanierung, alles aus einer Hand!**

Information unter Telefon: 07221-922 72 60 | www.viterma.com
Neben Restaurant Leo's | Luisenstraße 6 | 76530 Baden-Baden

Wir laden herzlich zur Veranstaltung ein:

„Hallo Oma,
ich brauch Geld!“



Theater, Unterhaltung und Information zum

Schutz vor falschen Enkeln und anderen Betrügern

Montag, 30.06.2025, 10:00 Uhr, Marienhaus Steinbach

Montag, 30.06.2025, 14:00 Uhr, Eberbachhalle Haueneberstein

Der Eintritt ist frei!

Dauer ca. 75 Minuten

Wir bitten um vorherige Reservierung unter:
Telefon: 07221/93-1813 oder per
Email: oeffentliche.ordnung@baden-baden.de

Kommunale Gesundheitskonferenz richtet Fokus verstärkt auf psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Die Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK) für den Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden präsentierte sich bei ihrer siebten Zusammenkunft in Baden-Baden in neuem Tagungsformat: Anstelle der bisherigen Plenumsitzung fand eine themenorientierte Netzwerkveranstaltung statt, die stärker auf Austausch, fachlichen Input und inhaltliche Fokussierung ausgerichtet ist.

Die Geschäftsstelle stellte die überarbeitete Struktur der KGK vor. Ziel ist es, die Konferenz agiler und stärker datenbasiert auszurichten. Dazu wurde erstmals der Basisgesundheitsbericht für den Land- und Stadtkreis vorgestellt – ein wichtiger Baustein für die kommunale Gesundheitsplanung, der in der Folge noch weiterentwickelt werden soll.

Den thematischen Schwerpunkt der Veranstaltung bildete die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Das Thema wurde bereits auch im Rahmen der Regio-Konferenz der Familienforschung Baden-Württemberg im Vorjahr in Rastatt aufgegriffen. Bundesweite Studien zeigen eine zunehmende Belastung junger Menschen und belegen einen klaren Handlungsbedarf, der sich auch in den praktischen Herausforderungen der Arbeit in örtlichen Beratungsstellen und anderen kommunalen Einrichtungen widerspiegelt.

Zwei Fachvorträge trugen zur Verdeutlichung bei: Professor Dr. Susanne Kuger, die am Deutschen Jugendinstitut (DJI) und der Ludwig-Maximilians-Universität München forscht, stellte die aktuelle Studienlage zur psychischen Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen vor, ordnete die Konzepte psychische Gesundheit und Wohlbefinden theoretisch ein und benannte zentrale Handlungsmöglichkeiten: „Frühzeitige Stärkung psychischer Gesundheit setzt an den Lebenswelten junger Menschen an. Eine Schlüsselrolle für das Wohlergehen spielen Familie, Freunde und Bildungsorte“, betonte Kuger.

Dr. Sarah-Ines Meudt (Psychologische Beratungsstelle Baden-Baden) und Christopher Mahn (Psychologische Beratungsstel-

DIE 1/2 SEITE

GEDANKEN

von Edith Bretschneider, 87

Sie malt und schreibt, jeden Tag. Wir drucken ihre Worte im Original ab, denn nicht nur ihre Zeilen berühren, nein, auch die Art, wie sie schreibt, wie sie die Sätze anordnet – das alles gehört dazu.



Edith Bretschneider

Foto: Juliane Mühlbauer

– Damals –

Tausend Dinge erlebte ich,
die wir kein Buch gesagt,
– wir von Liebesträumen,
die wir wir Träumen gebracht. ~
Von Schweigen deines Mundes
pflückte ich wir leere Worte,
u. fühlte, daß es ein Abschied war.
Seit du vergessen, – die Liebestunden,
frage ich, ob du wir Glück
zu geben hast?
Weiß ist wir mein Haar,
u. nicht mehr jung die Seele,
vorüber auch die Zeit,
als dein Arm wir fest war!
Nur ein Flüstern schleicht sich noch
durch die Dämmerstunden,
die umringt von Einsamkeit ist, ...
u. die dem Heute Fuhralt
der Vergangenheit ist. –

Wie gefällt Ihnen diese Rubrik?

Schreiben Sie uns Ihre Meinung: info@der-rastatter.de oder
info@der-baden-badener.de.

Wenn gewünscht, drucken wir Ihre Zeilen auch gerne ab.

DIE 1/2 SEITE NACHGEDACHT...

*Keiner will sterben, das ist doch klar,
wozu sind denn dann Kriege da?
Herr Präsident, du bist doch einer von diesen Herrn,
du musst das doch wissen, kannst du mir das mal erklären?*

*Keine Mutter will ihre Kinder verlieren
und keine Frau ihren Mann.*

*Also warum müssen Soldaten losmarschieren
um Menschen zu ermorden –
mach mir das mal klar,
wozu sind Kriege da?*

*Herr Präsident, ich bin jetzt zehn Jahre alt
und ich fürchte mich in diesem Atomraketenwald.
Sag mir die Wahrheit, sag mir das jetzt,
wofür wird mein Leben aufs Spiel gesetzt?
Und das Leben all der andern – sag mir mal warum,
sie laden die Gewehre und bringen sich gegenseitig um.
Sie stehn sich gegenüber und könnten Freunde sein,
doch bevor sie sich kennenlernen, schießen sie sich tot. Ich
find das so bekloppt, warum muss das so sein?*

*Habt ihr alle Milliarden Menschen überall auf der Welt
gefragt, ob sie das so wollen, oder geht's da auch um Geld?
Viel Geld für die wenigen Bonzen, die Panzer und Raketen
bauen
und dann Gold und Brillanten kaufen für ihre eleganten
Frauen.*

*Oder geht's da nebenbei auch um so religiösen Mist,
dass man sich nicht einig wird, welcher Gott nun der wahre
ist?*

*Oder was gibt's da noch für Gründe,
die ich genauso bescheuert find',
na ja, vielleicht kann ich's noch nicht verstehen, wozu Kriege
nötig sind.
Ich bin wohl noch zu klein,
ich bin ja noch ein Kind.*

Wozu sind Kriege da? / Udo Lindenberg / 1981

Leider ist die Frage heute aktueller denn je.
44 Jahre später und noch kein bisschen klüger.
Schade.

Steven Görner



Steven Görner Foto: Steven Görner

le Landkreis Rastatt) berichteten aus ihrer praktischen Arbeit vor Ort. Die Fachkräfte verdeutlichten, dass die Nachfrage nach Beratung in den letzten Jahren spürbar gestiegen ist. „Wir müssen mit präventiven Angeboten in den Lebenswelten früher ansetzen, damit Kinder und Jugendliche nicht erst dann Unterstützung erhalten, wenn die Belastung bereits sehr hoch ist“, so Meudt.

Vor diesem Hintergrund wurde eine Arbeitsgruppe der KGK ins Leben gerufen, die sich gezielt mit diesem Themenfeld befasst. Dabei soll der Fokus auf primärpräventiven Maßnahmen liegen, die außerhalb der klinischen und therapeutischen Versorgung ansetzen. Die Geschäftsstelle verwies auf geplante Informationsangebote für Fachkräfte und Eltern sowie Veranstaltungen, die sich direkt an Kinder und Jugendliche richten, die in Kürze veröffentlicht werden.

Landkreis Rastatt plant Patronatserklärung zum Klinikum Mittelbaden

Nach einer Vorbesprechung mit den Fraktionsvorsitzenden teilt Landrat Prof. Dr. Christian Dusch mit, dass die Kreistagsgremien im Juli über die Abgabe einer Patronatserklärung zu Gunsten des Klinikums Mittelbaden gGmbH beschließen werden. Nachdem der Gemeinderat Baden-Baden bereits diesen Schritt gegangen ist, wird das Thema auch im Kreistag auf der Tagesordnung stehen. Vorberaten wird über die Patronatserklärung im Ausschuss für Verwaltung und Finanzen am Dienstag, 8. Juli 2025, um 15:00 Uhr. Der Beschluss ist dann in der Sitzung des Kreistags am Dienstag, 22. Juli 2025, um 15:00 Uhr eingeplant.

Der Landrat erklärte, dass dieser Schritt von Seiten des Landkreises Rastatt in erster Linie eine Solidaritätsbekundung gegenüber dem Klinikum, aber auch für den Gemeinderat Baden-Baden ist. An der Zahlungsfähigkeit und -willigkeit des Landkreises gebe es im Hinblick auf seine durch den Gesellschaftsvertrag vorgegebene 60-prozentige Verpflichtung nämlich keine Zweifel, sodass die Abgabe der Patronatserklärung durch den Landkreis eigentlich nicht erforderlich ist. Das hat auch der Wirtschaftsprüfer des Klinikums Mittelbaden bestätigt.

Mit der Patronatserklärung verpflichtet sich der Landkreis Rastatt gegenüber der Klinikgesellschaft, dieser die zur Erfüllung ihrer jeweils fälligen Verbindlichkeiten benötigten Mittel gemäß dem Gesellschaftsanteil des Landkreises von 60 Prozent zur Verfügung zu stellen. Die Erklärung bedarf der Genehmigung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe als zuständiger Rechtsaufsichtsbehörde.

Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren:

Start der EleMINT-fischertechnik-AG im Stadtteilzentrum Briegelacker

Nach dem erfolgreichen Start in der Flüchtlingsunterkunft am Waldseeplatz im April, öffnet nun eine weitere EleMINT-fischertechnik-AG im Stadtteilzentrum Briegelacker ihre Türen. Das kostenlose Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche



Foto: Anna Fribiczner / Stadt Baden-Baden

im Alter von 8 bis 15 Jahren und soll spielerisch Interesse an Technik, Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik wecken.

Mit dieser niederschweligen Initiative möchte die Stadt Baden-Baden Kinder und Jugendliche fördern und ihnen neue Perspektiven eröffnen. Die AG ist Teil des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten EleMINT-Bildungsprojekts, das in Kooperation mit dem CyberForum e.V. und der Ohlebusch GmbH umgesetzt wird. „Unser Ziel ist es, allen Kindern unabhängig von ihrer Herkunft oder sozialen Lage Zugang zu Technik und Bildung zu ermöglichen“, erklärt die städtische Projektkoordinatorin Anna Fribiczner. „Die Technik-AGs sollen Spaß machen und Mut geben, eigene Ideen umzusetzen.“

In der AG können die Kinder mit Bausystemen von fischertechnik Roboter, Murmelbahnen oder sogar Formel-1-Autos bauen. Dabei steht vor allem der spielerische Umgang mit dem technischen Material im Vordergrund. „Erst dachten wir, dass Technik nur was für Jungs ist und

WER SUCHT, DER FINDET!



WIR machen die schönen Gärten!
Seit 1989 Ihr kompetenter Partner,
wenn es um Garten- und Pool-Anlagen geht.

GRÜNBau KG Andreas Härtel

Im Steingerüst 22 · Rastatt · 07222 / 90 990 · info@gruenbau-rastatt.de



OBEN: Wie in vielen Gemeinden im Landkreis Rastatt schmückt auch in Elchesheim-Illingen eine interessante Skulptur den Eingang zum Rathaus.

Foto und Bildbearbeitung: Laila Goetzke

UNTEN: Finde die zehn Veränderungen!

Auflösung auf Seite 47



dreißigs
KENGURU



DIE

1/2

SEITE

„KAPParett“

Dafür gibt es eine App

Das steht weder in 'nem Buch, noch findet man's im World Wide Web

Doch egal, was ich auch such:
Dafür gibt es eine App:
Wie lernt man, richtig abzuschweifen?

Haben Zebras eigentlich weiße oder schwarze Streifen?

Wie merk ich mir mein Facebook-Pseudonym?

Gibt es ein anderes Wort für Synonym?

Geht der Meeresspiegel kaputt, wenn man in See sticht?

Dürfen Vegetarier Fleischto-maten essen oder nicht?

Wenn ein Schizophrener Suizid begeht, ist das dann ein Doppelmord?

Warum ist „Abkürzung“ so ein langes Wort?

Wie kommt das Rasen nicht betreten Schild auf den Rasen?

Warum riechen Füße, und warum laufen Nasen?

Warum muss man für den Besuch beim Hellseher einen Termin machen?

Kann man sich zweimal halbtot lachen?

Bekommt man Geld zurück, wenn das Taxi rückwärtsfährt?

Wenn Schwimmen schlank macht, was machen Blauwale verkehrt?

Bekommt ein Brandfallopper im Krematorium Rabatt?

Werden Analphabeten mit einer Buchstabensuppe satt?

Wenn man einen Schlumpf würgt, welche Farbe hat er dann?

Was zählt ein Schaf, wenn es nicht schlafen kann?

Kaufen Ketten-Raucher beim Juwelier ein?

Kann ein Wintereinbruch strafbar sein?



Das neueste Buch von Markus Kapp: Saitenliebe und Seitenhiebe
Foto: Nico Schnepf

Wenn alle Stricke reißen – kann man sich dann noch erhängen?

Ist es strafbar, wenn Leute ihren Rasen sprengen?

Ein Butterbrot landet immer auf der Butterseite.

Eine Katze landet immer auf den Pfoten. Was passiert, wenn man einer Katze Butter auf den Rücken schmiert?

Warum sind Todesspritzen desinfiziert?

Warum ist nie besetzt, wenn man die falsche Nummer wählen tut?

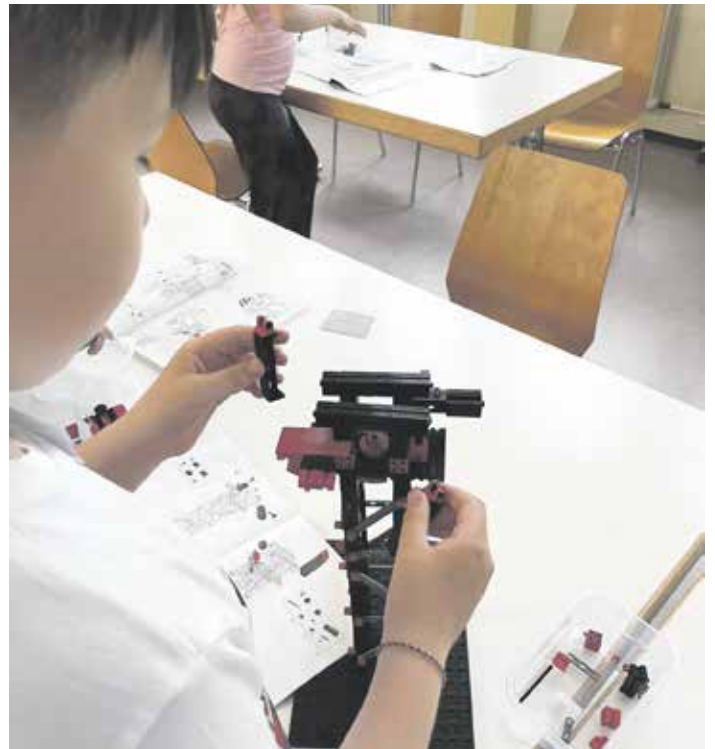
Wenn die Stiftung Warentest Vibratoren testet,

ist dann „befriedigend“ besser als „gut“?

Das steht weder in 'nem Buch, noch findet man's im World Wide Web

Doch egal, was ich auch such:
Dafür gibt es eine App.

Aus dem Programm „Wir schweifen App“, 2016



In der AG können die Kinder mit Bausystemen von fischertechnik Roboter, Marmelbahnen oder sogar Formel-1-Autos bauen.
Foto: Bernhard Kah

langweilig sein könnte. Aber es macht richtig viel Spaß! Wir wollen auf jeden Fall wiederkommen“, berichten zwei Mädchen aus der Gruppe. Solche Erfolgserlebnisse stärken das Selbstvertrauen und wecken das Interesse an MINT-Themen. Um das Angebot weiter auszubauen, sucht das Bildungsbüro Baden-Baden engagierte Ehrenamtliche für weitere Standorte wie die Stadtbibliothek, das Jugendbegegnungszentrum (Jube) oder die Stulz-von-Ortenberg-Schule. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich: Interessierte erhalten eine kurze Schulung mit Tipps und Tricks zum Start einer fischertechnik-AG. Die Teilnahme an der Schulung ist kostenlos und verpflichtet nicht zur Übernahme der AG-Betreuung. Daneben ist die Vorlage eines Erweiterten Führungszeugnisses notwendig. Wer Lust hat, aktiv zu werden und Kindern Technik näherzubringen, kann sich direkt bei der Projektkoordinatorin Anna Fribiczler melden. Sie ist zu erreichen unter der Telefonnummer 07221 93-14794 oder per E-Mail an elemint@baden-baden.de. Weitere Informationen zum Projekt finden sich unter www.baden-baden.de/elemint

Regenwasser soll im Wald versickern:

Forstamt baut Wegeinfrastruktur um

Regen im Wald ist kostbar – und soll künftig dort bleiben. Das Forstamt der Stadt Baden-Baden baut deshalb Wege im Stadtwald so um, dass Regenwasser versickern kann, statt in Gräben abzufließen. So wird der Wald widerstandsfähiger und die Hochwassergefahr gemindert.

Auch wenn es zwischendurch regnet – dem Wald fehlt dauerhaft Wasser. Gleichzeitig zeigen Starkregenereignisse, wie wichtig es ist, Wasser in der Fläche zu halten. Ein Dauerwald mit gemischten Baumarten, durchlässigen Böden und intelligenter Infrastruktur soll den Stadtwald widerstandsfähiger gegen Trockenheit und Wetterextreme machen. Das städtische



Das Forstamt hat im Stadtwald mit dem Umbau von Wegen begonnen.
Foto: Andreas Kiesinger/Stadt Baden-Baden

Forstamt hat deshalb im Stadtwald mit dem Umbau von Wegen begonnen: Ziel ist, Regenwasser nicht länger über Gräben abzuleiten, sondern es gezielt im Wald versickern zu lassen. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Wegeinfrastruktur. Denn auch befestigte Waldwege leiten Niederschläge oft schnell ab. Damit das Wasser stattdessen in den Waldboden einsickern kann, wurden entlang des Höhenwegs spezielle Rigolen eingebaut – Sickerpackungen aus grobem Steinmaterial, die das Wasser bremsen und versickern lassen. So kann es zur Grundwasserneubildung beitragen und steht dem Wald auch in Dürreperioden länger zur Verfügung.

„Unser Ziel ist klar: möglichst viel Regenwasser im Wald halten“, betont das städtische Forstamt. „Das hilft nicht nur dem Wald, sondern auch dem Trinkwasserhaushalt und dem Hochwasserschutz in der Stadt.“ Finanziert wird das Projekt vollständig mit Fördermitteln des Bundes, die die Stadt für den klimaangepassten Waldumbau erhalten hat.

Die Helden von nebenan:

Wie das hilver-Projekt Baden-Badens Gemeinschaft stärkt

In einer Zeit, in der soziale Kontakte oft auf das Nötigste beschränkt sind, zeigt das hilver-Projekt der Stadt, wie kleine Gesten Großes bewirken können. Über eine benutzerfreundliche App verbindet es Menschen, die sich sonst nie begegnet wären – Helfer und Hilfesuchende – und schafft so eine lebendige Nachbarschaftskultur. Hilver ist eine Plattform in Baden-Baden, die Nachbarschaften verbindet und gegenseitige Unterstützung fördert. Sie erleichtert den Austausch, hilft bei Alltagsaufgaben und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Nehmen wir die Geschichte von Veronika Boos und Roman Frei: Veronika Boos benötigt gelegentlich Unterstützung bei Arzt- oder Optikertouren, da sie in ihrer Mobilität eingeschränkt ist. Ihre Familie wohnt nicht in der Nähe und kann ihr nur begrenzt helfen. Als ihr Sohn von hilver erfuhr, lud er die App herunter und stellte eine Anfrage im Namen seiner Mutter. „Die Bedienung der App war kinderleicht“, berichtet er. „Das hat mir viel Stress erspart, weil ich meine Mutter auch aus der Ferne unterstützen kann.“ Innerhalb weniger Stunden



Rezept des Monats:

Knackiger Sommersalat mit Cranberries, Feta und Putenstreifen

Text und Fotos: Juliane Mühlbauer

Zubereitung

Alle Dressingzutaten miteinander verrühren und kühlen. Nun den Salat putzen und das Gemüse waschen. Gurke und Paprika feinschneiden und die Tomaten vierteln. Karotten schälen und anschließend weitere Streifen der Karotten abschälen. Feta in feine Würfel schneiden.

Die Champignons putzen, in Scheiben schneiden, bis zur gewünschten Bräune anbraten und zur Seite stellen. Nun das Putenfleisch in feine Streifen schneiden, nach Wahl würzen und ebenfalls anbraten.

Anschließend den Salat auf vier große Teller geben und mit Karottenstreifen, Paprika, Tomate, Gurke, Mais, Feta, Champignons und Cranberries garnieren. Topping und angebratene Putenstreifen darauf verteilen.

Mit einem Löffel das Dressing darüber geben und den sommerlichen Salat genießen.

Zutaten für 4 große Portionen

- einen Salatkopf (Eichblatt, Lollo Rosso oder anderer Salat nach Wahl)
- 400g Putenschnitzel natur
- 150g Feta
- 8 – 10 kleine Tomaten
- zwei Karotten
- eine gelbe Paprika
- eine rote Paprika
- ½ Salatgurke
- ½ Dose Mais
- 250g frische Champignons
- 100g getrocknete Cranberries
- Topping nach Wahl (Sesam, Schwarzkümmel, Sonnenblumenkerne, Pinienkerne, Kürbiskerne)

Zutaten Dressing

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| • 3 EL Balsamico dunkel | • 2 TL Senf |
| • 6 EL Olivenöl | • 2 TL Gemüsebrühpulver |
| • 1 TL Salz | • 2 TL Salatkräuter |
| • 1 TL Zitronensaft | • 8 EL Wasser |
| • 2 TL Honig | • Salz und Pfeffer |



Kälte- u. Klimaanlagebau GmbH
GEBALLTES FACHWISSEN
FÜR GEMEINSAMEN ERFOLG



**MITSUBISHI
ELECTRIC**

Sprechen Sie uns für Planung und Installation an!
JUNG Kälte- u. Klimaanlagebau GmbH
 Dr.-Schleyer-Str. 6 - 76437 Rastatt
 Tel.: 07222 / 10190
 Fax: 07222 / 101919
 E-Mail: info@kaelte-jung.de



QR-Code scannen
und mehr erfahren

meldete sich Roman Frei als Helfer – ein Nachbar, den er bisher kaum kannte. Schnell entstand eine vertrauensvolle Verbindung: Frei unterstützt die Seniorin bei kleinen Erledigungen, besucht sie spontan am Wochenende mit seinem Hund Fiby und bringt Freude in ihren Alltag. „Es ist ein wunderbares Gefühl, zu wissen, dass meine Mutter in guten Händen ist“, sagt der Sohn. Für Veronika Boos bedeutet die Unterstützung mehr als nur praktische Hilfe: Sie gewinnt an Selbstständigkeit und fühlt sich weniger isoliert.

Roman Frei schätzt vor allem die Flexibilität: „Ich entscheide selbst, wann ich helfe. Das Ehrenamt darf Spaß machen und soll keine Verpflichtung sein.“ Durch hilver knüpft er nicht nur neue Kontakte, sondern lernt auch wertvolle Lebensweisheiten älterer Mitbürger kennen. Das Projekt bietet somit mehr als nur praktische Unterstützung: Es fördert den Austausch zwischen Generationen und stärkt das Gemeinschaftsgefühl in Baden-Baden.

„Hilver ist eine großartige Initiative“, sagt Frei. „Man kann helfen, wann immer es passt – ohne Druck.“ Die App ist kostenlos im App-Store erhältlich; nach der Registrierung wird man innerhalb kurzer Zeit freigeschaltet. Die Stadt Baden-Baden sieht in hilver ein Werkzeug, um soziale Isolation zu verringern und das Miteinander zu fördern. Die Zahlen zeigen: Bereits hunderte Menschen profitieren von diesem Angebot – Tendenz steigend. Bereits über 510 ehrenamtliche Unterstützungsleistungen konnten über Hilver vermittelt werden.

Trotz aller positiven Erfahrungen gibt es natürlich auch Herausforderungen: Nicht jeder Wunsch lässt sich sofort erfüllen, und manchmal sind Ressourcen knapp. Dennoch zeigt das Pro-



Für Veronika Boos bedeutet die Unterstützung mehr als nur praktische Hilfe: Sie gewinnt an Selbstständigkeit und fühlt sich weniger isoliert.

Foto: Ekaterina Bunich / Stadt Baden-Baden

jekt eindrucksvoll, wie ehrenamtliches Engagement das Leben vieler bereichert. Wer Interesse hat, Teil dieser Bewegung zu werden, kann die App kostenlos herunterladen und sich registrieren (weitere Infos unter: hilver.baden-baden.de). „Gemeinsam können wir Baden-Badens Nachbarschaften noch stärker verbinden“, so das städtische Hilver-Team, das auch erreichbar ist per Telefon unter 07221 93-14614 oder per E-Mail unter hilver@baden-baden.de

OB Späth begrüßt klare Worte des Gesundheitsministers zum Klinikum

Oberbürgermeister Dietmar Späth begrüßt die jüngsten Aussagen von Gesundheitsminister Manfred Lucha zum geplanten Klinikum Baden-Baden / Rastatt. Der Minister hatte in einem Schreiben an den FDP-Landtagsabgeordneten Jochen Haußmann noch einmal die Bedeutung des Projekts für die gesamte Region unterstrichen und vor weiteren Verzögerungen gewarnt. „Ich danke Minister Lucha ausdrücklich für seine klaren Worte“, betont Oberbürgermeister Späth. „Er benennt genau das, was auch uns große Sorgen bereitet. Jede Verzögerung gefährdet nicht nur den Zeitplan, sie gefährdet die gesamte Gesundheitsversorgung in Mittelbaden.“ Der OB erinnert daran, dass alle erforderlichen Gremienbeschlüsse auf Basis fundier-

ANZEIGE

Juwelier Gorondzielski: Uhrmachermeisterwerkstatt

Zu unserem Service gehören Reparaturen von Großuhren aller Art inklusive Hol-und-Bring-Service, Reparaturen von Armbanduhren aller Art, Reparaturen und Anfertigung von Schmuck, Batterieservice, Trauringe individuell nach Ihren Wünschen wie auch die Anfertigung von Armbanduhren in Kleinstserien.

Sie erreichen uns in Kuppenheim in der Friedrichstraße 27 und unter 07222 / 48344.



Präzision durch Lasertechnik

Foto: privat

ter Gutachten bereits vorliegen und der Standort „Am Münchfeldsee“ in Rastatt nach medizinischen, wirtschaftlichen und infrastrukturellen Kriterien ausgewählt wurde. „Diese Entscheidung wurde nicht leichtfertig getroffen. Sie ist das Ergebnis eines transparenten und objektiven Verfahrens, begleitet von einem Fachbeirat mit Vertretern beider Gesellschafter“, so Späth. Der OB erinnert in diesem Zusammenhang auch daran, dass der gemeinsam gefundene Kompromiss mit dem Landkreis Rastatt nicht einseitig von Seiten der Stadt Baden-Baden aufgekündigt werden sollte.

Gleichzeitig warnt er vor den finanziellen Folgen weiterer Verzögerungen. „Jeder weitere Monat Stillstand kostet das Klinikum Mittelbaden rund zwei Millionen Euro. Gelder, die wir dringend für eine bessere Versorgung benötigen.“ Zur Förderfähigkeit möglicher Alternativstandorte sagt Späth: „Die Diskussion führt in die Irre. Richtig ist, Förderfähigkeit besteht grundsätzlich, aber nur für ein genehmigungsfähiges, realisierbares Projekt. Und genau das liegt für den Standort Münchfeldsee vor. Was nicht vorliegt, ist ein tragfähiger Plan für einen Neubau in Baden-Baden. Wer so tut, als wäre ein Zentralklinikum an einem völlig neuen Standort kurzfristig umsetzbar, weckt falsche Hoffnungen und nimmt erhebliche Risiken für die Versorgung in Kauf.“

Vom 29. Juni bis zum 19. Juli:

Baden-Baden wieder beim Stadtradeln dabei

Die Stadt Baden-Baden ist auch in diesem Jahr wieder bei der bundesweiten Kampagne Stadtradeln mit von der Partie. Im Zeitraum vom 29. Juni bis zum 19. Juli können alle, die in Baden-Baden leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule oder Hochschule besuchen, bei der Aktion des Klimabündnisses mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Nach den erfolgreichen Teilnahmen in den vergangenen Jahren hat sich die Stadt dazu entschieden, wieder an dem bundesweiten Wettbewerb teilzunehmen. In diesem Jahr findet die Aktion zeitgleich mit dem Landkreis Rastatt und umliegenden Kommunen statt. Insbesondere alltägliche Strecken wie zum Einkaufen, zur Arbeit oder zum Training, zur Schule oder zum Kindergarten können in vielen Fällen klimafreundlich an der frischen Luft zurückgelegt werden. Bei der Aktion geht es um Spaß am Fahrradfahren, aber vor allem auch darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Geradelt wird in Teams und jeder kann ein Team gründen oder einem beitreten. Die gefahrenen Radkilometer können ab dem 29. Juni im Online-Radelkalender oder per kostenfreier Stadtradeln-App getrackt oder eingetragen werden. Erneut bietet die Stadt während des Kampagnenzeitraums allen Bürgern die Meldeplattform „RADar!“ an. Mit diesem Werkzeug haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet oder per App, die Kommunalverwaltung auf gefährliche Stellen im Radverkehr aufmerksam zu machen.

Die Anmeldung ist ab sofort unter www.stadtradeln.de/baden-baden möglich. Weitere Informationen finden Interessierte ebenfalls auf dieser Seite oder erhalten sie bei dem städtischen

DIE 1/2 SEITE

BUCHTIPP

Vergnüglich und interessant zu lesen:

Doris Dörrie: Wohnen

20 €

Einer der größten Bucherfolge des vergangenen Jahres war das kleine, aber feine Büchlein Altern von Elke Heidenreich. Im gleichen Format ist gerade von der Ausnahmeregisserieurin und Autorin Doris Dörrie das Buch Wohnen erschienen, das ebenso vergnüglich und interessant zu lesen ist. Darin erzählt die Schriftstellerin berührende und herzerwärmenden Anekdoten und wählt dabei als roten Faden, der durch die Seiten führt, die Wohnungen ihres Lebens und nimmt ihre Leserschaft gleichzeitig mit auf eine Reise rund um den Globus. Ein perfektes Buch zur kurzweiligen Eigenlektüre oder als originelles Gastgeschenk! (Josua Straß)



Christiane Schreiber & Monika Parciak (Ill.):

Andersgasse 7

12 €

Die Andersgasse trägt ihren Namen sehr zurecht, zumindest, wenn man sich die Bewohner der Hausnummer 7 einmal genauer betrachtet: Denn in dieser Hausgemeinschaft lebt nicht nur Karl bei seiner sehr ordentlichen Tante und seine beste Freundin Elsa mit ihrem Pflanzen und Tiere sammelnden Vater zusammen, es gibt noch einen ehemaligen Seefahrer, der allerlei Seemannsgarn spinnen kann, einen unsichtbaren Nachbarn und eine waschechte Hexe im Dachgeschoss! Als eines Tages ein Vertreter Karls Tante einen Flusenwutz mit Supersaugleistung verkauft und dabei versehentlich Samen einer unglaublich schnell wachsenden Pflanze verliert, haben Karl und Elsa nicht nur alle Hände voll zu tun, die Pflanze einzudämmen, die beiden Hobbydetektive stecken auch gleich in ihrem ersten Fall! (Tanja Eger) Etwas Magie, Spürnasentalent und ganz viel Freundschaft stecken in dieser neuen spannenden Reihe für alle Leser*innen ab 8 Jahren.




EULEN:NEST
BÜCHER, SPIELE UND MEHR

Gernsbacher Str. 2 · 76530 Baden-Baden
Tel: 07221 24135 · info@buchhandlung-eulennest.de
www.buchhandlung-eulennest.de
 [buchhandlung_eulennest](https://www.instagram.com/buchhandlung_eulennest)

DIE 1/2 SEITE AUSGEGLICHEN

ANZEIGE

Wenn die Nachrichten uns überfluten

Ich bezeichne mich selbst als Optimistin, als jemanden, den so schnell nichts aus der Ruhe bringt und der mit einem gewissen Urvertrauen durch die Welt geht. Das Glas sehe ich halbvoll und ein bekannter Postkarten-Spruch könnte von mir stammen: „Wenn das Leben Dir eine Zitrone gibt, dann mach‘ Limonade daraus.“ Doch angesichts der Nachrichtenlage in der Welt und auch den Ereignissen, die sich hier im Kleinen – in Rastatt, in Baden-Baden, in den Gemeinden drumherum – abspielen, finde ich den Alltag gerade sehr herausfordernd. Dadurch, dass wir zu jederzeit erreichbar sind – Push-Nachrichten auf dem Smartphone „füttern“ uns rund um die Uhr mit Schlagzeilen – fühlen wir uns der Nachrichtenflut oft ausgeliefert. Aufmerksamkeit wird eher durch negative Schlagzeilen geweckt, was erklärt, warum reißerische Überschriften mit Ausdrücken wie „schrecklich“, „schockierend“ oder „Katastrophe“ sofort ins Auge springen. Doch was macht das mit uns? Experten warnen davor, dass wir Gefahr laufen, vermehrt Stress und depressiven Verstimmungen ausgesetzt zu sein. Das kann dazu führen, dass wir uns hilflos fühlen, dass Ängste entstehen und dass wir zunehmend das Gefühl bekommen, dem Ganzen ohnmächtig gegenüberzustehen. Doch dem können wir entgegenwirken. Psychologen sprechen von einer digitalen Resilienz. Diese Widerstandsfähigkeit gilt es, aktiv auszubilden, indem wir selbstbestimmt bleiben und unsere digitale Bildschirmzeit kontrollieren – sowohl zeitlich als auch inhaltlich. Gerade im Zeitalter von Künstlicher Intelligenz, Fake-News und gezielt gestreuter Desinformation ist es umso wichtiger, vertrauenswürdige und objektiv überprüfbare Informationsquellen zu finden. Und wie gelingt es, das Smartphone häufiger beiseitezulassen? Ich kann zum Beispiel Push-Meldungen deaktivieren, unnötige Apps löschen, sowie Ton und Vibrationsalarm ausschalten. Dann kann ich bewusst entscheiden, wann ich Meldungen lesen möchte. Tipp: feste Zeiten, beispielsweise je 20 Minuten morgens und abends, um sich auf den aktuellen Stand zu bringen, grenzen unkontrolliertes Scrollen ein. Um Abstand vom Digitalen zu gewinnen, kann auch der Blick in eine gedruckte Zeitung helfen. Handyfreie Zonen in der Wohnung – etwa im Schlafzimmer oder am Esstisch helfen dabei, uns aus der Abhängigkeit zu lösen. Und warum nicht einen handyfreien Tag am Wochenende für sich festlegen? Wer das bereits für sich entdeckt hat, schwärmt von viel mehr Zeit für andere Dinge und wundert sich, wie gut das funktioniert.



Karla Bischof ist Realschullehrerin. Außerdem begleitet sie als systemischer Coach Menschen in herausfordernden Lebenssituationen und bietet Kurse für Kinder und Erwachsene an.

Foto: privat

Ehrenamtsbeauftragten und Stadtradeln-Koordinator, Daniel Schnurr, Rufnummer 07221 93-20053, E-Mail ehrenamt@baden-baden.de. Im Rahmen des Wettbewerbs wird explizit für Schulen (nicht Hochschulen) das Schulradeln angeboten. Die gesammelten Radkilometer des Schulradelns werden auch der Kommune gutgeschrieben. Schulen können sich online anmelden. Alle Informationen zum Schulradeln gibt es unter <https://www.stadtradeln.de/schulradeln-bw>.

Oberbürgermeister Dietmar Späth hofft auf eine rege Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger sowie der Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen. Die Stadt Baden-Baden nimmt zum achten Mal an der Kampagne teil. Trotz des regnerischen Wetters im vergangenen Durchlauf konnte sich die Bilanz durchaus sehen lassen: 2024 sind annähernd 1000 aktive Radelnde in 57 Teams an den Start gegangen. Mit mehr als 166.000 Kilometern konnte Baden-Baden auch im bundesweiten Ranking mit einem herausragenden Ergebnis glänzen.

In diesem Jahr wird es aufgrund der Haushaltssituation keine städtische Prämierung beim Wettbewerb „Stadtradeln“ geben. Der Fokus liegt darauf, möglichst viele Menschen für das Radfahren zu begeistern und gemeinsam ein Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen. Auch ohne materielle Preise bleibt das Stadtradeln eine tolle Gelegenheit, aktiv zum Klimaschutz beizutragen und sich mit anderen für eine fahrradfreundliche Zukunft einzusetzen.

SPD Baden-Baden fordert fundiertes und transparentes Haushaltskonsolidierungskonzept

In einer der schwersten Haushaltskrisen in der Geschichte der Stadt Baden-Baden bezieht die SPD Baden-Baden klar Stellung: Die von der Verwaltung vorgelegte Beschlussvorlage zur Haushaltskonsolidierung für die Gemeinderatssitzung am 23. Juni 2025 wird von der SPD abgelehnt. Die Sozialdemokraten unterstützen ausdrücklich einen Antrag von Stadtrat Sven Bohnert, der ein neues, durchdachtes Vorgehen fordert – mit klaren Zielen, Beteiligung der kommunalen Gremien und relevanter Interessengruppen sowie externer fachlicher Unterstützung.

„Was die Verwaltung bislang vorgelegt hat, ist kein Konsolidierungskonzept, sondern eine Liste von Einsparideen ohne Systematik, ohne Wirkungseinschätzung, ohne Plan“, erklärt



wa(a)gimpulse

Karla Bischof
Coaching und Begleitung

Du möchtest **neue Wege** gehen?

Zuversichtlich **Entscheidungen** treffen und **Veränderungen** meistern?

Systemisches Coaching

... erweitert **Perspektiven**

... gibt **Orientierung**

... fokussiert sich auf **Lösungen**

Melde Dich: 01746042722 oder über info@karlabischof-coaching.de



die SPD-Stadtrat Sven Bohnert. „Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen – aber dafür brauchen wir Substanz, kein Stückwerk.“

Kern des Antrags, den Sven Bohnert in der Vorstandssitzung des SPD-Ortsvereins eingebracht hat, ist die Forderung nach einem strukturierten, nachhaltigen und überprüfbaren Konzept, das diesen Namen auch verdient. Gefordert wird ein ganzheitlicher Ansatz, der die Auswirkungen der Maßnahmen auf Stadtgesellschaft, kommunale Infrastruktur und Verwaltung berücksichtigt.

Das Konzept, so der Antrag, müsse zwingend enthalten:

Eine strukturierte Analyse der Haushaltslage mit belastbaren Zahlen und Prognosen, eine klare Zieldefinition mit Priorisierung nach Wirksamkeit und sozialer Verträglichkeit, eine umfassende Wirkungseinschätzung auf Gesellschaft, Verwaltung und kommunale Leistungen, eine realistische Zeit-, Ressourcen- und Personalplanung für die Umsetzung sowie ein funktionierendes Monitoring-, Risikomanagement- und Kommunikationskonzept.

In der SPD wächst der Unmut über die Versäumnisse der Stadtspitze. „Die Verwaltung mit dem Oberbürgermeister an der Spitze hat in den vergangenen Monaten wertvolle Zeit verstreichen lassen“, kritisiert Sven Bohnert. Bereits die Stellungnahme des Regierungspräsidiums habe deutlich gemacht, dass ohne substanzielles Konsolidierungskonzept keine weitere Kreditaufnahme genehmigt werde – mit dramatischen Folgen für die städtische Handlungsfähigkeit.

Die SPD fordert daher, dass bei der Erstellung eines neuen Konsolidierungskonzepts auch externe Fachleute hinzugezogen werden – beispielsweise aus der Kommunalberatung, dem Finanzcontrolling oder der Wissenschaft. Gleichzeitig müsse die kommunale Selbstverwaltung gestärkt und die politischen Gremien frühzeitig und umfassend beteiligt werden. „Wir brauchen einen transparenten, offenen Diskussionsprozess – nicht ein Verwaltungspapier, das dem Gemeinderat zur Absegnung vorgelegt wird“, so Dirk Baranek, Co-Vorsitzender des SPD Ortsvereins. „Haushaltskonsolidierung darf kein technokratischer Akt sein, sondern muss politisch gestaltet werden – mit Rückgrat, mit Augenmaß, aber auch mit Mut.“ Die SPD spricht sich zudem für eine stärkere Einbindung gesellschaftlicher Akteure aus – von sozialen Trägern über Kulturinstitutionen bis hin zu den Wirtschaftskammern. Es gehe darum, Akzeptanz zu schaffen und sozial gerechte Lösungen zu finden, die den Kern städtischer Daseinsvorsorge nicht beschädigen.

Am Freitag, 27. Juni:

Einladung der Adipositas-Selbsthilfegruppe

Am Freitag, 27. Juni trifft sich um 18.30 Uhr die Adipositas-Selbsthilfegruppe zu einem Erfahrungsaustausch in der Klinik Balg, Balger Str. 50, Baden-Baden, in der Mitarbeiter-Cafeteria im Untergeschoss. Bei diesem Treffen wird Prof. Dr. Lars Fischer, Chefarzt des Adipositaszentrums, einen Vortrag halten. Eingeladen sind alle, die mit Adipositas zu tun haben: Betroffene, Freunde und Familie. Jeder ist willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Selbsthilfegruppe Adipositas Oberrhein wird von Stefanie Bay und Christiane Waidner geleitet.

SUDOKU

leicht

5		1	7	2			6	
4	8	3	6	9				
				4		9	5	3
8	6				2	7	1	
3	1				9	4	2	
	4		1	6	7			
	7	8				6		9
		4	3		6			1
		2	9		8			7

mittel

			2	3		9	4	
	1		8	9	5			
2	5					1	8	
6	9	2						
	3		1	6				
		5	9	2			6	8
4		3			9			7
		1			2	3		4
					7	5		6

schwer

	1							
8			3		9	7		2
3	9	2						5
6	2	4	5					
				4		6		
			1					
7		5				2	8	
				7	5			6
				6	3	5	1	

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Die Lösungen finden Sie auf Seite 47.

EVENTS IN BADEN-BADEN, RASTATT UND MITTELBADEN:

Wohin im Juli?

Di, 1. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
Rathaus Hauenberstein, 10 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
14–15 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

Musikprobe Fanfarenzug Rastatt
Badener Str.9, 18.30 Uhr

Queer-Café
Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17 – 19 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Oberweiler, Rastatter Str./Merkurstr., 13.40-15.00 Uhr
Muggensturm, Festplatz, 15.15-18.15 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

Mi, 2. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Offene Sprechstunde EUTB für Menschen mit (drohender) Behinderung
Terminvereinbarung: Mo und Mi 8.30 – 10.30 Uhr, Do 12 – 15 Uhr, 0781 / 289 488 30 oder eutb@agbo.info oder www.eutb-agbo.de

Verborgene Schätze
Koniferen am Michaelsberg. Treffpunkt: vor der Trinkhalle an der Kaiserallee

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Das QuizQuiz
Rheinau Pub, 20 Uhr

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
10–12 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

Folklorechor – Chorproben, Interessierte sind herzlich willkommen
Rossihaus, 14 – 15.30 Uhr

Lesecafé Stadtteil Rheinau
Rheinauer Ring 160, 14.30 – 16 Uhr

Probe Jugendorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt
Haus der Vereine, Badener Str. 9/2 19-20 Uhr

Wichtel-Café 0-24 Monate
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V., 9.30–11.30 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Badminton spielen beim RSC/DJK
Carl-Schurz-Schule im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 19.30–22 Uhr

„Sport auf dem Festplatz“
Trainingscontainer am Festplatz, 19 - 20 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Kartung, Kartunger Str., Schule, 16.00-18.00 Uhr
Winden, Auf der Eck, Schulhof, 14.30-15.45 Uhr

CEGO-Kartenspielabend
Heimattmuseum Sandweier, 18.30 - 21.30 Uhr

Fitnessboxen
Loffenau, Gemeindehalle, 18–19.30 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Stricknachmittag im Heimattmuseum
Heimattmuseum Sandweier, 14.30 - 17 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

„After Work am Bühlot-Strand“ 80er Party mit DJ Alex
Bühl, Kirch- und Marktplatz, ab 17 Uhr

Do, 3. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Baden-Baden Sommer-nächte
Große Sommer-Party im Kurgarten mit verschiedenen gastronomischen Angeboten und Livemusik, 16-22 Uhr, Kurgarten, Kaiserallee 1

Rastatt

Ausstellung „Gathering Moss on worm-like Grounds“
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Die Rheinau in Bewegung
Lust auf Bewegung in freier Natur? 9.30 Uhr, Treffpunkt bei Gemeinwesenarbeit Rheinau-Nord, Rheinauer Ring 160. Keine Anmeldung nötig.

Kreistanzgruppe mit Gloria Steil
Großer Saal der Johanneskirche, 10 – 12 Uhr, Anmeldung: 07222 / 6 001 790 oder pfarramt@johannesrastatt.de

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Probe Hauptorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt
Haus der Vereine, Badener Str. 9/2, 19.30 – 21.30 Uhr

Repair-Café
Naturfreundehaus an der Murg, Brufertstr. 3, Rastatt, 17 – ca. 20 Uhr

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte sowie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Musik, Genuss und Sommer: Erstes After-Work auf dem Marktplatz mit dem DJ-Duo Beat Kidz
Marktplatz, ab 18 Uhr

Renaturierungen am Oberrhein – Herausforderungen vor dem Hintergrund des Klimawandels
Rossi-Haus, 18 Uhr, kostenlos

Kinder Yoga, 3-5 Jahre, mit Adina Wildau
Kita Püntchen, Nelkenstr.12/5, 15-16 Uhr

Kundalini Yoga & Meditation Summer Vibes mit Adina Wildau
Nelkenstr. 12/5, 19.30-20.30 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Bernersbach, Ortsmitte, Rathaus, 14.30-15.45 Uhr
Langenbrand, Bei der Halle, 16.00-18.00 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

Fr, 4. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
Kloster Lichtental, 9 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bridge-Turnier
Gutleuthaus, Lange Str. 78, 17.45 Uhr Infos: Frau Tietz, 07221 / 396 232 (nicht an Feiertagen, nicht zwischen den Jahren)

Chorprobe Seniorenchor-Mittelbaden e.V.
Männerchor im "MSK" Vereinsraum in der Rheinhalle Sandweier, 10–11.30 Uhr, Tel. 0174 / 324 7716

Baden-Baden Sommer-nächte
Große Sommer-Party im Kurgarten mit verschiede-

nen gastronomischen Angeboten und Livemusik, 16-22 Uhr, Kurgarten, Kaiserallee 1

Rastatt

Auf die Räder – fertig – los: mit viel Spiel und Spaß beim Sport
Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 17.30–19 Uhr, mit Petra Möller, 0176 / 8792 3957

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Eltern-Kind-Café
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30 – 18 Uhr

Freier Eintritt im Stadtmuseum, im Riedmuseum Ottersdorf und in der Städtischen Galerie Fruchthalle
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Inklusiver Rollstuhlsport – Rastatter SC/DJK
Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 17.30 – 19 Uhr

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Probe der Singfonics vom Sängerbund Niederbühl
Pfarrsaal Niederbühl, 19 – 20.30 Uhr, Klassiker aus Pop, Rock und Aktuelles auf deutsch und englisch! Infos: 0176 / 24 456 672 oder ptr54@gmx.de

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Badminton spielen beim RSC/DJK
Carl-Schurz-Schule im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 19–22 Uhr

wie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Fantasylesung Matthias Teut – „Die Eisgeborene“
Buchhandlung Wortwerke, 19:00

Riedmuseum bei freiem Eintritt geöffnet
Riedmuseum Ottersdorf, 14 - 18 Uhr

Nachtwächterführung
19 Uhr, Tourist-Info, Kapellenstraße 34

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Bietigheim, Raiffeisenstr., Mehrzweckhalle, 14.30-17.30 Uhr

Freitagsmalen des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ)
Hildastraße 10, Ötigheim, Kuntscheune, ab 14 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

BBQ am Windeck-Gymnasium unter dem Motto „Mamma Mia“, besonders willkommen sind ehemalige Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, Motto-Outfits sind gern gesehen
Bühl, Windeck-Gymnasium, 18 - 22 Uhr

Sa, 5. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Flohmarkt
Campusgelände der EurAka, 9 - 16 Uhr, Infos: gerosflohmarkt.de

Taktgefühl, Bewegung und jede Menge Spaß – Line Dance des TV Baden-Oos
Turnhalle der Grundschule Oos, 11.30 Uhr

Baden-Baden Sommer-nächte
Große Sommer-Party im Kurgarten mit verschiedenen gastronomischen Angeboten und Livemusik, 16-22 Uhr, Kurgarten, Kaiserallee 1

Haus- und Hofflohmarkt
Lichtentaler Str. 64, 11-18 Uhr

Wir übernehmen weder für die Vollständigkeit noch für die Richtigkeit der Angaben die Ge-

währ. Wir veröffentlichen alle Events, Veranstaltungen und Termine, die uns gemeldet wurden, kosten-

los. Hierzu reicht eine formlose Mail mit einem Excel- oder Word-Inhalt nach dem abgedrucktem

Schema. Oder Sie nutzen unseren Online-Zugang: www.der-rastatter.de/termineinreichung.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (erscheint am Freitag,

1. August): Donnerstag, 24. Juli, 12 Uhr

Rastatt

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"

Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Johannes Hepp: Skulpturen
beim Kunstverein in der Pagodenburg, Kapellenstr. 32–34, 14–18 Uhr

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte sowie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So. und Feiertag 11–17 Uhr

Stadtnatur – geführte Radtour
NABU Kreisverband Mittelbaden e.V., Bahnhof Vorplatz, Rastatt, 09–15 Uhr, 3 Euro, Anmeldung: kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Exkursion ins Rastatter Bruch – Exkursion
KIT Aueninstitut –Christian Damm, Im Rheinfeld/Ecke Oberwaldstraße, Rastatt, 13–15 Uhr, Teilnahme-spende, Anmeldung: christian.damm@kit.edu

Jubiläumsfest zum 100. Geburtstag des Musikvereins Ottersdorf e.V.
Ottersdorf, Festhalle hinter der Schule, ab 16 Uhr

Niederbühler Dorffest
Dorfplatz Niederbühl, ab 15 Uhr

„Vielfalt erleben“ – Musikalisches Programm auf dem Wochenmarkt: Japanische Trommelkunst Taiko
Marktplatz, ab 10.30 Uhr

Sportfest des FV Raumental: „Lichterfest am Oberwald“
Sportplatz Raumental, ab 14 Uhr

Stadtführung mit Hofdame
11.30 Uhr, Residenzschloss

Umgebung

Stadtführung
Altes Rathaus Gernsbach, 10.30 Uhr, kostenlos

Tal X 2025: Gartenschau

Freudenstadt und Baiersbrunn

Enz-Beleuchtung Bad Wildbad
im Kurpark, Kuranlagenallee 4/1, ab 18 Uhr

Spielen, hüpfen, lachen: Ein fröhlicher Kindertag voller Spiel, Bewegung und Kreativität
Bühl, Innenstadt, 10–16 Uhr

Theater „Im weißen Rössl“
Ötigheim, Freilichtspiele, 20 Uhr, Karten: www.volkschauspiele.de, Tel. 07222 / 968 790

Kultur im Klappstuhl: Café du Soul
Eisental, Trottenplatz, 20 Uhr, 8–, Tickets: 07223 / 9 355 305

Lichterfest 2025 – Musik und Magie!
Lahr, Stadtpark, ab 18 Uhr

So, 6. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculpture 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Baden-Baden Sommer-nächte
Große Sommer-Party im Kurgarten mit verschiedenen gastronomischen Angeboten und Livemusik, 16–22 Uhr, Kurgarten, Kaiserallee 1

Rastatt

Ausstellung "Gathering Moss on worm-like Grounds"
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Neue Videoinstallation: „Unyielding Repetition“ von Alex Besta
Städtische Galerie Fruchthalle; Do., Fr., Sa. 12–17 Uhr, So., Fe. 11–17 Uhr

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte so-

wie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte

Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So. und Feiertag 11–17 Uhr

Jubiläumsfest zum 100. Geburtstag des Musikvereins Ottersdorf e.V.
Ottersdorf, Festhalle hinter der Schule, ab 11 Uhr

Niederbühler Dorffest
Dorfplatz Niederbühl, ab 10.30 Uhr

Sportfest des FV Raumental: „Lichterfest am Oberwald“
Sportplatz Raumental, ab 10 Uhr

Das Zepter in der Hand – Sibylla Augusta als Regentin in der Markgrafschaft
Residenzschloss, 14.30 Uhr, 14.–, erm. 7.–, Anmeldung: 07222 / 978 385 oder info@schloss-rastatt.de

Konzert Kammermusik-kreis Rastatt zum 40-jährigen Bestehen
Aula des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums, 18 Uhr, Eintritt frei

Radtour Barock, Rev. u. Festung Teil A
10 Uhr, Militärstraße Ecke Lützowstraße

Umgebung

Fitnessboxen
Loffenau, Sporthalle, 10.30–12 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbrunn

Theater „Im weißen Rössl“
Ötigheim, Freilichtspiele, 14 Uhr, Karten: www.volkschauspiele.de, Tel. 07222 / 968 790

Mo, 7. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculpture 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
Aumattstadion, 10.30 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bridge-Turnier
Gutleuthaus, Lange Str. 78, 12.45 Uhr Infos: Frau Tietz, 07221 / 396 232 (nicht an Feiertagen, nicht zwischen den Jahren)

DJ Andi

**Sa., 5. Juli
Lichterfest
Rastatt-Raumental**

**Sa., 26. Juli
Malle Beach Revival Party
Elchesheim**

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“

Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Die Historische Bibliothek ist geöffnet

10–12 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

DRK Parkinson-Gymnastik
Eschenstr. 27, Rastatt, 10 Uhr

Eltern-Kind-Café
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30–18 Uhr, Malen 16–17 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Jubiläumsfest zum 100. Geburtstag des Musikvereins Ottersdorf e.V.
Ottersdorf, Festhalle hinter der Schule, ab 11 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Gravelsbaum, Austr., Parkplatz, 14.00–15.00 Uhr Schwarzbach, Bahnhofstr., Sporthalle, 15.30–18.30 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbrunn

Di, 8. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculpture 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen

Rathaus Haueneberstein, 10 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Steinbach, Grundschule, Friedhof, 15.30–16.30 Uhr

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“

Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Die Historische Bibliothek ist geöffnet

14–15 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

Gesprächskreis für pflegende Angehörige des Hospizdienst Rastatt

Gemeindehaus Heilig Kreuz, Buchenstr. 5, 17.30–19 Uhr, Anmeldung: 07222 / 775 540, info@hospizdienst-rastatt.de

Musikprobe Fanfarenzug Rastatt
Badener Str.9, 18.30 Uhr

Queer-Café
Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17–19 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Umgebung

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbrunn

Mi, 9. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculpture 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Offene Sprechstunde EUTB für Menschen mit (drohender) Behinderung

Terminvereinbarung: Mo und Mi 8.30–10.30 Uhr, Do 12–15 Uhr, 0781 / 289 488 30 oder eutb@agbo.info oder www.eutb-agbo.de

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“

Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Café International
16–18 Uhr, Rossi-Haus, Herrenstraße 13, Begegnung von Zugewanderten und Einheimischen, um Kontakte zu knüpfen und Sprachkenntnisse zu verbessern, Anmeldung nicht erforderlich

Das QuizQuiz
Rheinau Pub, 20 Uhr

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
10–12 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

Folklorechor – Chorproben, Interessierte sind herzlich willkommen
Rossihaus, 14–15.30 Uhr

Lesecafé Stadtteil Rheinau
Rheinauer Ring 160, 14.30–16 Uhr

Probe Jugendorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt
Haus der Vereine, Badener Str. 9/2 19.20 Uhr

Wichtel-Café 0-24 Monate
Mütter- und Familien-

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

zentrum Löwenzahn e.V.,
9.30–11.30 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“

Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Badminton spielen beim RSC/DJK

Carl-Schurz-Schule im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 19.30–22 Uhr

„Sport auf dem Festplatz“

Trainingscontainer am Festplatz, 19–20 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Lichtenau, Benshurststr., Parkplatz, 15.30–18.30 Uhr
Scherzheim, Kirchstr., Rathaus, 14.00–15.15 Uhr

CEGO-Kartenspielabend

Heimatemuseum Sandweier, 18.30–21.30 Uhr

Fitnessboxen

Loffenau, Gemeindehalle, 18–19.30 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Stricknachmittag im Heimatmuseum

Heimatemuseum Sandweier, 14.30–17 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau

Freudenstadt und Baiersbronn

„After Work am Bühlof-Strand“ Italo Latino Party mit DJ Matsano

Bühl, Kirch- und Marktplatz, ab 17 Uhr

Do, 10. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK

Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Sommertheater im Baldreitagarten: Komödie „Die Lüge“

Küferstr. 3; 30 Euro inkl. Freigetränk und Häppchen; VVK: Weinstube im Baldreit, Buchhandlung Eulennest; ticketshop: theaternachtwerk.ticketbro.com/de; Beginn 19.30 Uhr, Einlass 1h vorher, Platzreservierung möglich (über 0179 / 6 93 26 23 oder per mail info@theaternachtwerk.de, 5 € pro Platz)

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“

Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Die Rheinau in Bewegung

Lust auf Bewegung in freier Natur? 9.30 Uhr, Treffpunkt bei Gemeinwesenarbeit Rheinau-Nord, Rheinauer Ring 160. Keine Anmeldung nötig.

Kinderbasteln

Buchhandlung Wortwerke, 19 Uhr

Kreistanzgruppe mit Gloria Steil

Großer Saal der Johanneskirche, 10–12 Uhr, Anmeldung: 07222 / 6 001 790 oder pfarramt@johannesrastatt.de

Oldie- & Schlagerparty ab den 60er Jahren

Sängerrunde Raental, ab 19.30 Uhr, im unteren Gastraum La Vio, Oberwaldhale Raental; mit Bewirtung, Parkplätze vorhanden. Info: Gitarrist Wolfgang Höfer, WhatsApp oder Tel. 0174 / 607 1492

Probe Hauptorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt

Haus der Vereine, Badener Str. 9/2, 19.30–21.30 Uhr

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“

Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“

Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte sowie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte

Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So. und Feiertag 11–17 Uhr

Kundalini Yoga & Meditation Summer Vibes mit Adina Wildau

Nelkenstr. 12/5, 19.30–20.30 Uhr

Premiere Sehnsucht und Leidenschaft: Ensemble 99 mit FRÄULEIN JULIE

Rastatt, Reithalle, 19.30 Uhr, Reservierungen: www.ensemble99.de

Musik, Genuss und Sommer: After-Work auf dem Marktplatz mit DJ Andi

Marktplatz, ab 18 Uhr

Geschrieben heißt geblieben – Einblicke in die römischen Grabdenkmäler

Rossi-Haus, 18 Uhr, kostenlos

Theaterverein Reithalle Rastatt e.V. präsentiert: Fräulein Julie – Premiere

Reithalle, 20 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Hügelsheim, Schwarzwaldhalle, Schwarzwaldstr., 14.30–16.00 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau

Freudenstadt und Baiersbronn

COLLECTIVITY-Sommerspecial: „King of Pop“

Pagodenzelt beim Schloss Rotenfels, 20 Uhr, Tickets: städtisches Kulturbüro, Buchhandlung Bücherwurm oder www.reservix.de

Kultur im Klappstuhl: Country-Abend mit Doug Adkins

Oberbruch, Bäuerle – Das Werkwerk, 19 Uhr, 8,-, Tickets: 07223 / 9 355 305

Fr, 11. Juli

Baden-Baden

„Lesewelt“ – Buchstabenspiele, Geschichten und Gedichte zum Mitmachen für Kinder ab 6 Jahren

Kinderbibliothek, Luisenstraße 34, Baden-Baden, 16 bis 17 Uhr, mit Literaturpädagogin Petra Grobecker. Dieses kostenlose Angebot soll die Motivation zum eigenständigen Lesen verstärken. Anmeldung erforderlich: 07221 / 93-2260 oder stadtbibliothek@baden-baden.de

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK

Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen

Kloster Lichtenal, 9 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bridge-Turnier

Gutleuthaus, Lange Str. 78, 17.45 Uhr Infos: Frau Tietz, 07221 / 396 232 (nicht an Feiertagen, nicht zwischen den Jahren)

Chorprobe Seniorenchor-Mittelbaden e.V.

Männerchor im „MSK“ Vereinsraum in der Rheinhalle Sandweier, 10–11.30 Uhr, Tel. 0174 / 324 7716

Sommertheater im Baldreitagarten: Komödie „Die Lüge“

Küferstr. 3; 30 Euro inkl. Freigetränk und Häppchen; VVK: Weinstube im Baldreit, Buchhandlung Eulennest; ticketshop: theaternachtwerk.ticketbro.com/de; Beginn 19.30 Uhr, Einlass 1h vorher, Platzreservierung möglich (über 0179 / 6 93 26 23 oder per mail info@theaternachtwerk.de, 5 € pro Platz)

Internationales Oldtimer Meeting

Vor dem Kurhaus

Rastatt

Auf die Räder – fertig – los! mit viel Spiel und Spaß beim Sport

Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 17.30–19 Uhr, mit Petra Möller, 0176 / 8792 3958

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“

Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Eltern-Kind-Café

Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30–18 Uhr

Inklusiver Rollstuhlsport – Rastatter SC/DJK

Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 17.30–19 Uhr

Probe der Sinfonics vom Sängerbund Niederbühl

Pfarrsaal Niederbühl, 19–20.30 Uhr, Klassiker aus Pop, Rock und Aktuelles auf deutsch und englisch! Infos: 0176 / 24 456 672 oder ptr54@gmx.de

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“

Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Tanz unter den Planeten

Marktplatz, ab 18 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“

Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Badminton spielen beim RSC/DJK

Carl-Schurz-Schule im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 19–22 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte sowie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte

Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So. und Feiertag 11–17 Uhr

Ausbildungsmesse Mittelbaden

BadnerHalle, Eintritt frei

Sehnsucht und Leidenschaft: Ensemble 99 mit FRÄULEIN JULIE

Rastatt, Reithalle, 19.30 Uhr, Reservierungen: www.ensemble99.de

Dämmerschoppen des Bürgervereins Augustavorstadt

Pizzeria „De Lucia“, 17 Uhr

Konzert: Festliche Serenaden im Schloss Favorite

Schloss Favorite, 20 Uhr, Info: www.festliche-serenaden.de

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Forbach, Parkplatz Murg, Murgpark, 14.30–17.00 Uhr

Freitagsmalen des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ)

Hildstraße 10, Ötigheim, Kunstscheune, ab 14 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau

Freudenstadt und Baiersbronn

Volksfest Muggensturm

Festplatz, Wilhelmstraße, Eröffnung um 18 Uhr

„Kultur im Klappstuhl“: Musikalischer Whitney-Houston-Abend

Bühl - Neusatz, hinter der Schlossberghalle, 8.-, 20 Uhr, Tickets: 07223 / 935 305

Sa, 12. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK

Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Taktgefühl, Bewegung und jede Menge Spaß – Line Dance des TV Baden-Oos

Turnhalle der Grundschule Oos, 11.30 Uhr

Internationales Oldtimer Meeting

Vor dem Kurhaus

Sommertheater im Baldreitagarten: Musik-kabarett „Die Goldigen 20er“

Küferstr. 3; 30 Euro inkl. Freigetränk und Häppchen; VVK: Weinstube im Baldreit, Buchhandlung Eulennest; ticketshop: theaternachtwerk.ticketbro.com/de; Beginn 19.30 Uhr, Einlass 1h vorher, Platzreservierung möglich (über 0179 / 6 93 26 23 oder per mail info@theaternachtwerk.de, 5 € pro Platz)

Rastatt

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“

Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“

Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte sowie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte

Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So. und Feiertag 11–17 Uhr

Sehnsucht und Leidenschaft: Ensemble 99 mit FRÄULEIN JULIE

Rastatt, Reithalle, 19.30 Uhr, Reservierungen: www.ensemble99.de

Konzert: Festliche Serenaden im Schloss Favorite

Schloss Favorite, 20 Uhr, Info: www.festliche-serenaden.de

Sunset Vibes – Das Pop up Picknick

Schlossgarten Rastatt

Krieg, Frieden - Tod und Leben" - "Friedens-

bretter" fertigen mit der Künstlerin Bali Tollak

Revolutionsmuseum (Residenzschloss), 14 Uhr, kostenlos, Anmeldung: 030 / 186 651 133 oder erinnerung@bundesarchiv.de

Dorffest Turnverein Wintersdorf 1919 e.V.

Seegarten Wintersdorf

„Vielfalt erleben“

– Musikalisches Programm auf dem Wochenmarkt: Hannah Reiß

Marktplatz, ab 10.30 Uhr

Dorffest Wintersdorf

Seegarten, 17 Uhr Festbeginn

Führung auf dem Revolutionspfad

14 Uhr, Tourist-Info, Kapellenstraße 34

Führung durch die Rheinauen Plittersdorf

14 Uhr, Führer. 56 in Plittersdorf

Umgebung

Cash & Cars

ab 13 Uhr, Kfz-Check, Luxusshopping & exklusive Sportwagen, Beratung zu Finanzprodukten, Essen & Cocktails, Baden Airpark Rheinmünster

Stadtführung

Altes Rathaus Gernsbach, 10.30 Uhr, kostenlos

Tal X 2025: Gartenschau

Freudenstadt und Baiersbronn

Volksfest Muggensturm

Festplatz, Wilhelmstraße

Musik mit Party Inside

in Weissach auf dem Schlapperfest

Theater „Immer dieser Michel“

Ötigheim, Freilichtspiele, 13 Uhr, Karten: www.volks-schauspiele.de, Tel. 07222 / 968 790

So, 13. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK

Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Internationales Oldtimer Meeting

Vor dem Kurhaus

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“

Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Führung des Historischen Vereins Rastatt: „Westwallbunker“

10 Uhr, Treffpunkt: Kehler Straße 48 (L 75)

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte sowie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So. und Feiertag 11–17 Uhr

Sehnsucht und Leidenschaft: Ensemble 99 mit FRÄULEIN JULIE
Rastatt, Reithalle, 17 Uhr, Reservierungen: www.ensemble99.de

Konzert: Festliche Serenaden im Schloss Favorite
Schloss Favorite, 19 Uhr, Info: www.festliche-serenaden.de

Dorffest Wintersdorf
Seegarten, ab 11.30 Uhr Mittagstisch

Ludwig die Stadtmaus und seine Freunde an Rhein und Murg: Lesung mit Hans Peter Fallner
Stadtmuseum, 14 Uhr, kostenlos

Damals bei Hofe – Eine Zeitreise für die ganze Familie
Residenzschloss, 14.30 Uhr, 14.–, erm. 7.–, Anmeldung: 07222 / 978 385 oder info@schloss-rastatt.de

Sommerkonzert des Kammerorchesters Rastatt
Ahnensaal Residenzschloss, 19 Uhr

Umgebung

Fitnessboxen
Loffenau, Sporthalle, 10.30–12 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

Volksfest Muggensturm
Festplatz, Wilhelmstraße

Theater „Immer dieser Michel“
Ötigheim, Freilichtspiele, 13 Uhr, Karten: www.volks-schauspiele.de, Tel. 07222 / 968 790

Kunsthandwerkermarkt Kleverhaus
Spichstraße 5, Kleverhaus, 11–18 Uhr

Naturpark-Markt
Sinzheim, 11–18 Uhr, auf dem Marktplatz. Zwischen Wein und Rhein bietet der Sinzheimer Naturpark-Markt ein vielfältiges regionales Genuss- und Einkaufserlebnis

Mo, 14. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

gehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
Aumattstadion, 10.30 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bridge-Turnier
Gutleuthaus, Lange Str. 78, 17.45 Uhr Infos: Frau Tietz, 07221 / 396 232 (nicht an Feiertagen, nicht zwischen den Jahren)

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
10–12 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

DRK Parkinson-Gymnastik
Eschenstr. 27, Rastatt, 10 Uhr

Eltern-Kind-Café
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30–18 Uhr, Malen 16–17 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Dorffest Wintersdorf
Seegarten, ab 11.30 Uhr Mittagstisch

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Söllingen, Kirchstr., Rathaus, 15.45–17.15 Uhr
Stollhofen, Festplatz, Schule, 14.00–15.30 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

Volksfest Muggensturm
Festplatz, Wilhelmstraße, endet um 22 Uhr

Di, 15. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
Rathaus Haveneberstein, 10 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Neuweiler, Kirchplatz, 17.00–18.00 Uhr
Sandweiler, Rathaus / Kirche, Iffezheimer Straße,

14.00–16.15 Uhr

Ausstellungsmesse
Kongresshaus am Augustaplatz, 10–15 Uhr, www.ausbildungsmesse-baden-baden.de

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
14–15 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

Musikprobe Fanfarenzug Rastatt
Badener Str.9, 18.30 Uhr

Queer-Café
Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17–19 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Umgebung

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

Mi, 16. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Offene Sprechstunde EUTB für Menschen mit (drohender) Behinderung
Terminvereinbarung: Mo und Mi 8.30–10.30 Uhr, Do 12–15 Uhr, 0781 / 289 488 30 oder eutb@agbo.info oder www.eutb-agbo.de

Baden-Badens blühende Beete
Stauden- und Blumenbeete in der Lichtenentaler Allee, dem Kurgarten und der Kaiserallee. Treffpunkt: vor dem Museum Frieder Burda

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Das QuizQuiz
Rheinau Pub, 20 Uhr

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
10–12 Uhr, kostenfreie

Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

Folklorechor – Chorproben, Interessierte sind herzlich willkommen
Rossihaus, 14–15.30 Uhr

Lesecafé Stadtteil Rheinau
Rheinauer Ring 160, 14.30–16 Uhr

Probe Jugendorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt
Haus der Vereine, Badener Str. 9/2 19–20 Uhr

Wichtel-Café 0-24 Monate
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V., 9.30–11.30 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Badminton spielen beim RSC/DJK
Carl-Schurz-Schule im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 19.30–22 Uhr

„Sport auf dem Festplatz“
Trainingscontainer am Festplatz, 19–20 Uhr

Vortrag „Bonjour Monsieur Courbet...“
beim Kunstverein in der Pagodenburg, Kapellenstr. 32–34, 18 Uhr

Seniorenwerk der kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius: Café Kränzchen an einem besonderen Ort
Parkplatz Friedhof Niederbühl, 15 Uhr

1725 – 2025: 300 Jahre Grundsteinlegung des Hofpfarrhauses
Historische Bibliothek im LWG, kostenlos

Vortrag Kunstverein Rastatt: Bonjour Monsieur Courbet
Landratsamt, Raum 013, 18 Uhr, Eintritt frei

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Greffern, Pappelweg, Kindergarten, 15.15–18.15 Uhr
Muckenschopf, Heimbürgstr. / Hanauerstr., 14.00–14.45 Uhr

CEGO-Kartenspielabend
Heimatmuseum Sandweiler, 18.30–21.30 Uhr

Die Natur in Gaggenau entdecken auf einer Umwelt-Exkursion
"Die leisen Segler der Nacht". 20 bis 22 Uhr, Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71, Haupteingang. Teilnahme kostenlos. Infos/Programm/Anmeldung: www.gaggenau.de/umweltexkursionen

Fitnessboxen
Loffenau, Gemeindehalle, 18–19.30 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Stricknachmittag im Heimatmuseum
Heimatmuseum Sandweiler, 14.30–17 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

„After Work am Bühlo-Strand“ 90er Hits
Bühl, Kirch- und Marktplatz, ab 17 Uhr

Do, 17. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Sommertheater im Baldreitag: Schauspiel "Love Letters"
Küferstr. 3; 30 Euro inkl. Freigetränk und Häppchen; VVK: Weinstube im Baldreit, Buchhandlung Eulennest; ticketshop: theaternachtwerk.ticketbro.com/de; Beginn 19.30 Uhr, Einlass 1h vorher, Platzreservierung möglich (über 0179 / 6 93 26 23 oder per mail info@theaternachtwerk.de, 5 € pro Platz)

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Die Rheinau in Bewegung
Lust auf Bewegung in freier Natur? 9.30 Uhr, Treffpunkt bei Gemeinwesenarbeit Rheinau-Nord, Rheinauer Ring 160. Keine Anmeldung nötig.

Kreistanzgruppe mit Gloria Steil
Großer Saal der Johanneskirche, 10–12 Uhr, Anmeldung: 07222 / 6 001 790 oder pfarramt@johannesrastatt.de

Probe Hauptorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt
Haus der Vereine, Badener Str. 9/2, 19.30–21.30 Uhr

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte sowie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So. und

Feiertag 11–17 Uhr

Kundalini Yoga & Meditation Summer Vibes mit Adina Wildau
Nelkenstr. 12/5, 19.30–20.30 Uhr

Musik, Genuss und Sommer: After-Work auf dem Marktplatz mit DJ Andi
Marktplatz, ab 18 Uhr

Sehnsucht und Leidenschaft: Ensemble 99 mit FRÄULEIN JULIE
Rastatt, Reithalle, 19.30 Uhr, Reservierungen: www.ensemble99.de

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Gausbach, Murgtalstr., Autohaus Haitzler, 16.30–17.45 Uhr
Hundsbach, Parkplatz Weiherbrücke, 14.30–16.00 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

Konzert: Tom Jones
Baden-Baden, Festspielhaus, 20.00 Uhr, Infos/Karten bei www.provinz-tour.de

Fr, 18. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
Kloster Lichtenal, 9 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bridge-Turnier
Gutleuthaus, Lange Str. 78, 17.45 Uhr Infos: Frau Tietz, 07221 / 396 232 (nicht an Feiertagen, nicht zwischen den Jahren)

Chorprobe Seniorenchor-Mittelbaden e.V.
Männerchor im "MSK" Vereinsraum in der Rheinhalle Sandweiler, 10–11.30 Uhr, Tel. 0174 / 324 7716

Sommertheater im Baldreitag: Schauspiel "Love Letters"
Küferstr. 3; 30 Euro inkl. Freigetränk und Häppchen; VVK: Weinstube im Baldreit, Buchhandlung Eulennest; ticketshop: theaternachtwerk.ticketbro.com/de; Beginn 19.30 Uhr, Einlass 1h vorher, Platzreservierung möglich (über 0179 / 6 93 26 23 oder per mail info@theaternachtwerk.de, 5 € pro Platz)

Rastatt

Auf die Räder – fertig – los: mit viel Spiel und Spaß beim Sport
Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 17.30–19 Uhr, mit

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

Petra Möller, 0176 / 8792 3959

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“

Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Eltern-Kind-Café

Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30 – 18 Uhr

Inklusiver Rollstuhlsport – Rastatter SC/DJK

Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 17.30 – 19 Uhr

Probe der Singfonics vom Sängerbund Niederbühl

Pfarrsaal Niederbühl, 19 – 20.30 Uhr, Klassiker aus Pop, Rock und Aktuelles auf deutsch und englisch! Infos: 0176 / 24 456 672 oder pfr54@gmx.de

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“

Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“

Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Badminton spielen beim RSC/DJK

Carl-Schurz-Schule im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 19–22 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte sowie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte

Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Sehnsucht und Leidenschaft: Ensemble 99 mit FRÄULEIN JULIE

Rastatt, Reithalle, 19.30 Uhr, Reservierungen: www.ensemble99.de

Verliebt in die Natur – ein Rendez-vous der besonderen Art – Aktionstag

Stadt Rastatt, Freiwilliges ökologische Jahr (Föl Ökostation Rastatt, Am Westring (bei den Gaskesseln), 18 – 20.30 Uhr, 1 Euro, Anmeldung: foej@rastatt.de oder 0152 22576694

Lesung Roman – Lily Konrad – „Staub von den Sternen“

Buchhandlung Wortwerke, 19 Uhr

Livemusik mit Sandie Wollasch & Matthias Hautsch

Schnick-Schnack, 20 Uhr, 18,-, Infos unter: www.schnick-schnack.com

Sommerfest der Rastatter Gewichtheber

Heberheim, ab 18 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Ötigheim, Schulstr., Rathaus, 14.30-17.30 Uhr

Freitagsmalen des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ)

Hildastraße 10, Ötigheim, Kunstseune, ab 14 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau

Freudenstadt und Baiersbronn

Vernissage „Kunst im Friedrichsbau“: Werke von Gesine Peterson und Wolfgang Rempfer

Bühl, Friedrichsbau, 19 Uhr, Infos: www.buehl.de/kunst-im-friedrichsbau

Sa, 19. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK

Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Flohmarkt

Kaiserallee

Taktgefühl, Bewegung und jede Menge Spaß – Line Dance des TV Baden-Oos

Turnhalle der Grundschule Oos, 11.30 Uhr

Sommertheater im Baldreigarten: Band "No sugar, no cream"

Küferstr. 3; 30 Euro inkl. Freigetränk und Häppchen; VVK: Weinstube im Baldreit, Buchhandlung Eulennest; ticketshop: theaternachtwerk.ticketbro.com/de; Beginn 19.30 Uhr, Einlass 1h vorher, Platzreservierung möglich (über 0179 / 6 93 26 23 oder per mail info@theaternachtwerk.de, 5 € pro Platz)

Die blaue Stunde – How long will we sing?

Evang. Stadtkirche am Augustaplatz, 18 Uhr

Rastatt

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“

Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Stadtführung

14 Uhr, Tourist-Info, Kapellenstraße 34

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“

Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte sowie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte

Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Sehnsucht und Leidenschaft: Ensemble 99 mit FRÄULEIN JULIE

Rastatt, Reithalle, 19.30 Uhr, Reservierungen: www.ensemble99.de

Rastatter Kanuclub feiert sein 100-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür

Rastatt, Bootshaus an der Rheinauer Brücke, ab 14 Uhr

„Vielfalt erleben“ – Musikalisches Programm auf dem Wochenmarkt: Patrick Heid

Marktplatz, ab 10.30 Uhr

AfD Stadtverband Rastatt im Dialog: Informationsstand am historischen Rathaus Rastatt

Marktplatz 1, 9.30-12.30 Uhr

100 Jahre RKC

Brufertstr.1, Bootshaus RKC, 14 Uhr

Feuerwehrhock

Feuerwehrhaus Wintersdorf, 15 Uhr

Umgebung

Stadtführung

Altes Rathaus Gernsbach, 10.30 Uhr, kostenlos

Tal X 2025: Gartenschau

Freudenstadt und Baiersbronn

Music mit Party Inside in Rheinstetten auf dem Stadtfest

Theater „Immer dieser Michel“ Ötigheim, Freilichtspiele, 13 Uhr, Karten: www.volkschauspiele.de, Tel. 07222 / 968 790

Heidelbeerwoche

Enzklosterle, im gesamten Ort

„Kunst im Friedrichsbau“: Werke von Gesine Peterson und Wolfgang Rempfer

Bühl, Friedrichsbau, Infos: www.buehl.de/kunst-im-friedrichsbau

700 Jahre Ersterwähnung Moos: Historische Ausstellung und Festwochenende

Bühl-Moos, Festplatz

Bier trifft Wein – Winterfest am Trottenplatz

Bühl, Dorfplatz Eistal Sonnenbergstr. 2

So, 20. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK

Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“

Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der

deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“

Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte sowie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte

Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Sehnsucht und Leidenschaft: Ensemble 99 mit FRÄULEIN JULIE

Rastatt, Reithalle, 17 Uhr, Reservierungen: www.ensemble99.de

100 Jahre RKC

Brufertstr.1, Bootshaus RKC, 14 Uhr

Führung des Historischen Vereins Rastatt: "Bastion 27"

10 Uhr, Treffpunkt: Karlsruher Tor (Ludwigrigg Ecke Bismarckstraße)

Turnfest beim TV Rastatt Rheinau

Sportplatz, Altmurgweg 9, 14-23 Uhr

Rastatter Kanuclub feiert sein 100-jähriges Bestehen

Rastatt, Bootshaus an der Rheinauer Brücke, ab 10.30 Uhr

Zwischen Pflicht und Gefühl – oder: Warum Prinzessinnen nicht aus Liebe heiraten

Residenzschloss, 14.30 Uhr, 14,-, erm. 7,-, Anmeldung: 07222 / 978 385 oder info@schloss-rastatt.de

Livemusik mit den Polkfüchsen – Frischschoppen

Schnick-Schnack, 10 Uhr, Eintritt frei - der Hut geht rum, Infos unter: www.schnick-schnack.com

Radtour Rastatt zw. Rhein und Murg

10 Uhr, Tourist-Info, Kapellenstraße 34

Umgebung

Fitnessboxen

Loffenau, Sporthalle, 10.30–12 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Tauschtag der Briefmarken- und Münzensammler Hardt

Bietigheim, Bürgerzentrum (Tabakschuppen), 9-12 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau

Freudenstadt und Baiersbronn

Theater „Immer dieser Michel“

Ötigheim, Freilichtspiele, 13 Uhr, Karten: www.volkschauspiele.de, Tel. 07222 / 968 790

Heidelbeerwoche

Enzklosterle, im gesamten Ort

„Kunst im Friedrichsbau“: Werke von

Gesine Peterson und Wolfgang Rempfer

Bühl, Friedrichsbau, Infos: www.buehl.de/kunst-im-friedrichsbau

700 Jahre Ersterwähnung Moos: Historische Ausstellung und Festwochenende

Bühl-Moos, Festplatz

Konzert: Wincent Weiss

Ulm, Münsterplatz, 19:00 Uhr, Infos/Karten bei www.provinztour.de

Mo, 21. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK

Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen

Aumattstadion, 10.30 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bridge-Turnier

Gutleuthaus, Lange Str. 78, 17.45 Uhr Infos: Frau Tietz, 07221 / 396 232 (nicht an Feiertagen, nicht zwischen den Jahren)

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“

Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Die Historische Bibliothek ist geöffnet

10–12 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

DRK Parkinson-Gymnastik

Eschenstr. 27, Rastatt, 10 Uhr

Eltern-Kind-Café

Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30 – 18 Uhr, Malen 16 – 17 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“

Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Halberstung, Kastanienstr./Ulmenstr., Schule, 14.30-16.00 Uhr Leiberstung, Yburgstr., Kindergarten, 16.15-17.45 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau

Freudenstadt und Baiersbronn

Heidelbeerwoche

Enzklosterle, im gesamten Ort

„Kunst im Friedrichsbau“: Werke von Gesine Peterson und Wolfgang Rempfer

Bühl, Friedrichsbau, Infos: www.buehl.de/kunst-im-friedrichsbau

Di, 22. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung scultura 25 der GfJK

Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen

Rathaus Haueneberstein, 10 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Haueneberstein, Großer Maien, Halle, 17.00-18.00 Uhr

Varnhalt, An der Weinsteige, 15.30-16.30 Uhr

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“

Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Die Historische Bibliothek ist geöffnet

14–15 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

Musikprobe Fanfarenzug Rastatt

Badener Str.9, 18.30 Uhr

Queer-Café

Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17 – 19 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“

Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Auftakt Sommerleseclub HEISS AUF LESEN® der Stadtbibliothek

für Kinder von Klasse 5 bis 8, Teilnahme kostenlos, Anmeldung in der Stadtbibliothek

Umgebung

Tal X 2025: Gartenschau

Freudenstadt und Baiersbronn

Heidelbeerwoche

Enzklosterle, im gesamten Ort

„Kunst im Friedrichsbau“: Werke von Gesine Peterson und Wolfgang Rempfer

Bühl, Friedrichsbau, Infos: www.buehl.de/kunst-im-friedrichsbau

Mi, 23. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculpture 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Offene Sprechstunde EUTB für Menschen mit (drohender) Behinderung
Terminvereinbarung: Mo und Mi 8.30 – 10.30 Uhr, Do 12 – 15 Uhr, 0781 / 289 488 30 oder eutb@agbo.info oder www.eutb-agbo.de

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30 – 17 Uhr, Fr. 9.30 – 14 Uhr; Eintritt frei

Café International
16 – 18 Uhr, Rossi-Haus, Herrenstraße 13, Begegnung von Zugewanderten und Einheimischen, um Kontakte zu knüpfen und Sprachkenntnisse zu verbessern, Anmeldung nicht erforderlich

Das QuizQuiz
Rheinau Pub, 20 Uhr

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
10 – 12 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

Folklorechor – Chorproben, Interessierte sind herzlich willkommen
Rossihaus, 14 – 15.30 Uhr

Lesecafé Stadtteil Rheinau
Rheinauwer Ring 160, 14.30 – 16 Uhr

Probe Jugendorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt
Haus der Vereine, Badener Str. 9/2 19.20 Uhr

Wichel-Café 0-24 Monate
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V., 9.30 – 11.30 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Badminton spielen beim RSC/DJK
Carl-Schurz-Schule im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 19.30 – 22 Uhr

„Sport auf dem Festplatz“
Trainingscontainer am Festplatz, 19 – 20 Uhr

Deutsche Rotes Kreuz: Blutspende
Reithalle, 14 – 19 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Au am Rhein, Rheinauhalle, Parkplatz, 15.30–18.30 Uhr
Würmersheim, Gemeindezentrum Mozartstr., 13.45–15.15 Uhr

CEGO-Kartenspielabend
Heimatmuseum Sandweiler, 18.30 – 21.30 Uhr

Fitnessboxen
Loffenau, Gemeindehalle, 18 – 19.30 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Stricknachmittag im Heimatmuseum
Heimatmuseum Sandweiler, 14.30 – 17 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

Heidelbeerwoche
Enzklosterle, im gesamten Ort

„Kunst im Friedrichsbau“: Werke von Gesine Peterson und Wolfgang Rempfer
Bühl, Friedrichsbau, Infos: www.buehl.de/kunst-im-friedrichsbau

„After Work am Bühlot-Strand“ Holiday Vibes mit der Beatmanufaktur
Bühl, Kirch- und Marktplatz, ab 17 Uhr

Do, 24. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculpture 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Sommertheater im Baldreigarten: Theaterkomödie „Gretchen 89ff“
Küferstr. 3; 30 Euro inkl. Freigetränk und Häppchen; VVK: Weinstube im Baldreit, Buchhandlung Eulennest; ticketshop: theaternachtwerk.ticketbro.com/de; Beginn 19.30 Uhr, Einlass 1h vorher, Platzreservierung möglich (über 0179 / 6 93 26 23 oder per mail info@theaternachtwerk.de, 5 € pro Platz)

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30 – 17 Uhr, Fr. 9.30 – 14 Uhr; Eintritt frei

Die Rheinau in Bewegung
Lust auf Bewegung in freier Natur? 9.30 Uhr, Treffpunkt bei Gemeinwesenarbeit Rheinau-Nord, Rheinauer Ring 160. Keine Anmeldung nötig.

Kreistanzgruppe mit Gloria Steil
Großer Saal der Johanneskirche, 10 – 12 Uhr, Anmeldung: 07222 / 6 001 790 oder pfarramt@johannesrastatt.de

Oldie- & Schlagerparty ab den 60er Jahren
Sängerrunde Rauental, ab 19.30 Uhr, im unteren Gastraum La Via, Oberwaldhale Rauental; mit Bewirtung, Parkplätze vorhanden. Info: Gitarrist Wolfgang Höfer, WhatsApp oder Tel. 0174 / 607 1492

Probe Hauptorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt
Haus der Vereine, Badener Str. 9/2, 19.30 – 21.30 Uhr

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12 – 17 Uhr, So.+Fe. 11 – 17 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte sowie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Kundalini Yoga & Meditation Summer Vibes mit Adina Wildau
Nelkenstr. 12/5, 19.30–20.30 Uhr

Hic situs est! Brandbestattungen in den römischen Nordwestprovinzen im Spannungsfeld zwischen Römern, Kelten und Germanen
Rossi-Haus, 18 Uhr, kostenlos

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Sinzheimer, Marktplatz/ Neues Rathaus, 14.30–17.30 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

Heidelbeerwoche
Enzklosterle, im gesamten Ort

„Kunst im Friedrichsbau“: Werke von Gesine Peterson und Wolfgang Rempfer
Bühl, Friedrichsbau, Infos: www.buehl.de/kunst-im-friedrichsbau

Konzert: SWR1 Pop & Poesie
Mosbach, Großer Elzpark, 20:00 Uhr, Infos/Karten bei www.provinztour.de

Das Fest Karlsruhe
Günther-Klotz-Anlage, Eröffnung um 16.30 Uhr

COLLECTIVITY-Sommerspecial: „Die wilden 80er“
Pagodenzelt beim Schloss Rotenfels, 20 Uhr, Tickets:

städtisches Kulturbüro, Buchhandlung Büchervurm oder www.reservix.de

Fr, 25. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculpture 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
Kloster Lichtental, 9 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bridge-Turnier
Gutleuthaus, Lange Str. 78, 17.45 Uhr Infos: Frau Tietz, 07221 / 396 232 (nicht an Feiertagen, nicht zwischen den Jahren)

Chorprobe Seniorenchor-Mittelbaden e.V.
Männerchor im "MSK" Vereinsraum in der Rheintalhalle Sandweiler, 10–11.30 Uhr, Tel. 0174 / 324 7716

Sommertheater im Baldreigarten: Theaterkomödie „Gretchen 89ff“
Küferstr. 3; 30 Euro inkl. Freigetränk und Häppchen; VVK: Weinstube im Baldreit, Buchhandlung Eulennest; ticketshop: theaternachtwerk.ticketbro.com/de; Beginn 19.30 Uhr, Einlass 1h vorher, Platzreservierung möglich (über 0179 / 6 93 26 23 oder per mail info@theaternachtwerk.de, 5 € pro Platz)

Rastatt

Auf die Räder – fertig – los: mit viel Spiel und Spaß beim Sport
Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 17.30–19 Uhr, mit Petra Möller, 0176 / 8792 3960

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30 – 17 Uhr, Fr. 9.30 – 14 Uhr; Eintritt frei

Eltern-Kind-Café
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30 – 18 Uhr

Inklusiver Rollstuhlsport – Rastatter SC/DJK
Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 17.30 – 19 Uhr

Probe der Singfonics vom Sängerbund Niederbühl
Pfarrsaal Niederbühl, 19 – 20.30 Uhr, Klassiker aus Pop, Rock und Aktuelles auf deutsch und englisch! Infos: 0176 / 24 456 672 oder ptr54@gmx.de

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa.

12 – 17 Uhr, So.+Fe. 11 – 17 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Badminton spielen beim RSC/DJK
Carl-Schurz-Schule im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 19–22 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte sowie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Internationales Stadtfest
Rastatt Innenstadt

Lesung – Bodo Malige – „Ein Jahr aus der Sicht eines Staatsbürgers“
Buchhandlung Wortwerke, 19 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Müllhofen, Kindergarten Müllhofen, 14.30–15.45 Uhr
Vormberg, Kindergarten Vormberg, 16.00–18.00 Uhr

Freitagsmalen des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ)
Hildastraße 10, Ötigheim, Kunstscheune, ab 14 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

Heidelbeerwoche
Enzklosterle, im gesamten Ort

„Kunst im Friedrichsbau“: Werke von Gesine Peterson und Wolfgang Rempfer
Bühl, Friedrichsbau, Infos: www.buehl.de/kunst-im-friedrichsbau

Konzert: Wincent Weiss
Mosbach, Großer Elzpark, 19.30 Uhr, Infos/Karten bei www.provinztour.de

Das Fest Karlsruhe
Günther-Klotz-Anlage

Festliches Konzert
Ötigheim, Freilichtspiele, 20 Uhr, Karten: www.volkschauspiele.de, Tel. 07222 / 968 790

Landeskinderturnfest
Bühl, Ludwig-Jahn-Stadion

Sa, 26. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculpture 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Taktgefühl, Bewegung und jede Menge Spaß

– Line Dance des TV Baden-Oos
Turnhalle der Grundschule Oos, 11.30 Uhr

Sommertheater im Baldreigarten: Komödie „Die Lüge“
Küferstr. 3; 30 Euro inkl. Freigetränk und Häppchen; VVK: Weinstube im Baldreit, Buchhandlung Eulennest; ticketshop: theaternachtwerk.ticketbro.com/de; Beginn 19.30 Uhr, Einlass 1h vorher, Platzreservierung möglich (über 0179 / 6 93 26 23 oder per mail info@theaternachtwerk.de, 5 € pro Platz)

Rastatt

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12 – 17 Uhr, So.+Fe. 11 – 17 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte sowie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

Internationales Stadtfest
Rastatt Innenstadt

Kinder Yoga, 6-10 Jahre, mit Adina Wildau
Nelkenstr. 12/5, 10.00–13.00 Uhr

Ein Schloss in blau-weiß – Führung und Fliesen bemalen für Kinder
Schloss Favorite Rastatt, 14.30 Uhr, 14., erm. 7., Anmeldung 07222 / 41207 oder info@schloss-favorite-rastatt.de

Umgebung

Stadtführung
Altes Rathaus Gernsbach, 10.30 Uhr, kostenlos

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

Heidelbeerwoche
Enzklosterle, im gesamten Ort

„Kunst im Friedrichsbau“: Werke von Gesine Peterson und Wolfgang Rempfer
Bühl, Friedrichsbau, Infos: www.buehl.de/kunst-im-friedrichsbau

Das Fest Karlsruhe
Günther-Klotz-Anlage

Festliches Konzert
Ötigheim, Freilichtspiele, 20 Uhr, Karten: www.volkschauspiele.de, Tel. 07222 / 968 790

Landeskinderturnfest
Bühl, Ludwig-Jahn-Stadion

7. Weisenbacher Straßfest
In der Kelter-, Gaisbach- und Friedhofstraße. Mit

Theaterstück und weiteren Programmpunkten der Vereine, Sommernachtsmumzug mit Illumination am Samstagabend, ökumenischem Gottesdienst am Sonntagmorgen auf der Festbühne, außerdem zwei Radtouren und Wanderungen sowie weiteren Attraktionen. Festbetrieb durch die Vereine und Partnergemeinden. Näheres unter www.weisenbach.de

Konzert: Mosbacher Rock Night
Mosbach, Großer Elzpark, 18:30 Uhr, Infos/Karten bei www.provinztour.de

Heidelbeerfest
Enzklosterle, in Kurpark/Festhalle/Festplatz

Malle Beach Revival Party
Festhalle Elchesheim, 19 Uhr, VVK 8 Euro, AK 10 Euro

So, 27. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculpture 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“
Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte sowie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So. und Feiertag 11–17 Uhr

Internationales Stadtfest
Rastatt Innenstadt

Sauer macht lustig – 300 Jahre Orangerie
Schloss Favorite Rastatt, 14.30 Uhr, 14.–, erm. 7.–, Anmeldung 07222 / 41207 oder info@schloss-favorite-rastatt.de

Umgebung

Fitnessboxen
Loffenau, Sporthalle, 10.30–12 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

Heidelbeerwoche
Enzklosterle, im gesamten Ort

„Kunst im Friedrichsbau“: Werke von Gesine Peterson und Wolfgang Rempfer
Bühl, Friedrichsbau, Infos: www.buehl.de/kunst-im-friedrichsbau

Das Fest Karlsruhe
Günther-Klotz-Anlage

Landeskinderturnfest
Bühl, Ludwig-Jahn-Stadion

7. Weisenbacher Straßfest

In der Kelter-, Gaisbach- und Friedhofstraße. Mit Theaterstück und weiteren Programmpunkten der Vereine, Sommernachtsmumzug mit Illumination am Samstagabend, ökumenischem Gottesdienst am Sonntagmorgen auf der Festbühne, außerdem zwei Radtouren und Wanderungen sowie weiteren Attraktionen. Festbetrieb durch die Vereine und Partnergemeinden. Näheres unter www.weisenbach.de

Heidelbeerfest
Enzklosterle, in Kurpark/Festhalle/Festplatz

Tag des Mitsegelns
Segler-Gemeinschaft Rheinstein am Kriegersee bei Söllingen, 13–17:30 Uhr

Mo, 28. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculpture 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
Aumattstadion, 10.30 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Bridge-Turnier
Gulleuthaus, Lange Str. 78, 17.45 Uhr Infos: Frau Tietz, 07221 / 396 232 (nicht an Feiertagen, nicht zwischen den Jahren)

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
10–12 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

DRK Parkinson-Gymnastik
Eschenstr. 27, Rastatt, 10 Uhr

Eltern-Kind-Café
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30–18 Uhr, Malen 16–17 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften“

– Rhein und Murg bei Rastatt
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Steinmauern, K.-Späth-Str., Feuerwehrhaus, 14.30–17.30 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

„Kunst im Friedrichsbau“: Werke von Gesine Peterson und Wolfgang Rempfer
Bühl, Friedrichsbau, Infos: www.buehl.de/kunst-im-friedrichsbau

Di, 29. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculpture 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Bewegungspass für ältere Menschen
Rathaus Haueneberstein, 10 Uhr, Infos: 07221 / 932 303 oder E-Mail vanessa.wentzler@baden-baden.de

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
14–15 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

Musikprobe Fanfarenzug Rastatt
Badener Str.9, 18.30 Uhr

Queer-Café
Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17–19 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“
Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Oberweiler, Rastatter Str./Merkurst., 13.40–15.00 Uhr
Muggensturm, Festplatz, 15.15–18.15 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

„Kunst im Friedrichsbau“: Werke von Gesine Peterson und Wolfgang Rempfer
Bühl, Friedrichsbau, Infos:

www.buehl.de/kunst-im-friedrichsbau

Senioren

DRK Senioren-Gymnastik
Eschenstr. 27, Rastatt, 9.15 Uhr, 10.30 Uhr, 14 Uhr und 15.30 Uhr
KiTa Püntchen, Nelkenstr. 12/5, 16 Uhr

Beratung Handy/Internet 55+
Rossi-Haus, 10 Uhr

Sprechstunde Seniorenbüro
Rossi-Haus, 10 Uhr

Spielesachmittag
Seniorentreff Offene Tür, Rheintorstraße 25, Eingang hinten, 14.30–17 Uhr / Erst Kaffeeklatsch und danach Spiel und Spannung

Mi, 30. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculpture 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Offene Sprechstunde EUTB für Menschen mit (drohender) Behinderung
Terminvereinbarung: Mo und Mi 8.30–10.30 Uhr, Do 12–15 Uhr, 0781 / 289 488 30 oder eutb@agbo.info oder www.eutb-agbo.de

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Das QuizQuiz
Rheinau Pub, 20 Uhr

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
10–12 Uhr, kostenfreie Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken

Folklorechor – Chorproben, Interessierte sind herzlich willkommen
Rossihaus, 14–15.30 Uhr

Lesecafé Stadtteil Rheinau
Rheinauer Ring 160, 14.30–16 Uhr

Probe Jugendorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt
Haus der Vereine, Badener Str. 9/2 19–20 Uhr

Wichel-Café 0-24 Monate
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V., 9.30–11.30 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“
Stadtbibliothek, während

der Öffnungszeiten

Badminton spielen beim RSC/DJK
Carl-Schurz-Schule im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 19.30–22 Uhr

„Sport auf dem Festplatz“
Trainingscontainer am Festplatz, 19–20 Uhr

Musik, Genuss und Sommer: After-Work auf dem Marktplatz mit DJ Freddy
Marktplatz, ab 18 Uhr

Brettspiele-Abend für Erwachsene und Jugendliche
Offener Spiele-Treff, 19 Uhr, Stadtbibliothek Rastatt, Eintritt kostenlos, keine Voranmeldung notwendig, Dauer ca. 2 Stunden.

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Kartung, Kartunger Str., Schule, 16.00–18.00 Uhr
Winden, Auf der Eck, Schulhof, 14.30–15.45 Uhr

CEGO-Kartenspielabend
Heimatemuseum Sandweiler, 18.30–21.30 Uhr

Fitnessboxen
Loffenau, Gemeindehalle, 18–19.30 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Stricknachmittag im Heimatmuseum
Heimatemuseum Sandweiler, 14.30–17 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

„Kunst im Friedrichsbau“: Werke von Gesine Peterson und Wolfgang Rempfer
Bühl, Friedrichsbau, Infos: www.buehl.de/kunst-im-friedrichsbau

Do, 31. Juli

Baden-Baden

Außen-Ausstellung sculpture 25 der GfJK
Florentinerberg rund um das Alte Dampfbad, durchgehend geöffnet

Sommertheater im Baldreigarten: Theaterkomödie „Gretchen 89ff“
Küferstr. 3; 30 Euro inkl. Freigetränk und Häppchen; VVK: Weinstube im Baldreit, Buchhandlung Eulennest; ticketshop: theaternachtwerk.ticketbro.com/de; Beginn 19.30 Uhr, Einlass 1h vorher, Platzreservierung möglich (über 0179 / 6 93 26 23 oder per mail info@theaternachtwerk.de, 5 € pro Platz)

Rastatt

Ausstellung „Aufbruch bis zum Ende“
Bundesarchiv Rastatt – Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der

deutschen Geschichte, im Residenzschloss, Herrenstraße 18; So., Mo., Di., Mi., Do. 9.30–17 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr; Eintritt frei

Die Rheinau in Bewegung

Lust auf Bewegung in freier Natur? 9.30 Uhr, Treffpunkt bei Gemeinwesenarbeit Rheinau-Nord, Rheinauer Ring 160. Keine Anmeldung nötig.

Kreistanzgruppe mit Gloria Steil

Großer Saal der Johanneskirche, 10–12 Uhr, Anmeldung: 07222 / 6 001 790 oder pfarramt@johannesrastatt.de

Probe Hauptorchester Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt

Haus der Vereine, Badener Str. 9/2, 19.30–21.30 Uhr

Sonderausstellung „Lebensströme (an) Rhein und Murg“

Stadtmuseum, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So.+Fe. 11–17 Uhr

Ausstellung der Europäischen Fotoakademie „Flusslandschaften – Rhein und Murg bei Rastatt“

Stadtbibliothek, während der Öffnungszeiten

Dauerausstellung Ur- und Frühgeschichte sowie Dauerausstellung zur Stadtgeschichte
Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12–17 Uhr, So. und Feiertag 11–17 Uhr

Sommerferienprogramm: Kinder Yoga, 6-10 Jahre, mit Adina Wildau
Tanzraum, Am Köpfel 14, 9.00–12.00 Uhr

Kabarett mit Vokal5mal
Schnick-Schnack, 20 Uhr, 18.–, Infos unter: www.schnick-schnack.com

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Bernersbach, Ortsmitte, Rathaus, 14.30–15.45 Uhr
Langenbrand, Bei der Halle, 16.00–18.00 Uhr

Tal X 2025: Gartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn

„Kunst im Friedrichsbau“: Werke von Gesine Peterson und Wolfgang Rempfer
Bühl, Friedrichsbau, Infos: www.buehl.de/kunst-im-friedrichsbau

Konzert: SWR1 Pop & Poesie
Schwetzingen, Schlossgarten, 20:00 Uhr, Infos/Karten bei www.provinztour.de

Gottesdienste, Termine, Nachrichten, Infos

Glaube in der Stadt

Alt-katholische
Gemeinde
Baden-Baden

**in der Spitalkirche
in direkter Nach-
barschaft zur Cara-
calla-Therme**

**1., 3., 4. (und 5.)
Sonntag im Monat:**
10.00 Uhr Eucharistiefeier

**2. Sonntag im
Monat:**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Jeden Freitag um
20.00 Uhr:**
Taizé-Gebet

Das ist uns wichtig:
Gewissensfreiheit, Mit-
bestimmung, Gleichbe-
rechtigung.

Zur Kommunion sind alle
Getauften eingeladen.

Evangelisch-
freikirchliche
Gemeinde
Rastatt
BEFG in Deutschland
K.d.ö.R

**Jeden Freitag-
abend Jugendtreff.**
Infos zu Gottesdiensten
und Veranstaltungen:
www.efg-rastatt.de

Wir sind Evangelisch,
weil das Evangelium die
gute Nachricht der Bibel
von der Liebe
Gottes ist.

Wir sind Freikirchlich,
weil die Mitgliedschaft auf
der freien und persön-
lichen Glaubensentschei-
dung an Jesus Christus
und auf den freiwilligen
Entschluss zur Taufe
beruht.

**Wir sind eine Gemein-
de,** weil uns der Glaube
miteinander verbindet und
weil unsere Mitglieder in
den wichtigen Fragen Mit-
verantwortung tragen.

Evangelische
Kirchen-
gemeinden
Baden-Baden

So., 6. Juli
10 Uhr Einladung zum
Gottesdienst einer an-
deren Gemeinde - siehe
Ankündigung, Gottes-
dienst, Tauffest an der Oos
mit Kirchkaffee und Posau-
nenchor (Pfrin. Keim)
10

Uhr Evang. Stadtkirche
Baden-Baden, Gottes-
dienst (Pfr. T.Müller)
10.30 Uhr Vinzenzhof
Sinzheim, Gottesdienst,
Vinzenzhof. Stühle bei
Haus Hanna anfragen für
Abholung von M. Hurst
(Pfr.i.R. Knöbl)

Mi., 9. Juli
10.15 Uhr Evang. Pflege-
heim Weststadt Haus Elia,
Gottesdienst, Ökume-
nischer Gottesdienst im
Haus Elia mit Abendmahl
(Pfrin. Keim)

Sa., 12. Juli
11 Uhr Evang. Matt-
häuskirche Sinzheim,
Taufgottesdienst, Taufe
Fam. Schröder (Diakonin
Schönle)
18 Uhr Michaelskapelle
Ebersteinburg, Abendgot-
tesdienst (Pfr. T.Müller)

So., 13. Juli
0 Uhr Einladung zum Got-
tesdienst einer anderen
Gemeinde - siehe Ankün-
digung, Gottesdienst, im
Kooperationsraum in Bühl
(Team Kooperationsraum)
11 Uhr Einladung zum
Gottesdienst einer an-
deren Gemeinde - siehe
Ankündigung, Gottes-
dienst, Kooperationsraum-
Gottesdienst in Bühl.

Sa., 19. Juli
11 Uhr Evang. Matt-
häuskirche Sinzheim,
Taufgottesdienst, Taufe

Fam. Schilling (Diakonin
Schönle)
13.30 Uhr Evang.
Matthäuskirche Sinzheim,
Taufgottesdienst, Taufe
Fam. Brose (Diakonin
Schönle)

So., 20. Juli
0 Uhr Einladung zum Got-
tesdienst einer anderen
Gemeinde - siehe An-
kündigung, Gottesdienst,
in der Stadtkirche Baden-
Baden mit Landesbischöfin
Heike Springhardt

10 Uhr Evang. Stadtkirche
Baden-Baden, Gottes-
dienst, mit Landesbischöfin
zum Nizänium (Link/
Springhart)

10.30 Uhr Evang.
Matthäuskirche Steinbach,
Familienkirche (Schönle
+ Team)

17 Uhr Pauluskirche Ba-
den-Baden, Gottesdienst,
Kindergottesdienst, Kirch-
kaffee (Pfr. T.Müller)

Mi., 23. Juli
10.15 Uhr Evang. Pflege-
heim Weststadt Haus Elia,
Gottesdienst, Ökume-
nischer Gottesdienst im
Haus Elia mit Abendmahl
(Pfrin. Keim)

Fr., 25. Juli
15 Uhr Olga-Haebler-
Haus (AWO), Gottes-
dienst, Gottesdienst in
der AWO-Wohnanlage
(Olga-Haebler-Haus)
(Diakonin Schrade-Witt-

chen)
18.30 Uhr Evang. Frie-
denskirche Baden-Oos,
Gottesdienst, Abend(b)
rotgottesdienst mit
Urlaubssegen (Pfrin. Keim)

So., 27. Juli
10 Uhr Evang. Stadtkirche
Baden-Baden, Gottes-
dienst (Pfr. Weiß)
10.30 Uhr Evang.
Matthäuskirche Steinbach,
Gottesdienst, mit Abend-
mahl (Pfr.i.R. Scharf)
18 Uhr Lutherkirche Ba-
den-Baden, Abendgottes-
dienst (Pfr. Jammerthal)

Katholische
Kirchen-
gemeinde
Baden-Baden

Di., 1. Juli
10:00 St. Josef Eucharis-
tiefeier
17:00 St. Bernhard Ökum.
Gottesdienst zum 50.
Jubiläum der EFL-Bera-
tungsstelle
18:45 St. Bonifatius
Taizégebet
20:00 Krypta St.
Bernhard Lobpreis und
Anbetung

Mi., 2. Juli
06:00 Dreieichenkapel-
le Wallfahrtsgottesdienst
der Pfarrgemeinde St.
Katharina, Sandweiler
16:30 St. Bernhard Ro-
senkranz
17:00 St. Eucharistiebeginn
der Fußwallfahrt zur Dreieichenkapelle
18:00 Dreieichenkapelle
Wallfahrtsgottesdienst,
Abschluss der Fußwall-
fahrt
18:00 St. Josef Kirchplatz
„Deutschland betet Rosen-
kranz“
Mariä Heimsuchung

Do., 3. Juli
11:30 Stiftskirche Rosen-
kranz
12:15 Stiftskirche City-
Messe

Fr., 4. Juli
15:00 Stiftskirche An-
betung
16:30 St. Bernhard Ro-
senkranz
18:30 St. Bonifatius
Eucharistiefeier mit An-
betung Antonie u. Kuno
Kunz, Adelheid u. Alfred
Grunau

Sa., 5. Juli
14:00 Stiftskirche Trauung
von Fabiola Miske Ramos
und Chris Straub
18:00 St. Antonius
Wort-Gottes-Feier (Hr.
Waizenegger)
18:00 St. Eucharistiefeier (Vikar Nagel)
19:00 St. Bonifatius



**Herzliche Einla-
dung!**

**Jeden Sonntag
um 10 Uhr in der
Odenwaldstr. 20
Gottesdienst mit
Musikband und Kin-
derbetreuung. Im
Anschluss Kirchen-
Café in gemütlicher
Runde.**

Ihre Hörgesundheit liegt uns am Herzen!



MEHR VOM LEBEN HÖREN!

**MODERNSTE HÖRGERÄTE FÜR EIN KLARES &
NATÜRLICHES HÖRERLEBNIS.**

Kostenlose Hörtests & unverbindliche Beratung gibt es hier:

auric Hörcenter in Baden-Baden

Lange Str. 33 · Tel: 07221 392435 · baden-baden@auric-hoercenter.de

auric Hörcenter in Bühl

Rheinstr. 10 · Tel: 07223 9574510 · buehl@auric-hoercenter.de

www.auric-hoercenter.de

auric
HÖRGERÄTE



KirchplatzLagerfeuertotendienst (Vikar Lazar)
parallel Kinderkirche

So., 6. Juli

11:00 St. BernhardEucharistiefeier (Dekan Seiser)
18:00 Stiftskirche Eucharistiefeier (Pfr. Hoffmann)
9:30 St. JosefEucharistiefeier (Vikar Lazar)

Di., 8. Juli

10:00 St. Josef Eucharistiefeier
18:30 Dreieichenkapelle Eucharistiefeier, Elisabeth Schlosser, Margareta Alfer
18:45 St. Bonifatius Taizégebet

Mi., 9. Juli

16:30 St. Bernhard Rosenkranz
17:45 St. Eucharis Rosenkranz
18:00 St. Josef Kirchplatz „Deutschland betet Rosenkranz“
18:30 St. EucharisEucharistiefeier

Do., 10. Juli

11:30 Stiftskirche Rosenkranz
12:15 Stiftskirche City-Messe

Fr., 11. Juli

15:00 Stiftskirche Anbetung
16:30 St. Bernhard Rosenkranz

Sa., 12. Juli

14:00 St. Bonifatius Trauung Sarah Humpert und Oleg Kleyman
16:00 St. Josef Trauung von Ivana Peranović und Ljubo Dropuljić
18:00 Hl. Geist Wort-Gottes-Feier (Hr. Krempel)
18:00 St. Antonius Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
18:00 St. EucharisEucharistiefeier (Vikar Nagel)
19:00 Krypta St. Bernhard Praystation Jugendgottesdienst

So., 13. Juli

10:30 Klinikum Balg Wort-Gottes-Feier (Diakon Lenski)
11:00 St. Bernhard Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
11:00 St. Bonifatius Eucharistiefeier (Vikar Nagel) parallel Kinderkirche
18:00 Stiftskirche Eucharistiefeier (Pfr. Hoffmann)
9:00 ACURA-KlinikWort-

Gottes-Feier (Diakon Lenski)
9:30 St. JosefEucharistiefeier (Vikar Lazar)

Di., 15. Juli

10:00 St. Josef Eucharistiefeier
18:30 Dreieichenkapelle Eucharistiefeier Bernadette Mackert
18:45 St. Bonifatius Taizégebet
20:00 Krypta St. Bernhard Lobpreis und Anbetung
Sel. Bernhard von Baden, Markgraf

Mi., 16. Juli

16:30 St. Bernhard Rosenkranz
18:00 St. Josef Kirchplatz „Deutschland betet Rosenkranz“

Do., 17. Juli

11:30 Stiftskirche Rosenkranz
12:15 Stiftskirche City-Messe

Fr., 18. Juli

16:30 St. Bernhard Rosenkranz
17:00 KWA Hahnshof Wort-Gottes-Feier
18:30 St. Bonifatius Eucharistiefeier

Sa., 19. Juli

12:00 Dreieichenkapelle Trauung von Yvonne Krell und Roman Schauler
18:00 Hl. Geist Eucharistiefeier (Vikar Nagel)
18:00 St. Antonius Wort-Gottes-Feier (Hr. Waizenegger)
18:00 St. EucharisEucharistiefeier (Vikar Lazar)

So., 20. Juli

11:00 St. BernhardEucharistiefeier (Vikar Lazar) mit Patrozinium
11:00 St. Bonifatius Eucharistiefeier (Pfr. Hoffmann) mit KinderKirche
18:00 Stiftskirche Eucharistiefeier (Dekan Seiser)
9:30 St. Josef Eucharistiefeier (Vikar Lazar)

Di., 22. Juli

10:00 St. Josef Eucharistiefeier
18:45 St. Bonifatius Taizégebet

Mi., 23. Juli

16:30 St. Bernhard Rosenkranz
17:45 St. Eucharis

Rosenkranz
18:00 St. Josef Kirchplatz „Deutschland betet Rosenkranz“
18:30 St. Eucharis Eucharistiefeier

Do., 24. Juli

11:30 Stiftskirche Rosenkranz
12:15 Stiftskirche City-Messe
18:00 Wolfgang-Kapelle Wensingmesse

Fr., 25. Juli

15:00 Stiftskirche Anbetung
16:30 St. Bernhard Rosenkranz
18:30 St. Bernhard Eucharistiefeier mit Seelenamt

Sa., 26. Juli

18:00 Hl. Geist Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
18:00 St. Antonius Eucharistiefeier (Dekan Seiser)
18:00 St. EucharisWort-Gottes-Feier (Fr. Wurzel)

So., 27. Juli

10:00 Stiftskirche Tauffeier von Tigran Padrón Dister
10:30 Klinikum Balg Wort-Gottes-Feier (Pfr. Freisen)
11:00 St. Bernhard Eucharistiefeier (Vikar Nagel)
11:00 St. Bonifatius Aussendungs-Gottesdienst (Vikar Lazar) mit Boni-Band, Verabschiedung Dominik Frey u. Luisa Bucher, anschl. Bonitöpfle
18:00 Stiftskirche Eucharistiefeier (Pfr. Hoffmann)
9:00 ACURA-KlinikWort-Gottes-Feier (Pfr. Freisen)
9:30 St. JosefEucharistiefeier (Vikar Nagel)

Mo., 28. Juli

18:30 ACURA-KlinikAbendmeditation

Di., 29. Juli

10:00 St. Josef Eucharistiefeier
18:30 Dreieichenkapelle Eucharistiefeier
18:45 St. Bonifatius Taizégebet

Mi., 30. Juli

16:30 St. Bernhard Rosenkranz
18:00 St. Josef Kirchplatz „Deutschland betet Rosenkranz“

Do., 31. Juli

11:30 Stiftskirche Rosenkranz
12:15 Stiftskirche City-Messe

Kirchengemeinde Baden-Baden-Rebland

Di., 1. Juli

19:00 Uhr Eisental: Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Neuweiler: Rosenkranzgebet in den Anliegen unserer Zeit
19:00 Uhr Steinbach: Eucharistiefeier
7.45 Uhr Varnhalt: Gottesdienst der Grundschüler/innen

Mi., 2. Juli

19:00 Uhr Varnhalt: Taizé Gebet
7.45 Uhr Eisental: Gottesdienst der Grundschüler/innen
7.45 Uhr Steinbach: Gottesdienst der Grundschüler/innen

Do., 3. Juli

19:00 Uhr Neuweiler: Eucharistiefeier
7.45 Uhr Neuweiler: Gottesdienst der Grundschüler/innen

Fr., 4. Juli

18:30 Uhr Steinbach: Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Varnhalt: Eucharistiefeier

Sa., 5. Juli

18:30 Uhr Eisental: Sonntagvorabendmesse

So., 6. Juli

10:00 Uhr Varnhalt: Eucharistiefeier
10:00 Uhr Varnhalt: Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Di., 8. Juli

19:00 Uhr Eisental: Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Neuweiler: Rosenkranzgebet in den Anliegen unserer Zeit
19:00 Uhr Steinbach: Eucharistiefeier
7.45 Uhr Varnhalt: Gottesdienst der Grundschüler/innen

Mi., 9. Juli

19:00 Uhr Varnhalt: Taizé Gebet
7.45 Uhr Eisental: Gottesdienst der Grundschüler/innen
7.45 Uhr Steinbach: Gottesdienst der Grundschüler/innen

Do., 10. Juli

19:00 Uhr Neuweiler: Eucharistiefeier
7.45 Uhr Neuweiler: Gottesdienst der Grundschüler/innen

Fr., 11. Juli

10:30 Uhr Steinbach, Kapelle Haus Hanna: Wort Gottes Feier mit Kommunionsspendung
18:30 Uhr Steinbach: Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Eisental: Eucharistiefeier

Sa., 12. Juli

18:30 Uhr Steinbach: Sonntagvorabendmesse

So., 13. Juli

10:00 Uhr Neuweiler: Hl. Amt zum 125jährigen Jubiläum des Musikvereins Neuweiler
11:15 Uhr Neuweiler: Taufe von Jakob Hillert
14:30 Uhr in Eisental Mobiles Friedhofscafé

Di., 15. Juli

19:00 Uhr Eisental: Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Neuweiler: Rosenkranzgebet in den Anliegen unserer Zeit
19:00 Uhr Steinbach: Eucharistiefeier zum Sel. Bernhard von Baden
7.45 Uhr Varnhalt: Gottesdienst der Grundschüler/innen

Mi., 16. Juli

11:00 Uhr Steinbach CHD Pflegeheim Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung
19:00 Uhr Varnhalt: Taizé Gebet
7.45 Uhr Eisental: Gottesdienst der Grundschüler/innen
7.45 Uhr Steinbach: Gottesdienst der Grundschüler/innen

Do., 17. Juli

19:00 Uhr Neuweiler: Eucharistiefeier
7.45 Uhr Neuweiler: Gottesdienst der Grundschüler/innen

Fr., 18. Juli

18:30 Uhr Steinbach: Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Eisental: Eucharistiefeier

Sa., 19. Juli

11:00 Uhr Neuweiler: Goldene Hochzeit Karola und Franz Schnurr - Pfarrer Michael Gartner
18:30 Uhr Varnhalt: Sonntagvorabendmesse

So., 20. Juli

10:00 Uhr Eisental: Hl. Amt zum Winzerfest
10:00 Uhr Varnhalt: Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Di., 22. Juli

19:00 Uhr Eisental: Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Neuweiler: Rosenkranzgebet in den Anliegen unserer Zeit
19:00 Uhr Steinbach: Hl. Amt zum Fest
7.45 Uhr Varnhalt: Gottesdienst der Grundschüler/innen

Mi., 23. Juli

19:00 Uhr Varnhalt: Taizé Gebet
20:00 Uhr Kräutergarten Eisental: Pfarrgemeinderatssitzung
7.45 Uhr Eisental: Gottesdienst der Grundschüler/innen
7.45 Uhr Steinbach: Gottesdienst der Grundschüler/innen

Do., 24. Juli

19:00 Uhr Neuweiler: Eucharistiefeier
7.45 Uhr Neuweiler: Gottesdienst der Grundschüler/innen

Fr., 25. Juli

18:30 Uhr Steinbach: Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Eisental: Hl. Amt z. Fest

Sa., 26. Juli

18:30 Uhr Neuweiler: Sonntagvorabendmesse

So., 27. Juli

10:00 Uhr Steinbach: Festamt zum Patrozinium St. Jakobus mit anschl. Begegnung im Pfarrgarten

Di., 29. Juli

19:00 Uhr Eisental: Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Neuweiler: Rosenkranzgebet in den

Anliegen unserer Zeit
19.00 Uhr Umweg, Herz
Jesu Kapelle Eucharistie-
feier
8.30 Uhr Varnhalt:
Schuljahresschlussgottes-
dienst der Grundschule
Varnhalt/Neuweier

Mi., 30. Juli
19.00 Uhr Varnhalt: Taizé
Gebet
7.45 Uhr Eisental: Gottes-
dienst der Grundschüler/
innen
7.45 Uhr Steinbach:
Gottesdienst der Grund-
schüler/innen

Do., 31. Juli
19.00 Uhr Neuweier:
Eucharistiefeier

Röm.-kath. Kirchen- gemeinde Iffezheim-Ried

Lindenstr. 2, Iffez-
heim, Tel. 07229 /
870, kontakt@kath-
iffezheim-ried.de,
aktuelle Infos auf
www.kath-iffez-
heim-ried.de

Mi., 2. Juli
18 Uhr Iffezheim, Rosen-
kranz

Do., 3. Juli
16 Uhr Iffezheim Haus
Edelberg, Gottesdienst im
Haus Edelberg

Fr., 4. Juli
18 Uhr Iffezheim, Eucha-
ristiefeier, anschließend
Anbetung mit sakramenta-
lem Segen

Sa., 5. Juli
17 Uhr Iffezheim, Eucha-
ristiefeier, mitgestaltet vom
Kindergarten

So., 6. Juli
18 Uhr Iffezheim, Rosen-
kranz

Mo., 7. Juli
18 Uhr Iffezheim, Frie-
densgebet

Mi., 9. Juli
18 Uhr Iffezheim, Rosen-
kranz

Fr., 11. Juli
18 Uhr Iffezheim Eucha-
ristiefeier

So., 13. Juli
10.30 Uhr Iffezheim,
Eucharistiefeier zum Patro-
zinium
18 Uhr Iffezheim Rosen-
kranz

Mo., 14. Juli
18 Uhr Iffezheim Friedens-
gebet

Mi., 16. Juli
18 Uhr Iffezheim Rosen-
kranz

Fr., 18. Juli
18 Uhr Iffezheim Eucha-
ristiefeier

Sa., 19. Juli
17 Uhr Iffezheim Wort-
Gottes-Feier mit Kommu-
nionausteilung mitgestaltet
vom Kindergarten

So., 20. Juli
18 Uhr Iffezheim Rosen-
kranz

Mo., 21. Juli
18 Uhr Iffezheim Friedens-
gebet

Mi., 23. Juli
18 Uhr Iffezheim Rosen-
kranz

Fr., 25. Juli
18 Uhr Iffezheim Eucha-
ristiefeier

So., 27. Juli
10.30 Uhr Iffezheim,
Eucharistiefeier
18 Uhr Iffezheim, Rosen-
kranz

Mo., 28. Juli
18 Uhr Iffezheim, Frie-
densgebet

Mi., 30. Juli
18 Uhr Iffezheim, Rosen-
kranz

Röm.-kath. Kirchen- gemeinde Baden-Oos

Pfarrkirche St. Dionys, Baden-Oos

Mi., 2. Juli
11.00 Uhr Eucharistie-
feier in der Ulrikakapelle
(Vincentisuhau)

Fr., 4. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

So., 6. Juli
09.30 Uhr Eucharistiefeier
Di., 8. Juli
15.00 Uhr Wort-Gottes-
Feier im Olga-Haebler-
Haus (AWO)

Mi., 9. Juli
10.15 Uhr Wort-Gottes-
Feier im Haus Elia (Pfle-
geheim Weststadt)
11.00 Uhr Wort-Gottes-
Feier in der Ulrikakapelle
(Vincentisuhau)

Fr., 11. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa., 12. Juli
17.30 Uhr Beichtgele-
genheit

So., 13. Juli
09.30 Uhr Eucharistie-
feier

Mi., 16. Juli
11.00 Uhr Wort-Gottes-
Feier in der Ulrikakapelle
(Vincentisuhau)

Fr., 18. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa., 19. Juli
17.30 Uhr Beichtgele-
genheit

So., 20. Juli
09.30 Uhr Eucharistiefei-
er als Familiengottesdienst
mit Einführung der neuen
Ministranten

Mi., 23. Juli
11.00 Uhr Eucharistie-
feier in der Ulrikakapelle
(Vincentisuhau)

Fr., 25. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa., 26. Juli
17.30 Uhr Beichtgele-
genheit

So., 27. Juli
09.30 Uhr Eucharistie-
feier

Mi., 30. Juli
11.00 Uhr Eucharistie-
feier in der Ulrikakapelle
(Vincentisuhau)

Pfarrkirche St. Katharina, Sandweiler

Di., 1. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mi., 2. Juli
06.00 Uhr Wallfahrts-
gottesdienst in der Drei-
Eichen-Kapelle

Sa., 5. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Di., 8. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa., 12. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Di., 15. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa., 19. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

So., 20. Juli
10.00 Uhr Sommer-
fest der Kinderkirche im
Kindergarten-Garten St.
Walburga

Mo., 21. Juli
18.30 Uhr Bündnisan-
dacht der Schönstattmütter

Di., 22. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa., 26. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Di., 29. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Autobahnkirche St. Christophorus

Di., 1. Juli
20.00 Uhr Kontemplation

So., 6. Juli
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Mo., 7. Juli
20.00 Uhr Taizé-Gebet

Di., 8. Juli
20.00 Uhr Kontemplation

So., 13. Juli
11.00 Uhr Motorradgot-
tesdienst

Di., 15. Juli
20.00 Uhr Kontemplation

So., 20. Juli
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Di., 22. Juli
20.00 Uhr Kontemplation

So., 27. Juli
11.00 Uhr Eucharistiefeier
zum Patrozinium mit Fahr-
zeugsegnung, mitgestaltet
vom Kirchenchor

Di., 29. Juli
20.00 Uhr Kontemplation

Pfarrkirche St. Bartholomäus, Haueneberstein

Do., 3. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa., 5. Juli
16.00 Uhr Eucharistiefeier
als Familiengottesdienst
mit Pfarrfest

Mo., 7. Juli
19.30 Uhr "Stilles Gebet"

Do., 10. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

So., 13. Juli
11.00 Uhr Wort-Got-
tes-Feier

Do., 17. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

So., 20. Juli
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Do., 24. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

So., 27. Juli
11.00 Uhr Kinderkirche

Do., 31. Juli
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Residenzschloss und Schloss Favorite

Eintrittspreise und Öffnungszeiten



Eintrittspreise je Schloss:

Erwachsene	10,00 Euro
Ermäßigte	5,00 Euro
Familien	25,00 Euro
Gruppen (ab 20 P.)	9,00 Euro / Person

Eintrittspreise Kombikarte:

Erwachsene	16,00 Euro
Ermäßigte	8,00 Euro
Familien	40,00 Euro
Gruppen (ab 20 P.)	14,40 Euro / Person

Hinweise:

Einlass nur mit Führung;
stündliche Führungen;
letzter Einlass eine
Stunde vor Schließung;
Gruppenführungen (auch
in Fremdsprachen) nach
Vereinbarung

Residenzschloss

Herrenstraße 18–20
Rastatt
www.schloss-rastatt.de
Besucherzentrum:
07222 / 978-385
info@schloss-rastatt.de

April bis Oktober:
Di. bis Do. 11 bis 17 Uhr
Fr. bis So. und Feiertage
10 bis 17 Uhr

**November,
Dezember:**
Di. bis So. und Feiertage
11 bis 16 Uhr; 24., 25.
und 31.12. geschlossen

Januar bis März:
Do. bis So. und Feiertage
11 bis 16 Uhr;
1.1. geschlossen

Schloss Favorite

Am Schloss Favorite 1
Rastatt-Förch
www.schloss-favorite-rast
att.de
07222 / 41207
info@schloss-favorite-rast
att.de

April bis September:
Di. bis Do. 11 bis 17 Uhr
Fr. bis So. und Feiertage
10 bis 17 Uhr

Oktober:
Di. bis So. und Feiertage
11 bis 16 Uhr

November bis März:
geschlossen

Fotos: Oliver Hurst



Apotheken-Notdienst

Di., 1. Juli

**Neue Apotheke Cité,
Baden-Baden**
Gewerbepark Cité 7
07221 - 39 39 60

**Sonnen-Apotheke,
Rastatt**
Rauentaler Str. 65
07222 - 3 85 99 90

Mi., 2. Juli

**Alte Hof-Apotheke,
Baden-Baden**
Lange Str. 2
07221 - 2 49 25

**Tell-Apotheke,
Ötigheim**
Händelstr. 7
07222 - 2 21 16

**Adler-Apotheke,
Kuppenheim**
Friedrichstr. 82
07222 - 4 70 10

**neue Apotheke
center, Bühl**
Vimbucher Str. 75
07223 - 9 53 31 41

Do., 3. Juli

**Bäder-Apotheke,
Baden-Baden**
Gernsbacher Str. 34
07221 - 2 40 56

**Georgen-Apotheke,
Rastatt**
Kaiserstr. 57
07222 - 93 43 00

**Apotheke am
Bickesheimer Platz,
Durmshaus**
Hauptstr. 133
07245 - 8 60 83 83

Fr., 4. Juli

**Berthold-Apotheke,
Baden-Baden**
Lichtentaler Str. 72
07221 - 2 23 31

**Central-Apotheke,
Rastatt**
Kaiserstr. 4
07222 - 3 42 90

**Bernhardus-
Apotheke,
Bietigheim**
Badenstr. 9
07245 - 24 76

Sa., 5. Juli

**Marien-Apotheke
Baden Oos, Baden-
Baden**
Ooser Bahnhofstr. 19
07221 - 6 16 79

**Annen-Apotheke,
Bischweier**

Friedrichstr. 4
07222 - 4 83 33

So., 6. Juli

**Bernhardus-
Apotheke,
Bietigheim**
Badenstr. 9
07245 - 24 76

**Bernhardus
Apotheke, Baden-
Baden**
Rheinstr. 9
07221 - 6 24 46

Mo., 7. Juli

**Neue Apotheke Oos,
Baden-Baden**
Wilhelm-Drapp-Str. 23
07221 - 97 39 60

**Apotheke am
Johannesplatz, Bühl**
Johannesplatz 10
07223 - 97 96 80

**Marien-Apotheke,
Malsch**
Adlerstr. 1
07246 - 9 44 50 70

Di., 8. Juli

**Stadt-Apotheke,
Rastatt**
Kaiserstr. 7
07222 - 3 41 52

**Rebland-Apotheke,
Baden-Baden**
Steinbacher Str. 19
07223 - 5 29 11

**Vital-Apotheke im
Gesundheitszentrum
Gaggenau**
Hildastr. 31 B
07225 - 68 97 80 20

Mi., 9. Juli

**Bernhardus-
Apotheke,
Bietigheim**
Badenstr. 9
07245 - 24 76

**neue Apotheke
markt, Sinzheim**
Industriestr. 22
07221 - 2 81 64 99

**Stadt-Apotheke,
Kuppenheim**
Luisenstr. 2
07222 - 4 15 19

Do., 10. Juli

**Kreuz-Apotheke,
Baden-Baden**
Lange Str. 37
07221 - 2 55 02

Brünnle-Apotheke,

Rastatt
Kastelweg 2
07222 - 2 60 20

**Apotheke St.
Laurentius,
Gaggenau**
Murgtalstr. 85
07225 - 13 02

Fr., 11. Juli

**Dr. Rösslers Hof-
Apotheke, Baden-
Baden**
Sophienstr. 7
07221 - 3 03 50

**Eberstein Apotheke
Haueneberstein,
Baden-Baden**
Rathausplatz 7
07221 - 6 37 35

Sa., 12. Juli

**Bäder-Apotheke,
Baden-Baden**
Gernsbacher Str. 34
07221 - 2 40 56

**Walburgis Apotheke
Baden-Baden-
Sandweiler**
Sandweierer Str. 18
07221 - 6 19 84

**Schönberger-
Apotheke Malsch**
Hauptstr. 43
07246 - 9 22 90

So., 13. Juli

**Sonnen-Apotheke
Rastatt**
Rauentaler Str. 65
07222 - 3 85 99 90

**neue Apotheke
Stadtgarten Bühl**
Eisenbahnstr. 21
07223 - 38 38

**Murgtal-Apotheke
Gernsbach**
Gottlieb-Klumpp-Str. 12
07224 - 38 06

Mo., 14. Juli

**Schwanen-Apotheke
Bühl**
Schwanenstr. 7
07223 - 2 45 22

**Central-Apotheke
Gaggenau**
Hauptstr. 28
07225 - 9 65 60

**Antonius-Apotheke
Au am Rhein**
Wehrstr. 20
07245 - 40 58



Di., 15. Juli

**Neue Apotheke
Sinzheim**
Hauptstr. 68
07221 - 8 15 25

**Fortuna-Apotheke
Rastatt**
Kaiserstr. 69
07222 - 93 82 36

**Sonnen-Apotheke
Ottersweier**
Lauer Str. 8
07223 - 2 44 02

**Eberstein-Apotheke
Gaggenau-Ottenu**
Beethovenstr. 30
07225 - 7 03 04

**Olympia-Apotheke
Durmshaus**
Raiffeisenplatz 4 B
07245 - 9 24 80

Mi., 16. Juli

**Marien-Apotheke
Baden-Baden-Oos**
Ooser Bahnhofstr. 19
07221 - 6 16 79

**neue Apotheke
Rheinau, Rastatt**
Rheinauer Ring 160 / 3

07222 - 2 96 76

**Wendelinus-
Apotheke
Weisenbach**
Am Zimmerplatz 2
07224 - 99 17 80

**Schwarzwald Vital
Apotheke Gaggenau**
Bismarckstr. 53
07225 - 91 76 90

**neue Apotheke
Rheinmünster-
Schwarzach**
Hurststr. 14
07227 - 20 01

Do., 17. Juli

**Walburgis Apotheke
Baden-Baden-
Sandweiler**
Sandweierer Str. 18
07221 - 6 19 84

**Schönberger-
Apotheke Malsch**
Hauptstr. 43
07246 - 9 22 90

**Yburg-Apotheke
Bühl-Weitenung**
Ottenhofener Str. 2
07223 - 95 86 20

Fr., 18. Juli

**Bernhardus
Apotheke, Baden-
Baden**
Rheinstr. 9
07221 - 6 24 46

**neue Apotheke
Stadtgarten, Bühl**
Eisenbahnstr. 21
07223 - 38 38

**Rossi-Apotheke
Rastatt**
Engelstr. 41
07222 - 9 68 97 90

**Löwen-Apotheke
Gernsbach**
Igelbachstr. 3
07224 - 33 97

Sa., 19. Juli

**Löwen-Apotheke,
Baden-Baden**
Lichtentaler Str. 3
07221 - 2 21 20

**Neue Apotheke
Mitte, Iffezheim**
Mittelweg 5
07229 - 24 40

Der Apotheken-Notdienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr am Folgetag. Änderungen siehe www.lak-bw.de/notdienstportal/kalendarium.html. Hotline: 0800 / 00 22 8 33 oder mobil 22 8 33 www.22833.mobi
Alle Angaben sind ohne Gewähr. Datenstand 20. Juni 2025

So., 20. Juli
Adler-Apotheke Rastatt
Friedrich-Ebert-Str. 2/2
07222 - 3 27 24
Stadt-Apotheke Gaggenau
Hauptstr. 87
07225 - 9 66 70
Rhein-Apotheke Lichtenau
Hauptstr. 2
07227 - 99 19 30

Mo., 21. Juli
Augusta-Apotheke am Augustaplatz, Baden-Baden
Ludwig-Wilhelm-Platz 3
07221 - 2 45 37
Zay-Apotheke, Rastatt
Richard-Wagner-Ring 30
07222 - 2 29 10
Schwarzwald-Apotheke, Bühlertal
Hauptstr. 144
07223 - 7 24 50

Di., 22. Juli
Sibyllen-Apotheke, Rastatt
Bahnhofstr. 20
07222 - 3 32 96
Murgtal-Apotheke, Gernsbach
Gottlieb-Klumpp-Str. 12
07224 - 38 06

Mi., 23. Juli
Annen-Apotheke, Bischweier
Friedrichstr. 4
07222 - 4 83 33
Cäcilien-Apotheke, Baden-Baden
Hauptstr. 64
07221 - 74 69
Central Apotheke, Bühl
Hauptstr. 56
07223 - 98 32 12
Falken-Apotheke, Hügelsheim
Hauptstr. 47
07229 - 20 18

Do., 24. Juli
Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Baden-Baden
Sophienstr. 7
07221 - 3 03 50
Neue Apotheke Mitte, Iffezheim
Mittelweg 5
07229 - 24 40
Aesculap-Apotheke, Bühl
Robert-Koch-Str. 70 C
07223 - 8 06 57 00
Antonius-Apotheke, Au am Rhein
Wehrstr. 20
07245 - 40 58

Fr., 25. Juli
Drei-Eichen-Apotheke, Baden-Baden
Rheinstr. 63
07221 - 6 38 08
Ahorn-Apotheke, Muggensturm
Hauptstr. 52
07222 - 89 19

Rhein-Apotheke, Lichtenau
Hauptstr. 2
07227 - 99 19 30
Sa., 26. Juli
Stadt-Apotheke, Rastatt
Kaiserstr. 7
07222 - 3 41 52
Yburg-Apotheke, Bühl-Weitenung
Ottenhofener Str. 2
07223 - 95 86 20
Eberstein-Apotheke, Gaggenau
Beethovenstr. 30
07225 - 7 03 04

So., 27. Juli
Zay-Apotheke, Rastatt
Richard-Wagner-Ring 30
07222 - 2 29 10
Neue Apotheke, Sinzheim
Hauptstr. 68
07221 - 8 15 25

Mo., 28. Juli
Sonnen-Apotheke, Rastatt
Rauentaler Str. 65
07222 - 3 85 99 90
Meister-Erwin-Apotheke, Baden-Baden
Steinbacher Str. 35
07223 - 9 65 40
Stadt-Apotheke, Gaggenau
Hauptstr. 87
07225 - 9 66 70

Di., 29. Juli
Adler-Apotheke, Kuppenheim
Friedrichstr. 82
07222 - 4 70 10
Löwen-Apotheke, Baden-Baden
Lichtentaler Str. 3
07221 - 2 21 20
Rheintal-Apotheke, Bühl
Weidmattenstr. 2
07223 - 9 45 80

Mi., 30. Juli
Neue Apotheke Cité, Baden-Baden
Gewerbepark Cité 7
07221 - 39 39 60
Tell-Apotheke, Ötigheim
Händelstr. 7
07222 - 2 21 16
Do., 31. Juli
Antonius-Apotheke Au am Rhein
Wehrstr. 20
07245 - 40 58
Alte Hof-Apotheke, Baden-Baden
Lange Str. 2
07221 - 2 49 25
Adler-Apotheke, Rastatt
Friedrich-Ebert-Str. 2/2
07222 - 3 27 24
neue Apotheke center, Bühl-Vimbuch
Vimbucher Str. 75
07223 - 9 53 31 41

Ver- geltung, Sanktion	▽	überei- stim- mend	ge- lände- gängiges Motorrad	▽	ein Schnell- zug (Abk.)	▽	Abk.: Haupt- unter- suchung	Initialen Pava- rotti's, † 2007	Ausruf der Überra- schung	▽	latei- nisch: ich	▽	Winter- sport- gerät	englisch: nach	▽	ind. Kasten- angehö- riger	▽	groß und schwer
	▽	▽									ange- glichen	▶						
Gefahr für Alpi- nisten			Schell- fisch- art		große Be- geiste- rung	▶			6					Palast des Sultans		Abk.: ad acta	▶	
Grazie	▶	9											ein- stellige Zahl		1			
musik.: heftig, wild	▶												Abk.: Europa- rat	▶		Teil des Stillen Ozeans		
	▽				Nutz- tier in süd- lichen Ländern								Kon- ferenz		süd- am. Kapuzi- neraffe			
Strom in Nord- Brasilien (Rio ...)	venezia- nische Münze im MA.	tatsäch- lich		nord. Göttin d. ewigen Jugend														10
Erfinder des Lauf- rads			4										plötz- licher Einfall			5		Wärme- quelle
	8				Adria- insel	▽	helles eng- lisches Bier	Indianer- stamm in Kolum- bien	▽	ägypti- sches Hohlmaß (8,25 l)	West- euro- päer		englisch: jetzt		niederl. Küsten- schiff		Buddhis- musform in Japan	
Verstoß gegen die Gebote			Blau- ton	▶	7									Vorläufer der OSZE			3	
					Gelände- vertie- fung	▶		Bewoh- ner unseres Erds	▶		2							
ritter- licher Lieb- haber		Vorname Schme- lings †	▶			rührend	▶											

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsleitstelle 112

Krankentransport
07222 / 19222

Ärztendienst
116 117

WO ist der Notfall?
 (Ort, Straße, Hausnummer)

WAS ist passiert? Kurze Unfallschilderung

WIEVIELE Verletzte/Betroffene sind beteiligt?

WELCHE Verletzungen liegen vor? Besteht Lebensgefahr?

WARTEN auf Rückfragen. Das Gespräch beendet immer der Angerufene!

TIER-HILFE

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 0800 / 93 00 600
 Sa., So., Feiertag 8–16 Uhr

Kevin Fingermann
 ehrenamtlicher Naturschutzwart, ☎ (24h)
 0179 / 410 52 42

Wildtier-Pflegestation Mittelbaden e.V.
 Anja Starck, ☎ 0171 / 417 3005 (telefonisch 7–21 Uhr, danach WhatsApp)

BEREITSCHAFTS-DIENST & NOTFALL-HILFE

Bitte reservieren Sie Ihren Blutspendetermin immer unter: www.blutspende.de/termine
Kostenlose Blutspender-Hotline: 0800 / 11 949 11
 (Mo.-Fr. 8-17 Uhr)

DRK-BLUT-SPENDE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116 117
 Rastatt, Engelstraße 39
 Sa., So., Fe. 10–20 Uhr,
Mo.–Fr. geschlossen
 Baden-Baden, Balger Straße 50
 Sa., So., Fe. 10–18 Uhr,
Mo.–Fr. geschlossen

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116 117
 Baden-Baden, Balger Str. 50
 Mo.–Do. 19–22 Uhr,
 Fr. 18–22 Uhr,
 Sa., So., Fe. 8–22 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
 ☎ 0761 / 120 120 00
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Hebammenpraxis Rastatt
 Herrenstraße 4, ☎ 07222 / 37222

Mo, 7. Juli, 14:00-19:00
Baden-Baden-Lichtental
 Löwensaal, Hauptstraße 89
 Di, 8. Juli, 15:30-19:30
Rastatt-Wintersdorf
 Rheingoldhalle,
 Am kleinen Grund
 Mi, 9. Juli, 15:30-19:30
Muggensturm
 Wolf-Eberstein-Halle,
 Am Freizeitgelände 5
 Do, 10. Juli, 14:30-19:30

Gernsbach
 DRK-Haus, Am Bachgarten 9
 Fr, 11. Juli, 15:00-19:30
Rastatt-Wintersdorf
 Schulturnhalle,
 St.-Michael-Str. 4
 Di, 15. Juli, 14:30-19:30
Bühl-Weitenung
 Rheintalhalle, Wiesenweg 1
 Mi, 16. Juli, 13:30-19:30
Gaggenau-Ottenau
 Merkurhalle,

Furtwänglerstr. 15
 Fr, 18. Juli, 14:30-19:30
Bietigheim
 Alter Tabakschuppen,
 Stöckwiese 6
 Mi, 23. Juli, 14:00-19:00
Rastatt
 Reithalle Rastatt,
 Am Schlossplatz 9
 Fr, 25. Juli, 14:00-19:30
Bühlertal
 Haus des Gastes, Hauptstr. 94

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN !**BERATUNG**

Selbsthilfegruppe „Aktiv gegen Krebs“, Rastatt und Umgebung
 Gruppentreffen in der Regel einmal im Monat im Gruppenraum in der evang. Johanneskirche, Franz-Philipp-Str. 17, Rastatt. ☎ 07222 / 60 969 oder 0178 / 478 3040, gudrun-riek@t-online.de, Infos: www.aktiv-gegen-krebs.com

Selbsthilfegruppe Obstruktive Schlafapnoe
 Beratung 24/7: Rolf Weber, Tel. 07222 / 935 886 oder atemauesetzer@outlook.com. Mitl. Präsenzzitungen in der Cafeteria, Badstraße 3, Rastatt. Mitl. Vortrag in Reha-Klinik Höhenblick. Thema: Die tödlichen Gefahren einer nicht entdeckten obstruktiven Schlafapnoe. Termine auf Anfrage.

Selbsthilfegruppe für elektro-/funktionsfähige Menschen
 Info/Kontakt: Selbsthilfegruppe.E-sens@gmx.de oder Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt: ☎ 07222 / 381-2376

Selbsthilfegruppe für hochsensible Menschen
 Info/Kontakt: Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt: ☎ 07222 / 381-2376

„Lebensfreude“ – Selbsthilfegruppe Bournout und Depressionen
 Hilfe und Unterstützung für

Betroffene und Angehörige. Mi. 16 Uhr, Baden-Baden. ☎ 0157 / 3454 0516, shg.lebensfreude@gmx.de

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs
 Karpfenstraße 8, Rastatt, ☎ 07229 / 2179, proshgra@gmx.de

Schwangerschafts- und Konfliktberatung
 anerkannte Beratungsstelle nach § 219 StGB: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, ☎ 07222 / 502770, rastatt@diakonie-bad-ra.de

Beratungsstelle für Schwangere
 anerkannt nach § 219 StGB. Beratung nach Terminabsprache: LRA Rastatt, ☎ 07222 / 381 2315

„Feuervogel“ Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen
 Engelstraße 37, ☎ 07222 / 78 88 38, info@feuervogel-rastatt.de, www.feuervogel-rastatt.de, Mo. 14 – 15, Do. 11 – 12 Uhr

„Frauen helfen Frauen und Mädchen“
 Beratung und Unterstützung für Frauen bei körperlicher, seelischer und häuslicher Gewalt, Engelstr. 37, Rastatt, ☎ 07222 / 37752, kontakt@fhf-rastatt.de, Mo.–Do. 11–13 Uhr, Sprechstunde: Di. 10–12 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit mit anonymer und kostenloser AIDS-Beratung und STD-

Ambulanz
 Am Schlossplatz 5, ☎ 07222 / 381-2314, -2308, Mo. 14 – 18 Uhr (nur nach tel. Vereinbarung)

Caritasheim für Wohnungslose
 Ooser Bahnhofstr. 2a, Baden-Baden, ☎ 07221 / 18 34 00. Die Einrichtung ist rund um die Uhr geöffnet, kann jederzeit aufgesucht werden. Offene Sprechstunde werktags 10:30 – 12 Uhr. Ansprechpartner: Christian Frisch, wlh@caritas-baden-baden.de

Fachstelle Sucht Beratung bei Alkohol-/Medikamenten-/Drogenproblemen, Spielsucht, exzessivem Internet & Medienkonsum, Angehörigenberatung
 Kaiserstr. 20, offene Sprechstunde Mi. 15 – 17:30 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung. ☎ 07222 / 405 8790, fs-rastatt@bw-lv.de

Diabetiker-Treff Rastatt
 Mitglied im Diabetiker Baden-Württemberg e.V. Leiterin: Heidrun Schmidt-Schmiedebach, ☎ 07222 / 200 972, heidrun.schmidt-schmiedebach@gmx.de; Treffpunkt: Rastatt, „Schloss“-Gaststätte, Schlossstr. 15; in der Regel an jedem 2. Dienstag des Monats (nicht Januar, Februar, Juli, August), Eintreffen ab 18 Uhr, Vortragsbeginn um 19:30 Uhr

Blinden- und Sehbehindertenverein
 Hans Kühn, Dreherstr. 1, Otigheim, ☎ 07222 / 292 21, kuehnans@t-online.de

de; Veranstaltungen: www.bsvsb.org

Treffen für Hörbehinderte und Ertaubte

Mit Akustiker, Thema: Hörgeräte aus dem Internet, My second ear usw., TK-Online-Vertrag Vor- und Nachteile, 2.6.25, 18 Uhr, Diakonisches Werk, Ludwig-Wilhelm-Str.3, Rastatt. selbsthilfe-hoerminderung@web.de, Info ☎ 07222 / 90 11 911

Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA)
 Sie steht Arbeitgebern als trägerunabhängiger Lotse bei Fragen zur Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zur Verfügung: Ludwigstraße 7, ☎ 0711 / 25 083-2200, info.rastatt@ifd.3in.de

Mobile Jugendarbeit
 Beratung und Hilfe bei allen Fragen für Jugendliche; Jugendtreff, Herrenstraße 28, ☎ 07222 / 972 9120

Männerberatung
 Ein Angebot des SKM Rastatt. Ekkehard Janson, ☎ 07222 / 78 65 87
 Kaiserstraße 5, Rastatt
maennerberatung@skm-rastatt.de, www.echte-maenner-reden.de

Psychologische Beratungsstelle
 für Eltern, Kinder, Jugendliche und Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren, Am Schlossplatz 5, ☎ 07222 / 381-2258.
 Onlineberatung: www.landkreis-rastatt.de

Niedrigschwellige Beratung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige
 Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden. fragen@ibb-bad-ra.de oder ☎ 07221 / 969 95 55 (AB)

Pflegestützpunkt
 neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige; Am Schlossplatz 5, ☎ 07222 / 381 2160

Allgemeine Sozialberatung
 Beratung zu rechtlichen Betreuung, Kurberatung und -vermittlung: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, ☎ 07222 / 502770, rastatt@diakonie-bad-ra.de

Citypastoral Rastatt
 Di., Do., Sa. 9 – 14 Uhr; ☎ 07222 / 595 1845

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste
 Beratung für ehrenamtliche rechtliche Betreuer. Di. 9 – 12 Uhr, Mi. 16 – 18 Uhr, Kaiserstraße 5, ☎ 07222 / 78 65 80, betreuungsver-ein@skm-rastatt.de

Hospizdienst Rastatt e.V.
 Kaiserstraße 40, 2. OG, Aufzug vorhanden; info@hospizdienst-rastatt.de, ☎ 07222 / 7755-40, Mo. – Do. 9 – 17, Fr. 9 – 13 Uhr sowie Telefondienst am Wochenende; Gesprächskreis für pflegende Angehörige, von erfahrenen Pflegekräften geleitet. Jeden zweiten Dienstag im Monat 17:30 bis 19 Uhr, Gemeindehaus Heilig Kreuz, Buchenstr. 5, Rastatt. An-

meldung erforderlich: 07222 / 77 55 40 oder info@hospizdienst-rastatt.de. Infos unter www.pflegende-angehoerige-rastatt.de

Lichtstreifen
 Beratung, Gesprächsangebot für Trauernde, ☎ 07222 / 77 55 43 oder 77 55 40

Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS) e.V.
 DGHS-Kontaktstellenleiter Baden: Bernhard Weber, Pariser Ring 39, Baden-Baden, ☎ 07221 / 803 38 74, 0152 / 2721 0306, bernhard.weber@dghs.de

Selbsthilfegruppe „FASD Rastatt Baden-Baden“
 Gruppentreffen einmal im Monat in RA oder Bad im Wechsel, Kontakt: ☎ 0160 / 5044 252 oder fasd.rastatt.badenbaden@posteo.de und 07222 / 381 2376, Infos: www.fasd-deutschland.de

Ergänzende, unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)
 für Menschen mit (drohender) Behinderung und Angehörige rund um das Thema „Behinderung“ und Teilhabe nach dem SGB IX. Breisgaustraße 1, Baden-Baden (Edith-Mühl-schlegel Haus). Terminvereinbarung Mo.+Mi. 8:30–10:30 Uhr, Do. 12–15 Uhr unter 0781 / 28 94 88 30 oder eutb@agbo.info oder über Kontaktformular auf www.eutb-agbo.de

Nachrichten aus Mittelbaden



Die Stadtbibliothek Achern braucht Unterstützung für ihren Sommerleseclub

Es ist so weit, die Temperaturen steigen. Und auch in den diesjährigen Sommerferien veranstaltet die Stadtbibliothek Achern wieder ihren beliebten Leseclub (weitere Informationen werden folgen). Um sich mit den zahlreichen Teilnehmenden über die gelesenen Bücher zu unterhalten und die „HEISS AUF LENSEN-Lounge“ in Ordnung zu halten, wird Unterstützung benötigt. Gesucht werden Schüler und Schülerinnen, die die achte oder eine höhere Schulklasse besuchen und in den Sommerferien Zeit haben.

Ihr habt schon einmal an einem Leseclub in den Sommerferien teilgenommen? Umso besser! Die Details wie die Arbeitszeiten, die genauen Aufgaben und natürlich die Entschädigung werden bei Interesse gerne besprochen. Kommt einfach Dienstag- oder Donnerstagnachmittag in die Bibliothek um euch persönlich vorzustellen oder meldet euch per E-Mail an stadtbibliothek@achern.de

Kontakt: Stadtbibliothek Achern, Rathausplatz 1, 77855 Achern, Telefon 07841 642-1420, E-Mail stadtbibliothek@achern.de, Homepage www.achern.de/stadtbibliothek, Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr.



Bewerbungen können bis 15. Juli eingereicht werden:

Bürgerstiftung fördert Projekte

Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung der Stadt Bühl schreibt erstmals für vom Stiftungszweck erfasste Projekte 4.000 Euro aus dem Stiftungsfonds öffentlich aus. Bühler Bürger sind aufgerufen, ihr förderfähiges Projekt, das einen Bezug zur Stadt und den dort lebenden Menschen haben muss, bis zum 15. Juli anzumelden.

Im November 2020 hat der Gemeinderat die Gründung des Stiftungsfonds „Bürgerstiftung der Stadt Bühl“ unter dem

Dach der Kundenstiftung der Sparkasse Bühl beschlossen. Zweck des Stiftungsfonds ist die Förderung des bürgerschaftlichen Lebens, der Kultur, der Bildung, der Aus- und Fortbildung, des Sports, der Jugend- und Seniorenarbeit, des Umwelt- und Denkmalschutzes, des Landschaftsschutzes und der Landschaftspflege, des Tierschutzes, der Völkerverständigung und des Heimatgedankens sowie mildtätige und kirchliche Zwecke. Ausgeschlossen ist die Förderung von Vorhaben, die zu den Pflichtaufgaben der Stadt Bühl gehören.

Thomas Bauer, Fachbereichsleiter Finanzen – Beteiligungen – Liegenschaften, nimmt die Bewerbungen entgegen. Die E-Mail sollte eine kurze Beschreibung des Projekts, die voraussichtlichen Kosten und die gewünschte Förderung beinhalten. Auch bei Fragen kann man sich an Thomas Bauer, Telefon (0 72 23) 9 35-25 00, E-Mail t.bauer.stadt@buehl.de, wenden. Die Entscheidung darüber, welche Projekte gefördert werden, trifft der Stiftungsrat. Ein Rechtsanspruch auf Zuwendung von Stiftungsmitteln besteht nicht.

Ortsgeschichte wird sichtbar:

Historischer Rundweg Neusatz eröffnet

Was einst als Idee einer „Schnitzeljagd“ zur 775-Jahr-Feier des Stadtteils geboren wurde, hat nun mit einem historischen Rundweg seine Bestimmung gefunden: Am vergangenen Wochenende ist in Neusatz ein Rundweg eröffnet worden, der eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart schlägt. An zwölf Stationen vermittelt der Heimatverein Wissen und hält die Geschichte des Ortes lebendig. „Wir machen damit Geschichte sichtbar, erfahrbar und für alle zugänglich – genau dort, wo sie geschehen ist: in unseren Straßen, an unseren Gebäuden, an Orten des Alltags und der Erinnerung“, sagte Wolfgang Weber, der Vorsitzende des Heimatvereins Neusatz, der in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen begeht.

Der historische Rundweg ist ein Projekt einer Arbeitsgemeinschaft des Vereins unter Mitwirkung des Stadtgeschichtlichen



v. l.: OB Hubert Schnurr, Wolfgang Weber, Vorsitzender Heimatverein Neusatz, sowie Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem.

Foto: Stadt Bühl / Matthias Buschert

Instituts. Durch gemeinsame Recherchen und das Sammeln von historischen Dokumenten und Fotos, welche auch von engagierten Neusatzler Bürgern überlassen worden waren, entstanden Texte und Vorlagen. Zu einigen Tafeln, wie zum Beispiel der Kirche St. Karl Borromäus, gab es viele Belege, zu anderen musste mehr recherchiert werden. „Vieles war uns zum Teil selbst neu“, so Weber, „anderes haben wir noch selbst miterlebt“, etwa das Sägewerk Werner, das einmal als Filmkulisse für den Zweiteiler „Die Holzbaronin“ genutzt, später aber abgerissen wurde.

Auch Oberbürgermeister Hubert Schnurr erinnerte sich bei der Eröffnung am Alten Backhaus daran, dass er das Sägewerk einmal selbst besichtigt hatte. Er ging auch auf weitere Stationen wie den Drei-Röhren-Brunnen und das Schloss Waldsteg ein, ehe er allen Beteiligten ein Dankeschön für das gelungene Ergebnis aussprach. Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem bescheinigte, dass etwas sehr Gutes entstanden sei, wobei der Verein Ausdauer und Geduld bewiesen habe. Er hob angesichts des Dokumentationscharakters die Nachhaltigkeit des Rundwegs hervor.

Für die Tafeln, die das Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bühl grafisch umsetzte, musste sich der Heimatverein auf eine gewisse Textlänge begrenzen. Auf der städtischen Webseite gibt es unter www.buehl.de/historischer-rundgang-neusatz jedoch weitere Informationen und Fotos. Auch ein QR-Code auf den von einer Glasplatte umfassten Tafeln führt zu diesen weiterführenden Inhalten. Flyer zum historischen Rundweg liegen künftig in der Ortsverwaltung, im Gasthaus Linde und den Geschäften aus sowie zu einem späteren Zeitpunkt auch an den einzelnen Stationen. Zur Umsetzung des Projekts trugen auch die Druckerei Doninger, die handwerklichen Arbeiten von Jürgen Licht, Stefan Gauss und die Firma Metallbau Freyler, die die Glasplatten bereitstellte, sowie viele weitere Helfer bei. Ihnen galt der abschließende Dank von Wolfgang Weber.

700 Jahre Ersterwähnung Moos:

Historische Ausstellung und Festwochenende

Anlässlich der Ersterwähnung des Stadtteils Moos vor 700 Jahren wird es eine historische Ausstellung in der Karl-Reinfried-Halle sowie am 19. und 20. Juli ein Festwochenende geben. Die historische Ausstellung mit dem Titel „Moos – eine schöne Geschichte“ wird durch eine Arbeitsgruppe engagierter Mooser unter der Federführung von Dionys Höß und seiner Tochter Stefanie Sharma erarbeitet. Die Eröffnung der Ausstellung, die voraussichtlich zwei Wochen lang besucht werden kann, erfolgt am Freitag, 18. Juli, um 16.00 Uhr.

Beleuchtet werden dabei unterschiedliche Aspekte: die Entstehungsgeschichte von Moos, die geographische Einordnung im Gewann, Schule und häusliches Leben im Alltag, Wirtschaften, Kirche, Auswanderung aus Moos, Kriege... – und das alles aus dem Blickwinkel vom Wandel, der im Dorf stattgefunden hat und bis heute weitergeht. Ein großer Fokus liegt auf Bildmaterial von Häusern und Menschen über die zurückliegenden 125 Jahre.

Gefeiert wird dann am 19. und 20. Juli auf dem Festplatz bei



Ortsbeauftragte Martina Faust präsentiert das Infobanner.

Foto: Hartmut Faust

der Karl-Reinfried-Halle. Hierzu laden die Mooser Vereine und die Ortsbeauftragte Martina Faust ein. Festbetrieb für alle und die offizielle Eröffnung ist am Festsamstag um 18.00 Uhr, wobei die Mooser Senioren ab 70 Jahren bereits ab 15.00 Uhr eingeladen sind, sich von den Vereinen beim 12. Flammkuchen-Seniorenhock verwöhnen zu lassen. Die Besucher dürfen sich auf ein bunt gemischtes Festprogramm freuen, das zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben wird.

Über 4.000 Teilnehmer erwartet:

Landeskinderturnfest lockt vom 25. bis 27. Juli nach Bühl

Vom 25. bis 27. Juli werden rund 4.290 Aktive aus 150 Turn- und Sportvereinen sowie mehrere Hundert Betreuer und ehrenamtliche Helfer zum Landeskinderturnfest der Badischen Turnerjugend (BTJ) in Bühl erwartet. Dass Bühl eng mit dem Turnsport verbunden ist, zeigt schon die Tatsache, dass das Landeskinderturnfest nicht zum ersten Mal dort stattfindet: Bereits 2012 war die Turnfamilie zu Gast – und freut sich nun riesig auf die Rückkehr. „Es ist eine große Ehre und Freude, dass wir diese Veranstaltung ein weiteres Mal mitausrichten dürfen“, betont Oberbürgermeister Hubert Schnurr. „Zudem wird der Name Bühl wieder über die Region hinausgetragen.“ Das Ludwig-Jahn-Stadion verwandelt sich für das Landeskinderturnfest in eine riesige Erlebnis- und Mitmachwelt inklusive Showbühne. Der Zugang ist auch für Tagesbesucher kostenfrei. Bereits am Freitagvormittag (25. Juli) findet ein Schulaktionstag für die Bühler Schulen statt.

Ein erster offizieller Höhepunkt ist die Eröffnungsfeier mit dem Showwettbewerb „KiTu-Star“ am Freitagabend. Ausgewählte Kindergruppen treten mit turnerischem Können und kreativen Darbietungen gegeneinander an – und wetteifern um die Gunst von Publikum und Jury. Am Samstag stehen unter anderem die Kinderturnshow „Stars & Sternchen“ sowie eine fröhliche Kinderparty auf dem Programm. Am Sonntag haben alle Teilnehmer nochmals die Gelegenheit, sämtliche Mitmachangebote zu nutzen, bevor bei der Abschlussveranstaltung die Turnfestsieger gekürt werden.

Für BTJ-Vorsitzende Franziska Dühr ist der kostenfreie Zugang zum Turnfestzentrum ein besonderes Anliegen: „Gerade am Samstag wird dort ein vielfältiges Rahmenprogramm für die Bühler Bevölkerung und unsere Teilnehmer geboten.“



Die Organisatoren sind voller Vorfreude auf das Landeskinderturnfest in der Zwetschenstadt. Foto: Stadt Bühl / Marius Merkel

Grundsätzlich stehen bei dieser Veranstaltung der Spaß und der Teamgedanke im Vordergrund.“

Für die verschiedenen Wettkämpfe des Landeskinderturnfests haben sich insgesamt 4.021 Teilnehmer in 822 Mannschaften angemeldet. Während die Badische Turnerjugend vor Ort vor allem für die Durchführung der Wettkämpfe und Rahmenveranstaltungen zuständig ist, übernimmt die Stadt Bühl die organisatorische Verantwortung. Auch der Turngau Mittelbaden-Murgtal sowie der TV Bühl spielen bei der Umsetzung des Großereignisses eine entscheidende Rolle. Die Unterbringung aller Turnfestteilnehmer erfolgt in Bühler Schulen, die als Gemeinschaftsunterkünfte dienen. Die Betreuung dieser Schulen übernimmt der Turngau, während sich der TV Bühl um die Ausstattung der Wettkampfhallen mit Geräten sowie um die Verpflegung der Teilnehmer im Turnfestzentrum kümmert.

Auch Annerose Schmidhuber, Vorstandsmitglied des Turngau Mittelbaden-Murgtal, blickt mit Vorfreude auf das Turnfest: „Unsere Kinder sind die Zukunft unserer Vereine – und beim Landeskinderturnfest haben sie die Gelegenheit, sich auszutoben, Teamgeist zu erleben und viele neue Freundschaften zu schließen.“

Weitere Informationen sowie das vollständige Programm zum Landeskinderturnfest gibt es online unter www.badischer-turner-bund.de.

Stadt fördert Carsharing:

Anmeldekosten für 50 Neukunden werden übernommen

Im Rahmen des Bühler Nachhaltigkeitsfonds unterstützt die Stadt Bühl in diesem Jahr gezielt Projekte, die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und eine nachhaltige Stadtentwicklung fördern. Neben der vorgesehenen Unterstützung bei Dach- und Fassadenbegrünungen sowie von vereinsbezogenen Klimaschutzprojekten setzt die Stadt dabei auch auf klimafreundliche Mobilitätslösungen – insbesondere auf Carsharing. In diesem Zusammenhang hat die Stadt eine Vereinbarung mit der Stadtmobil CarSharing GmbH & Co. KG (kurz: Stadtmobil) getroffen. Ziel dieser Kooperation ist es, die Nutzung von Carsharing im Stadtgebiet zu stärken und so den Individualverkehr zu reduzieren. Um den Einstieg zu erleichtern, übernehmen die Stadt und Stadtmobil für 50 Neukunden die Kosten für das Starterpaket in Höhe von 80 Euro.

Gefördert wird die erstmalige Anmeldung bei Stadtmobil. Antragsberechtigt sind sowohl Privatpersonen mit Wohnsitz in Bühl als auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Sitz in der Zwetschenstadt, die bislang noch nicht bei Stadtmobil registriert sind. Wer sich eines der 50 Starterpakete sichern möchte, muss lediglich im Anmeldeprozess auf der Webseite von Stadtmobil unter www.stadtmobil.de den Aktionscode „Bühl_25“ eingeben.

Weitere Informationen erteilt die städtische Abteilung Klima – Umwelt – Grün, Kseniia Sylina, unter Telefon (0 72 23) 9 35-42 62 oder per E-Mail an k.sylina.stadt@buehl.de.

Neue Öffnungszeiten:

Werkstatt für Fahrradspenden

Alte Fahrräder müssen kein Fall für den Sperrmüll sein: In der Fahrradwerkstatt in der Erlenstraße 56 reparieren ehrenamtliche Helfer ausrangierte Räder und machen sie wieder fahrtüchtig. Unterstützt von der Stadt Bühl, werden die Fahrräder anschließend gegen einen kleinen Beitrag an Geflüchtete sowie Menschen aus sozial schwächeren Haushalten weitergegeben. Ab Juni gelten neue Öffnungszeiten: Die Werkstatt öffnet dann jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 19.00 Uhr. In dieser Zeit können Spenden abgegeben sowie Fahrräder gekauft werden. Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Team der städtischen Integrationsarbeit unter Telefon (0 72 23) 9 35-47 35 oder per E-Mail an integration@buehl.de.

„Café du Soul“ auf dem Trottenplatz:

„Kultur im Klappstuhl“ am 5. Juli in Eisental

Auch in die Bühler Ortsteile kehrt die beliebte Veranstaltungsreihe „Kultur im Klappstuhl“ bei ihrer nunmehr fünften Ausgabe zurück. Am Samstag, 5. Juli, um 20.00 Uhr verwandelt sich der Trottenplatz in der Ortsmitte von Eisental in eine sommerliche Open-Air-Bühne – mit einem Konzert der Coverband „Café du Soul“.

Das Trio interpretiert bekannte Klassiker und aktuelle Titel aus Soul, Pop und Latin neu – akustisch und ideenreich arrangiert. Sänger und Gitarrist Pat Fritz, seit den 90er Jahren als Singer-Songwriter aktiv, hat das Format „Café du Soul“ entwickelt, um seine musikalischen Vorbilder zu ehren und Songs auf seine persönliche Weise neu zu interpretieren. Unterstützt wird er von Stefan Endrigkeit am Bass und Lars Plogschties am



Sézanner Str. 45 • 76316 Malsch • +49 7246 6206 • www.flackus-elektro.de



Das Trio „Café du Soul“ interpretiert bekannte Klassiker und aktuelle Titel aus Soul, Pop und Latin neu. Foto: Café du Soul

„Teekistenset“, einer speziellen Percussion-Konstruktion, die für den unverwechselbaren, reduzierten Sound der Band sorgt. Durch ihre Leidenschaft und ihre außergewöhnlichen Talente erklingt die Triobesetzung zuweilen so groß und atmosphärisch dicht, als wären einige Musiker mehr auf der Bühne – doch das Auge sucht vergebens, was das Ohr vermutet.

Im Programm begegnen dem Publikum Songs von Carlos Santana, Eric Burdon, Jack Johnson, Oasis, Steve Miller, Freakpower, Outlandish, Everlast und vielen anderen – teils überraschend verwandelt, etwa mit Ska-, Reggae- oder Latin-Elementen. Auch Eigenkompositionen haben inzwischen ihren Platz im Repertoire von „Café du Soul“ gefunden.

Tickets für 8 Euro gibt es im Bürgerhaus Neuer Markt, Telefon (0 72 23) 9 35-53 05, Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 Uhr, sowie nachmittags am Montag und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr. Auch in der Ortsverwaltung Eisental sind Karten erhältlich. Weitere Informationen und das komplette Programm von „Kultur im Klappstuhl“ stehen unter www.buehl.de/klappstuhl.

Bti-Tabletten beim Stadtbauhof:

Ausgabe ab nächster Woche

Die Stadtverwaltung kann ab sofort wieder Bti-Tabletten ausgeben. Bürger, die damit präventiv der Asiatischen Tigermücke vorbeugen möchten, erhalten die Tabletten künftig kostenfrei an zwei Tagen in der Woche im Stadtbauhof in der Erlenstrasse 22. Die dortige Ausgabestelle ist jeden Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr mit Mitarbeitern besetzt, die über den erforderlichen Sachkundenausweis verfügen. Mitte Mai hatte die Stadtverwaltung die Ausgabe aufgrund einer EU-Verordnung, wonach die Tabletten als Insektizide eingeordnet werden, vorübergehend einstellen müssen. Mehr zur Tigermückenbekämpfung erfährt man auf der Webseite der KABs unter www.kabsev.de/bekaempfung/tigermueckenbekaempfung.

Am 4. Juli unter dem Motto „Mamma Mia“:

BBQ am Windeck-Gymnasium

Die elfte Klasse des Windeck-Gymnasiums veranstaltet am Freitag, 4. Juli, von 18.00 bis 22.00 Uhr das diesjährige Windeck-BBQ. Unter dem Motto „Mamma Mia“ werden verschiedene Grillspezialitäten, auch vegetarische, sowie Getränke und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm angeboten. Be-

sonders willkommen sind ehemalige Schüler des Gymnasiums, insbesondere die Jubiläumsjahrgänge, die beim BBQ die Gelegenheit zum Wiedersehen und Austausch haben. Motto-inspirierte Outfits sind ausdrücklich erwünscht. Parkplätze stehen am P+R-Platz in der Siemensstraße sowie am Schwarzwaldbad zur Verfügung.

Kulturgenuss für alle:

Bürgerhaus veröffentlicht Programm für neue Saison

Die neue Saison im Bürgerhaus Neuer Markt startet im Oktober mit einem vielseitigen und spannenden Programm, zu dem alleine die Stadt Bühl mehr als 20 Veranstaltungen beisteuert. Von Theater über Konzerte bis hin zu Kindertheater, Kabarett und Lesungen – für jeden Geschmack ist bei der von Bürgerhaus-Leiterin Helen Sand getroffenen Auswahl etwas dabei. Bis Juni 2026 können Besucher sich auf hochwertige Aufführungen und besondere Highlights freuen, die sowohl bekannte Klassiker als auch frische, moderne Formate präsentieren.

Im Zentrum stehen die beliebten städtischen Abo-Reihen, die mit renommierten Ensembles und abwechslungsreichen Stücken aufwarten. Das Theater-Abo (sechs Termine ab 8. Oktober / ab 108 Euro) bietet mit einer gelungenen Mischung aus Klassikern und zeitgenössischen Stücken wie „Der Besuch der alten Dame“ (8. Oktober), „Achtsam morden“ (12. Januar) oder „In 80 Tagen um die Welt“ (26. März) ein besonderes Erlebnis für Theaterfans. Das Konzert-Abo (vier Termine ab 13. November / ab 64 Euro) reicht von klassischer Kammermusik (Christoph Soldan und das Quintett der Schlesischen Kammersolisten / 13. November) bis zu innovativem Crossover (Queen of Piano / 18. Dezember), während das Kinder-Abo (vier Termine ab 25. November / Kinder: 30 Euro, Erwachsene: 44 Euro) unter anderem mit „Miras Sternenreise“ (12. Dezember) liebevoll inszenierte Stücke für die jüngeren Zuschauer bereithält. Dabei sind die ab sofort erhältlichen Abonnements mit attraktiven Rabatten verbunden, die den Kauf noch lohnenswerter machen.

Darüber hinaus bietet die Stadt Bühl als Veranstalter zahlreiche zusätzliche Einzeltermine, die gezielt unterschiedliche Altersgruppen und Interessen ansprechen. Vormittagsvorstellungen für Kitas und Schulen, mitreißende Musikshows, humorvolle Kabarettabende und spannende Lesungen sorgen



Das Kinder-Abo hält unter anderem mit „Emil und die Detektive“ am 9. Oktober liebevoll inszenierte Stücke für die jüngeren Zuschauer bereit.

Foto: Jörg Metzner

für ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Ein besonderes Highlight ist die Blues Brothers-Musikshow im April, die mit viel Witz und Kultsongs für beste Stimmung sorgt.

Zum Abschluss der Saison wird im Juni 2026 das Programm für die nächste Spielzeit vorgestellt. Helen Sand betont, dass „Kultur nicht nur Unterhaltung bedeutet, sondern auch Begegnung, Bildung und Gemeinschaft fördert“. Das vollständige Programm der Saison 2025/26 sowie weitere Informationen, auch zu den Abo-Reihen, sind im Internet unter www.buergerhaus-buehl.de abrufbar.

Country-Abend mit Doug Adkins:

„Kultur im Klappstuhl“ am 10. Juli in Oberbruch

Die Bühler Open-Air-Reihe „Kultur im Klappstuhl“ präsentiert am Donnerstag, 10. Juli, um 19.00 Uhr bei „Bäuerle – Das Werbewerk“ in Oberbruch einen besonderen Live-Act: Doug Adkins, der amerikanische Sänger und Songwriter aus Montana, bringt seine einzigartige Mischung aus selbstgeschriebenen Country-Songs, mitreißenden Klassikern von Legenden wie den Bellamy Brothers und Kenny Rogers sowie zeitlosen Route-66-Hits nach Bühl.

Mit seiner markanten Stimme, ehrlichen Texten und authentischem Sound hat sich Adkins seit vielen Jahren als gefragter Live-Künstler in Deutschland etabliert. Jährlich begeistert er sein Publikum bei rund 80 Konzerten in Clubs, auf Stadtfesten und bei Country-Events. Ob solo mit Akustikgitarre oder mit Band – seine Shows laden zum Mitsingen, Tanzen und Träumen ein.

Im Gepäck hat Adkins sein brandneues, elftes Studioalbum „Don't Question Love“, auf dem er erneut beweist, warum er zu den herausragenden Songwritern der amerikanischen Country-Szene zählt. Mit über 250 eigenen Songs hat er sich ein beeindruckendes musikalisches Lebenswerk geschaffen, das er mit großer Leidenschaft auf die Bühne bringt. Seine Konzerte bieten eine perfekte Mischung aus emotionalen Eigenkompositionen, beliebten Mitmach-Hits und purem Americana-Feeling. Tickets für 8 Euro gibt es im Bürgerhaus Neuer Markt, Telefon (0 72 23) 9 35-53 05, sowie vor Ort in Oberbruch bei „Bäuerle – Das Werbewerk“, Oberkirchweg 34. Weitere Informationen und das komplette Programm von „Kultur im Klappstuhl“ stehen unter www.buehl.de/klappstuhl.



Mit seiner markanten Stimme, ehrlichen Texten und authentischem Sound hat sich Adkins als gefragter Live-Künstler etabliert. Foto: Doug Adkins

Fünf Kandidaten für OB-Wahl

Rund 22.900 Wahlberechtigte sind am Sonntag, 6. Juli, in Bühl aufgerufen, zu entscheiden, wer die Geschicke der Stadt in den nächsten acht Jahren lenken soll. Fünf Kandidaten stehen dann auf dem Stimmzettel. Das hat der Gemeindewahlausschuss unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Hubert Schnurr, der nach mehr als 13 Jahren im Amt seinen Rückzug angekündigt hat, am Mittwoch in öffentlicher Sitzung beschlossen.

Die Reihenfolge der Namen auf dem Stimmzettel richtet sich nach dem Zeitpunkt des Bewerbungseingangs. Zur Wahl stellen sich: Matthias Bauernfeind (Bürgermeister von Oberwolfach), Frank Tschany (Hausmeister und selbstständig im Reinigungsbereich), Sven Burkart (Objektmanager), Thomas Senski (Gymnasiallehrer / Oberstudienrat) sowie Milutin Stanisavljevic (Philosoph, Politikwissenschaftler und Unternehmer). Ein ursprünglich sechster Bewerber, Dirk Viol aus Willstätt, hat seine Kandidatur inzwischen zurückgezogen.

Erhält am 6. Juli keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit, findet am Sonntag, 20. Juli, eine Stichwahl statt. In diesem Fall treten die beiden Bewerber mit den meisten Stimmen aus dem ersten Wahlgang gegeneinander an. Weitere Informationen zur Wahl des neuen Bühler Oberbürgermeisters sind im Internet unter www.buehl.de/ob-wahl zu finden.

Von Briefmarken bis Strohhut:

Merchandise-Artikel in Tourist-Information erhältlich

„Mit uns läuft's einfach besser“ – dieser Slogan prangt bereits auf dem Kartonanhänger, der die neuen Zwetschenstadt-Socken zusammenhält. Pünktlich zur heißen Jahreszeit präsentiert die Stadt Bühl nun ihre neuesten Merchandise-Artikel, mit denen man den Sommer noch besser genießen kann.

Die aktuelle Sommer-Kollektion umfasst einen Strohhut mit einer schicken Zwetschenstadt-Banderole sowie einen handlichen Fächer mit einem liebevoll gestalteten Zwetschen-Motiv. Beide Artikel sind ab sofort in der Tourist-Information in der Friedrichstraße 7 erhältlich – der Strohhut kostet 7,90 Euro, der Fächer wird für 4,90 Euro angeboten.

In der Tourist-Info werden auch die weiteren Merchandise-Produkte verkauft: Wer sich mit den Socken als echter Zwetschenstadt-Fan zeigen möchte, kann diese für 6,90 Euro erwerben. Kaffeeschablonen mit Zwetschenmotiv oder Schriftzug sind für 5,50 Euro erhältlich, Regenschirme kosten 19,90 Euro und Schlüsselanhänger sind für 4,90 Euro zu haben. Zudem sind dort auch spezielle Bühler Briefmarken erhältlich.

Neben den Verkaufsartikeln bietet die Tourist-Information

Werten Sie Ihre Immobilie mit hochwertigen Natursteinen auf!



- MAUERSTEINE
- PALISADEN
- BLOCKSTUFEN
- KERAMIKPLATTEN
- BODENPLATTEN
- POOLPLATTEN
- PFLASTERSTEINE
- ZIERSPLITTE
- QUADERSTEINE

Tel. 07223 8062277 | www.stolz-granithandel.de | Werkstr. 24-26 | 77815 Bühl-Vimbuch



Der neue Zwetschgenstadt-Fächer aus der Sommer-Kollektion sorgt mit seinem liebevollen Zwetschgen-Motiv für kühle Momente an heißen Tagen.

Foto: Stadt Bühl / Stephanie Kienzle

auch kostenlose Souvenirs an. So liegen Zwetschgenstadt-Aufkleber weiterhin zum Mitnehmen bereit. Ebenfalls sind noch Postkarten mit den Gewinner-Motiven der vergangenen Fotowettbewerbe in begrenzter Stückzahl vorhanden.

Eine Auswahl aller Artikel ist auf der städtischen Webseite unter www.buehl.de/merchandise zu finden. Die Tourist-Information ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr geöffnet und samstags von 9 bis 13 Uhr. Eine besondere Aktion bietet die Tourist-Information am Mittwoch, 18. Juni: Am ersten Abend der Afterwork-Reihe werden verschiedene Merchandising-Artikel zum Verkauf angeboten – eine ideale Gelegenheit, um spontan ein schönes Zwetschgenstadt-Souvenir zu erwerben.

Kinderspaß am 5. Juli:

Rund um die Volksbank von 10 bis 16 Uhr

Das Gelände rund um die Volksbank in der Bühler Innenstadt verwandelt sich am Samstag, 5. Juli, von 10 bis 16 Uhr in eine bunte Erlebniswelt für Kinder. Die Stadt, die Innenstadtgemeinschaft „Bühl in Aktion“ (Bina) und die Volksbank Bühl laden an diesem Tag zum beliebten „Kinderspaß“ ein – mit einem abwechslungsreichen Programm voller kostenloser Spielstationen, Kreativangebote und Mitmachaktionen. Mit dabei sind unter anderem die Bühler Jugendfeuerwehr, das Kinder- und Familienzentrum Mehrgenerationenhaus (Kifaz), Clown Tom Bolton und die Zwetschgenkönigin Alexandra. Eine Hüpfburg, Bobby Cars, Kinderschminken sowie viele weitere Aktionen sorgen zusätzlich für einen erlebnisreichen Tag. Auch für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Essensangeboten bestens gesorgt.

KI trifft Regionalentwicklung:

Stadt lädt am 1. Juli zu KI-Konferenz ein

Die Stadt Bühl setzt mit dem Leuchtturm-Projekt RegioMORE ein starkes Zeichen für digitale Innovationskraft auf regionaler Ebene. In diesem Rahmen lädt die städtische Wirtschaftsförderung am Dienstag, 1. Juli, von 9.00 bis 14.00 Uhr zu einer KI-Konferenz ein. Dort wird aufgezeigt, wie Künstliche Intelligenz (KI) nicht nur in globalen Tech-Zentren, sondern ganz konkret vor Ort als Werkzeug für wirtschaftliche, gesellschaftliche und kommunale Transformation genutzt werden kann.

Die Veranstaltung, die im Bühler Gründerzentrum Bits, Am Froschbächle 21, stattfindet, richtet sich an Vertreter kleiner und mittlerer Unternehmen aus der Region. Als Referentin ist die RegioMORE-Projektleiterin und renommierte Professorin Jivka Ovtcharova mit dabei.

Das regionale Innovationszentrum RegioMORE verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz: KI wird praxisnah für mittelständische Unternehmen, Handwerksbetriebe, Schulen und Verwaltungen nutzbar gemacht. Die KI-Konferenz beleuchtet innovative Anwendungsbeispiele und zeigt, wie durch gezielte Datenstrategien, neue Kooperationsformate und digitale Infrastruktur ein nachhaltiges KI-Ökosystem in der Region Mittlerer Oberrhein entsteht. Im Fokus steht dabei nicht die Technologie selbst, sondern die Frage, wie die lokale Wirtschaft aktiv in die Entwicklung und Nutzung von KI eingebunden werden kann – für eine intelligente, zukunftsfähige und inklusive Region.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung bei Andrea Seel von der städtischen Wirtschaftsförderung bis Mittwoch, 25. Juni, per E-Mail an a.seel@buehl.de ist erforderlich.

Musikalischer Whitney-Houston-Abend

„Kultur im Klappstuhl“: Konzert am 11. Juli in Neusatz

Was im vergangenen Jahr krankheitsbedingt ausfallen musste, wird nun nachgeholt: Am Freitag, 11. Juli, 20.00 Uhr, erwartet das Publikum im Rahmen der Bühler Open-Air-Reihe „Kultur im Klappstuhl“ hinter der Schlossberghalle in Neusatz ein ganz besonderer Abend mit Gesang und Klavier. Franziska Dannheim und Markus Stollenwerk präsentieren ihr musikalisches Programm „Whitney – Ein Schwanengesang“, eine Hommage an die unvergessene Whitney Houston. In einem sehr persönlichen Rahmen nähert sich das Duo dem Leben und Wirken der legendären Sängerin – jenseits von Glanz und Glamour.

In zwölf einfühlsamen Briefen richtet sich Dannheim an die „Queen of Soul und Pop“ und beleuchtet zentrale Stationen ihres Lebens. Dabei lässt sie auch Perspektiven wichtiger Weggefährtinnen einfließen. Grundlage dieser reflektierenden Auseinandersetzung ist unter anderem die 2019 erschienene Biografie „A Song for You“ von Houstons langjähriger Vertrauter Robyn Crawford. Musikalisch begleitet wird die Brief-Erzäh-



Gesang und Piano stehen auf dem Programm, wenn Franziska Dannheim und Markus Stollenwerk auftreten.
Foto: Hajo Müller

lung von Markus Stollenwerk, der die weltbekannten Songs Houstons in feinfühligem, reduzierten Arrangements interpretiert – fernab von bloßer Nachahmung, dafür mit umso mehr emotionaler Tiefe.

Tickets für den Auftritt von Franziska Dannheim und Markus Stollenwerk für 8 Euro gibt es im Bürgerhaus Neuer Markt, Telefon (0 72 23) 9 35-53 05. Auch in der Ortsverwaltung Neusatz sind Karten erhältlich. Weitere Informationen und das komplette Programm von „Kultur im Klappstuhl“ stehen unter www.buehl.de/klappstuhl.

Doppelausstellung im Friedrichsbau:

Werke von Gesine Peterson und Wolfgang Rempfer ab 18. Juli zu sehen

Die städtische Reihe „Kunst im Friedrichsbau“ geht in ihre nächste Runde. Von 18. Juli bis 17. August dürfen sich die Besucher im Friedrichsbau auf eine besondere Doppelausstellung freuen. Unter dem Titel „im traum vom träumen geträumt“ werden Werke von Gesine Peterson und Wolfgang Rempfer zu sehen sein. Im Rahmen einer Vernissage wird die Ausstellung am Freitag, 18. Juli, offiziell eröffnet. Beginn der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr. Die Begrüßung übernimmt Bürgermeister Daniel Fritz, anschließend führt die Kunsthistorikerin Prof. Dr. Chris Gerbing aus Karlsruhe in die Ausstellung ein. Der Eintritt zur Vernissage sowie zur Ausstellung ist frei. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.buehl.de/kunst-im-friedrichsbau.

Gläserne Produktion im Hofladen Rheingenuss in Bühl-Moos

Anlässlich der Landesaktion „Gläserne Produktion“ öffnet der Hofladen Rheingenuss in Bühl-Moos (Mooser Straße 41) seine Türen. Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Rastatt lädt dazu ein, am Sonntag, 29. Juni von 11 bis 18 Uhr bei Führungen durch den Gemüsegarten und den Maschinenpark den Betrieb näher kennenzulernen.

Im Hofladen können Weine der Affentaler Winzer sowie Käse aus dem Hofladensortiment probiert werden. Im Hof wird Eis vom Schafraffenland und Kaffee von Röstkunstwerk angeboten. Daneben finden Schnaps- und Likörverkostungen statt. Am Aktionstag stehen zudem deftige Speisen aus der eigenen Küche für die Gäste auf dem Speiseplan. Auf die kleinsten Besucher wartet eine Kinderecke.

Spielen, hüpfen, lachen:

„Kinderspaß“ am 5. Juli von 10 bis 16 Uhr

Zu einem fröhlichen Kindertag voller Spiel, Bewegung und Kreativität lädt die Stadt Bühl gemeinsam mit der Innengemeinschaft „Bühl in Aktion“ (Bina) und der Volksbank Bühl am Samstag, 5. Juli, von 10.00 bis 16.00 Uhr in die Innenstadt ein. Anders als in den Vorjahren findet der „Kinderspaß“ zwar nicht auf der Hauptstraße statt, dafür auf dem Gelände rund um die Volksbank (Friedrichstraße). Dort erwartet die jungen Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen



Statt auf der Hauptstraße steigt der „Kinderspaß“ diesmal rund um die Volksbank – inklusive Clown und Unterhaltung.

Foto: Stadt Bühl / Michaela Kaiser

kostenlosen Spielstationen und Mitmachaktionen.

Ein besonderes Erlebnis bietet die Jugendfeuerwehr Bühl: Sie stellt ein Feuerwehrfahrzeug aus und lädt an verschiedenen Stationen zum Schlauchkegeln, zur Spritzwand, zu einem Geschicklichkeitsspiel und weiteren Aktionen zum Mitmachen ein. Auch die Volksbank Bühl selbst beteiligt sich aktiv am Geschehen – mit einer Fotobox und der Möglichkeit, individuelle Buttons zu gestalten. Das städtische Kinder- und Familienzentrum Mehrgenerationenhaus (Kifaz) bringt Magie ins Spiel mit seinem Seifenblasenzauber und lässt Kinder mit kunterbunten Holzkreiseln kreativ werden.

Für Unterhaltung und Staunen sorgt Clown Tom Bolton, der mit Zauberkünsten, Jonglagen und dem Modellieren von Luftballontieren kleine und große Besucher begeistert. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der Bühler Zwetschkönigin Alexandra, die von 11.00 bis 14.00 Uhr vor Ort sein wird. Die Cititzanzschule Bühl präsentiert um 12.00 Uhr tänzerische Auftritte auf der Aktionsfläche. Und wer lieber selbst aktiv wird, kann sich auf der Hüpfburg austoben, mit Bobby Cars und Pedalos fahren oder sich beim Kinder-Schminken in bunte Fantasiegestalten verwandeln lassen.

Mit dabei ist auch das Auric Hörzentrum, das ein unterhaltendes Kinder-Hör-Memory, einen Schnellhörtest sowie einen Mal-Tisch anbietet. Die Deutsche Vermögensberatung Friedmann (DVAG) lädt Kinder dazu ein, ihr ganz persönliches Traumhaus zu malen. Und bei der Barmer steht ein sportlicher Gleichgewichtstest auf dem Balance-Board auf dem Programm. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Es gibt Feuerwehrowurst, Pinsa, Eis, Waffeln und Crêpes. Zudem erhalten Kinder im Kaufhaus Peters in der Hauptstraße kostenlos Popcorn und dürfen sich über eine kleine Überraschung freuen.

MITTELBADEN FÜREINANDER

Stadt unterstützt Repair-Café – 3.000 € Förderung für nachhaltige und soziale Initiative

Ein Beispiel gelebter Nachhaltigkeit in Bühl ist das Repair-Café: Eine Initiative, die aktiv zur Abfallvermeidung, Ressourcen-

schonung und zur Verlängerung der Lebensdauer von Alltagsgegenständen beiträgt. Darüber hinaus stärkt das Projekt den sozialen Zusammenhalt und schafft Raum für den Austausch von Wissen und handwerklichen Fähigkeiten. Die Nachfrage und Akzeptanz bei den Bürgern ist groß – ein deutliches Zeichen für die Relevanz dieses ehrenamtlichen Engagements. Um das Angebot weiter ausbauen zu können, etwa durch die Anschaffung neuer Nähmaschinen, hat das Team des Repair-Cafés eine konkrete Förderanfrage an die Stadtverwaltung gestellt. Im Rahmen des überarbeiteten Nachhaltigkeitsfonds erhält das Team nun eine Unterstützung in Höhe von 3.000 Euro.

Grundlage dieser Förderung ist die Neuausrichtung des Nachhaltigkeitsfonds der Stadt, die der Gemeinderat kürzlich beschlossen hat. Ziel der überarbeiteten Konzeption ist es, die vorhandenen Mittel zielgerichteter und wirkungsorientierter einzusetzen. Ein zentrales Element dabei ist die themenspezifische Förderung nachhaltiger Projekte, worunter auch das Repair-Café fällt. Das nächste Repair-Café im Kinder- und Familienzentrum Mehrgenerationenhaus (Kifaz), Luisenstraße 2, findet am Samstag, 28. Juni, von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Anmeldungen hierfür werden im Internet unter www.buehl.de/repair-cafe entgegengenommen.



Adventsmarkt:

Schon jetzt Verkaufshütte sichern

Zwar ist erst Juni, doch die Stadt Gaggenau steckt bereits mitten in den Vorbereitungen für den Adventsmarkt 2025 – diesmal mit einem veränderten Konzept. Wer eine Verkaufshütte oder einen Stand betreiben möchte, kann sich jetzt bei der Stadt bewerben.

In festlicher Atmosphäre bietet der Markt eine Plattform, um Produkte, Kulinarisches oder Mitmachangebote in einem stimmungsvollen Rahmen zu präsentieren.

Der Gaggenauer Adventsmarkt findet an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden statt – jeweils von Donnerstag bis Sonntag: 27. bis 30. November (1. Advent) und 4. bis 7. Dezember (2. Advent).

In diesem Jahr richtet sich der Adventsmarkt thematisch stärker an Kinder und Familien. Zahlreiche Mitmach-Angebote für Kinder sind geplant – teils direkt auf dem Markt, teils im näheren Umfeld. Statt einer großen Bühne sind einzelne Programmpunkte auf der Rathaustrampe vorgesehen. In Zeiten ohne Programm dient die Treppe als Aufenthaltsfläche für Besucher.

Zusätzlich sind mobile Programmpunkte und Walking Acts möglich, um die weihnachtliche Stimmung lebendig zu halten. An allen Markttagen sorgt – GEMA-freie – Hintergrundmusik für eine stimmungsvolle Klangkulisse.

Gesucht werden: Kunsthandwerk, Handgemachtes und weihnachtliche Geschenkkideen, Kulinarische Spezialitäten, Süßwaren, Heißgetränke, Kreative Kinderangebote.

Wer Interesse hat, kann sich bei der Stadt über das Online-Formular unter www.gaggenau.de/adventsmarkt bewerben.



KulturRegion Karlsruhe bald im Freiluftfieber

Sommerzeit ist Open-Air-Zeit. Dann ist vielerorts wieder Kulturgenuß unter freiem Himmel beim Publikum angesagt. Immer mehr Städte und Gemeinden in der KulturRegion Karlsruhe, zum Beispiel Bruchsal und Gaggenau, rufen inzwischen eigene Kultursommer aus und berichten über regen Zuspruch selbst in der klassischen Ferienzeit. Die gern zitierte Sauregurkenzeit scheint der Vergangenheit anzugehören, heißt es mancherorts aus Veranstalterkreisen.

Unter freiluftfieber.de gibt die KulturRegion Karlsruhe nun erstmals einen regionalen Überblick zu der bunten Vielfalt an kulturellen Open-Air-Veranstaltungen, die in der Sommerzeit zwischen dem 21. Juni und dem 21. September stattfinden. „Wir möchten das große Spektrum und die Qualität unseres sommerlichen Kulturangebotes aufzeigen und damit auch Lust auf neue Kulturerlebnisse an den verschiedensten Orten bei uns machen. So lässt sich die Region aus einer anderen Perspektive entdecken“, wirbt der Vorsitzende der KulturRegion Karlsruhe, der Karlsruher Bürgermeister Dr. Albert Käuflein.

Die Angebotspalette reicht vom Open-Air-Kino im Schloss Gochsheim bis zur Veranstaltungsreihe „Kultur im Klappstuhl“ in Bühl sowie vom Swing in Stutensee bis zum Rastatter MurgChillOut und dem regionalen Jugend.Kultur.Festival, das dieses Jahr in Karlsruhe stattfindet. Selbstverständlich dürfen auch überregional bekannte Events wie das Peter und Paul Fest in Bretten, die Ettlinger Schlossfestspiele, die Volksschauspiele Ötigheim sowie Das Fest in Karlsruhe nicht fehlen.

Den Saisonauftakt machen zum offiziellen Sommerbeginn am 21. Juni die Stadt Gaggenau mit dem „Fête de la Musique“, die Rosenkonzerte der Philharmonie in Baden-Baden und in Bruchsal startet das Open-Air Theater. Den Abschluss bildet das Theaterfest des Badischen Staatstheaters am 20. September.

Nach Möglichkeit sollten öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad oder aber zu Fuß die erste Wahl für den Besuch der Veranstaltungen sein, so der Wunsch der Initiatoren. In vielen Fällen sei der Eintritt kostenlos. Vereinzelt, zum Beispiel für Das Fest, gelte das Festival-Ticket zugleich als Fahrkarte für die Hin- und Rückfahrt im KVV-Netz. Maßgeblich seien jedoch die jeweiligen Informationen der einzelnen Veranstalter, die über einen Klick auf das Foto zur Veranstaltung auf freiluftfieber.de abrufbar sind.



Holger Hauer inszeniert Operettenklassiker in Ötigheim: Premiere für „Im weißen Rössl“

Am 21. Juni, 20 Uhr feierte Ralph Benatzkys Erfolgsoperette „Im weißen Rössl“ in einer schwungvollen Neuinszenierung von Regisseur Holger Hauer Premiere auf Deutschlands größter Freilichtbühne. Insgesamt 15 Aufführungen sind zwischen dem 21. Juni und dem 31. August geplant – darunter besondere Veranstaltungen wie ein Trachtenfest (29. Juni, 3. und 24. August) und ein SingMit-Event am 6. Juli. Tickets sind unter Telefon (07222) 968790 sowie online auf www.volksschauspiele.de erhältlich. Am Sonntag, 22. Juni 2025 findet um 10.00 Uhr ein Wortgottesdienst auf der Freilichtbühne statt.

Die Operette spielt im legendären Hotel „Im weißen Rössl“ am idyllischen Wolfgangsee – ein Ort voller romantischer Verwicklungen, schräger Gäste und musikalischem Witz. Im Zentrum steht die energische Wirtin Josepha Vogelhuber, die nicht nur ihr Hotel souverän führt, sondern auch ihrem charmanten Oberkellner Leopold näherkommt. Als der mürrische Modeunternehmer Wilhelm Giesecke auf Drängen seiner Tochter Ottilie widerwillig Urlaub macht, trifft er im Hotel ausgerechnet auf den Anwalt seines größten Konkurrenten – das Chaos ist perfekt. Es wird gestritten, geflirtet und gesungen – und als sich auch noch Kaiser Franz Joseph höchstpersönlich ankündigt, nimmt die Geschichte endgültig Fahrt auf.

Am Ende wartet ein dreifaches Happy End – ganz nach dem Motto: „Im weißen Rössl am Wolfgangsee, da steht das Glück vor der Tür.“ Regisseur Holger Hauer, ein profilierter Künstler der Musiktheaterszene, bringt mit viel Humor, spritziger Musik und großer Herzlichkeit seine erste Inszenierung für die Volksschauspiele auf die Bühne. Hauer inszenierte bereits über 30 Produktionen an renommierten Häusern und war als Darsteller vielseitig aktiv: Rollen wie Judas, Zaza oder Professor Higgins spielte er unter anderem an den Staatstheatern Saarbrücken und Karlsruhe. Darüber hinaus war er an bekannten TV-Formaten wie „Tatort“, „KDD“, „Wilsberg“ und „GZSZ“ beteiligt.

Bis 31. August noch 11 Vorstellungen:

Operette „Im weißen Rössl“ in Ötigheim auf Deutschlands größter Freilichtbühne

Präsentationen vor der Premiere in mehreren Fernseh-Sendungen – bis 31. August noch 11 Vorstellungen.

Mit der Premiere der Operette „Im weißen Rössl“ geht der Theatersommer 2025 auf Deutschlands größter Freilichtbühne in Ötigheim einem nächsten Höhepunkt entgegen. Am 21. JUNI war die Inszenierung von Holger Hauer erstmals in Ötigheim zu sehen. Bis zum 31. August werden noch weitere Vorstellungen die Besucher erfreuen. Im Juli wird das „Weiße Rössl“ noch dreimal und im August neunmal gespielt.



Aus der TV-Sendung „Sommerspaß mit Andy Borg“ mit viel Prominenz: Andy Borg, Stefan Mross, Dieter Hallervorden, die Hauptdarsteller Reinhard Danner und Lisa Hähnel, Europa-Park-Chef Roland Mack und Olaf, der Flipper, umrahmt vom gemischten Chor der Volksschauspiele Ötigheim

Foto: Herbert Nold

Zuvor präsentierten das Ensemble mit den Hautdarstellern Reinhard Danner als Kellner Leopold und Lisa Hähnel als Wirtin Josepha mit dem großen gemischten Chor die bekannten Titel „Im Salzkammergut“ und im Duett „Im weißen Rössl“ am 7. Juni in der TV-Sendung „Sommerspaß mit Andy Borg“, die Live aus dem Europa-Park in Rust gesendet wurde.

Das Publikum in der IWS-Arenau im Europaa-Park war vom Gesang der beiden Solisten und vom Chor total begeistert und forderten „Zugaben“. Am 10. Juni berichtete die SWR-Landeschau und am 16. Juni folgte die TV-Sendung „Kaffee oder Tee“ und danach weitere TV- und Radio-Sendungen. Auch die Lokalpresse und mehrere Illustrierten schrieben über das „Weiße Rössl“. Mit Peter Alexander als Kellner Leopold und Waltraud Haas als Wirtin Josepha war der Film „Im weißen Rössl“ 1960 ein ganz großer Kino-Erfolg.

Dieses musikalische Unterhaltungstheater verbindet selbstironischen Humor mit Gefühl wie kaum ein anderes Werk. Die Besucher der Freilichtbühne Ötigheim können sich auf dieses Highlight freuen, denn bis zum 31. August wird das „Weiße Rössl“ noch elfmal präsentiert. Karten gibt es unter Tel. Nr. (07222) 968790 und auf www.volksschauspiele.de.



Online-Vortrag:

„Ausgewogene und nachhaltige Ernährung - Möglichkeit und Grenzen“

Wie kann Ernährung sowohl gesund als auch klimafreundlich sein? Im Online-Vortrag „Ausgewogene und nachhaltige Ernährung – Möglichkeiten und Grenzen“ am Mittwoch, 2. Juli, gibt das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamtes im Landratsamt Rastatt von 18 bis 19:30 Uhr praxisnahe Tipps, wie

bewusste Lebensmittelauswahl die eigene Gesundheit stärkt und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. Interessierte erfahren, wo die Potenziale, aber auch die Herausforderungen einer nachhaltigen Ernährung liegen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.

Salomo-Schule Rastatt – Lernen mit Herz und Werten

Die Salomo-Schule in Rastatt-Niederbühl vereint eine staatlich anerkannte Grundschule (gegründet 2009) und die staatlich genehmigte Realschule, bestehend seit 2011. Die Schule wird von der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten getragen, welche in Baden-Württemberg insgesamt acht Schulen betreibt.

Neben der bildungspädagogischen Arbeit stehen im Alltag christliche Werte wie gewaltfreie Kommunikation und Konfliktlösung sowie Vergebungsbereitschaft und gegenseitiger Respekt im Vordergrund. Diese prägen den Umgang miteinander und schaffen ein unterstützendes Lernumfeld.

Die Schule bietet besondere Schwerpunkte an, wie z. B. eine zweijährige Streicherklasse in der Grundschule sowie den Schulgarten, welcher den Schülerinnen und Schülern (schwerpunktmäßig in Klasse 5 und 6) vielfältige Tätigkeiten und Naturerlebnisse durch das ganze Jahr hindurch ermöglicht. Dabei werden Nachhaltigkeit und Verantwortung als wertvolle und zukunftsorientierte Fähigkeiten bewusst gemacht.

Die Salomo-Schule versteht sich als wertvolle Ergänzung der Schullandschaft im Großraum Rastatt und freut sich über interessierte Nachfragen siehe Homepage <https://rastatt.adventisten.schule>



Sehr guter Saisonstart mit Platzrekord in Kandern:

Manon Harsch gibt erste Empfehlung für den Nationalkader

Bei der Golfliga der AK50 Damen im Golfclub Markgräflerland Kandern konnte Manon Harsch vom Baden Hills Golf und Curling Club den Platzrekord der AK50 Damen aufstellen. Mit einer fantastischen 70 (2 unter Par) führte sie Ihre Mannschaft an diesem Tag an. Das Ziel von Manon Harsch war es an diesem Tag mit einer im Vorfeld ausgearbeiteten Platzstrategie einen guten Grundstein für den Mannschaftserfolg zu setzen. Dass es so gut laufen könnte, hatte sie sich im Vorfeld nicht erträumt. Die 2 unter Par verhalf Manon Harsch zu einer Ver-

besserung des Handicaps von 2,1 auf 1,4. Das Handicap ist der Messwert der Spielstärke: je niedriger desto besser, es beginnt bei 54 und die allerbesten sind bei 0.

Beflügelt von diesem Erfolg setzte sich Manon Harsch das Ziel in diesem Jahr ihr Handicap auf unter 1,0 zu verbessern. Das nächste Turnier das anstand war die Deutsche Meisterschaft der AK50 am Starnberger See beim Golfclub St. Eurach. Ein alter ehrwürdiger Platz auf dem früher viele Profiturniere stattfanden, allen voran die BMW Open. Als Zuschauer hatte sie den Platz vor 30 Jahren das letzte Mal gesehen, nachdem sie ganz am Anfang ihrer Golfkarriere in den 80er Jahren dort auch schon ein Pro-Am gespielt hatte. „Ich konnte mich nicht an alle Löcher erinnern, zumal der Platz sehr zugewachsen ist in den letzten 40 Jahren und es auch ein paar wenige Änderungen gab“. In der ersten Runde der Deutschen Meisterschaft war Manon Harsch nicht so richtig zufrieden, da sie mit einer 84 „nur“ auf dem 18. Platz stand. Der unermüdliche Ehrgeiz der Spielerin des Baden Hills Golf und Curling Clubs bescherte ihr eine großartige zweite Runde mit 73 Schlägen, der besten Runde des Turniers an diesem Tag. Somit hatte sie sich auf den 8. Platz nach vorne geschossen. In der dritten Runde konnte Manon Harsch mit einer soliden 78 noch einen Platz gut machen und beendetet die Deutsche Meisterschaft auf dem 7. Platz. „Als älteste Teilnehmerin im Turnier bin ich stolz darauf, dass ich mich nach den ersten Löchern so gefangen habe und mich mit dem 7. Platz in eine gute Ausgangsposition für die Nationalmannschaft gebracht habe. Anfang Juli findet die IAM (Internationale Amateurmeisterschaft) in Düsseldorf Ratingen statt. Mit einem Platz unter den Top 8 sollte ich in die nähere Auswahl für die Nationalmannschaft kommen.“ Das Ziel des Handicaps unter 1 hat Manon Harsch schon jetzt erreicht, denn nach der Deutschen Meisterschaft bekam sie Handicap 0,8 „mein bestes Handicap, das ich jemals hatte“, das sie dann auch gebührend im Baden Hills Golf und Curling Club feierte.

MITTELBADEN FÜREINANDER:

Golf-Turnier für Deutsche Krebshilfe – Baden-Hills-Golfer spenden 2.200 € für guten Zweck

Zum bundesweiten Golf-Wettspiel zugunsten der Deutschen Krebshilfe spielten am Sonntag auf dem Golfplatz des Baden Hills Golf und Curlingclubs in Rheinmünster 36 Teilnehmer um die Qualifikation zum Regionalfinale. Dazu qualifizieren sich die Bruttosieger der Damen und Herren und die jeweiligen 1. Nettosieger den den Klassen A, B und C.

Brutto-Sieger bei den Herren wurde Reiner Hiss und bei den Damen Leni Miehele. Und hier die Netto-Sieger: Klasse A Jörg Buchholz, Klasse B Johannes Kiefer und Klasse C Birgit Treu. Trotz des regnerischen Wetters, einmal musste wegen des Gewitters unterbrochen werden, hatten vier Herren und zwei Damen ihr Handicap verbessert.

Für die Deutsche Krebshilfe spendeten die Golferinnen und Golfer des Golf und Curlingclubs Rheinmünster Euro 2.200,- für den guten Zweck. Allein im Jahre 2024 wurden im Rahmen der bundesweiten Golf-Wettspiele insgesamt 340.000 Euro erspielt.

Die JOBBÖRSE



Deine Stärken sind gefragt!

**Augenoptiker, Augenoptikermeister,
Optometrist, Funktionaloptometrist** m/w/d

Du liebst ... die Augenoptik und magst es, wenn dabei der Mensch ganzheitlich betrachtet wird? Bist Du verrückt nach Brillen? Bist Du ein Ass in der Augenuntersuchung und kennst idealerweise auch Prismen und Funktionaloptometrie in der Praxis?

Du arbeitest... gern eigenverantwortlich und hast ein gutes Gespür für Menschen und Mode? Schätzt Du Teamgeist, Zuverlässigkeit und Flexibilität und suchst einen Arbeitgeber, der bestens für die Zukunft gerüstet und an einer langjährigen Mitarbeit interessiert ist?

Dich erwarten... ein tolles Team, ein angenehmes Arbeitsumfeld, ein moderner Arbeitsplatz in einem schönen Geschäft, mit leistungsgerechter Bezahlung und die Möglichkeit zur Weiterbildung.

Interesse? Dann komm in unser Familienunternehmen in Rastatt! Bewirb dich jetzt bei Svenja Hörig-Eckert.

Ab sofort suchen wir Unterstützung, am liebsten Vollzeit.



Hier bewerben

info@optikblum.com

Kaiserstraße 11
76437 Rastatt



**OPTIK
BLUM**

Inhaber Svenja Hörig-Eckert e.K.

besser sehen - besser leben

Telefon (0 72 22) 34 19 0 · www.optikblum.com

Wir suchen Dich:

Medienberater (d/w/m)

im **Außendienst**, Vollzeit
auf Provisionsbasis mit attraktivem Grundgehalt

Medienverkäufer (d/w/m)

im **Innendienst**, Teilzeit
mit attraktivem Gehalt



Ein kleines, aufstrebendes, flexibles Team
mit flachen Strukturen, größtmöglicher Freiheit
im Handeln und dem unerschütterlichen Willen
zum Erfolg freut sich auf **Dich!**

Die MITTELBADENER MONATSMAGAZINE

Der BADEN-BADENER | Der RASTATTER

Schick Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an
info@ggvms.de oder per Post an:
Der BADEN-BADENER / Der RASTATTER
Wilhelmstraße 21, 76456 Kuppenheim

AUSTRÄGER*INNEN (d/w/m) gesucht!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und hast Lust, einmal im Monat den **BADEN-BADENER** in **Lichtental, Neuweiler, Steinbach oder Varnhalt** zu verteilen? Dann melde Dich bei uns:

info@der-baden-badener.de | 072 22 / 92 02 790

12,82 € pro Stunde (ab 18 Jahren), auf Minijob-Basis.
Zeitungswagen wird auf Wunsch gestellt.

STELLENANZEIGEN im RASTATTER:

Warum? **Warum nicht!**

Ihre Medienberaterin **Christiane Müller**
freut sich auf Ihren Anruf: **0179 / 699 7863**

Handwerk und Dienstleistungen

NACHHILFE

Cansel Karaca • Einzel- und Gruppennachhilfe

in den Fächern Mathe, Deutsch und Englisch für alle Lernstufen
Hauptstraße 3a • Lichtenau • c.karaca@lernstubebs.com • 0162 / 909 3357

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

Alles-Raus-Profis, Rainer Oehmig + Team

Ihr Spezialist für Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen
team@allesrausprofis.de, 0151 / 6140 7788

DRUCK, MARKETING, COPYSHOP



SMR DIGITAL OFFSET GmbH

Plittersdorfer Straße 79 (Eingang Eibenweg)
76437 Rastatt smr-druck@t-online.de
Tel.: 0 72 22 40 37-0 www.smrdruck.de

Buchen statt suchen:

Zeigen Sie sich hier auf unserer beliebten Infoseite!

59 € monatlich, 12 Monate lang

Buchung: info@der-baden-badener.de (Stichwort „HDS“)
oder Tel. 07222 / 9202 790

LASS SIE NIEMALS ZURÜCK!

Wenn du in einem Notfall fliehen musst, nimm alle Familienmitglieder mit.

PETA

Die LITFASS-SÄULE • Private Kleinanzeigen

Beispiel für Variante 1:

Nähmaschine

läuft wie am ersten Tag
Bj. 1957, VB 100,- €
auf Wunsch mit dazu passen-
dem Untertisch

Tel.: 00 00 / 00 00 000

Beispiel für Variante 3:

Nähmaschine

läuft wie am ersten Tag
Bj. 1957, VB 100,- €
auf Wunsch mit dazu
passendem Untertisch
und einer großem Aus-
wahl an Stoffen, Knöpfen,
Reißverschlüssen

Tel.: 00 00 / 00 00 000

Sie haben etwas zu verkaufen, suchen etwas, wollen vermieten, haben ein Kaufgesuch? Alles was privater Natur ist, kann hier veröffentlicht werden! Ihr Inserat erscheint im Landkreis Rastatt, im Stadtkreis Baden-Baden sowie in Randgebieten, mit 42.000 Exemplaren.

Preise:

Variante 1	44 x 30 mm	33 Euro inkl. MwSt.
Variante 2	44 x 40 mm	45 Euro inkl. MwSt.
Variante 3	44 x 50 mm	57 Euro inkl. MwSt.
Variante 4	92 x 20 mm	45 Euro inkl. MwSt.
Variante 5	92 x 30 mm	69 Euro inkl. MwSt.
Variante 6	92 x 40 mm	93 Euro inkl. MwSt.
Variante 7	92 x 50 mm	117 Euro inkl. MwSt.

Bitte beachten:

- Bezahlung nur gegen Vorkasse
- Buchung per Mail unter:
info@der-baden-badener.de oder
info@der-rastatter.de

Beispiel für Variante 4:

Nähmaschine

läuft wie am ersten Tag, Bj. 1957, VB 100,- €
auf Wunsch mit dazu passendem Untertisch
Tel.: 00 00 / 00 00 000

Notwendige Angaben:

In der Mail angeben: vollständigen Text, Varianten-Nr., Rechnungsanschrift, Erscheinetermin.

Mit Ihrer rechtzeitigen Überweisung (Geldeingang bis zum 15. eines Monats; Ausnahme: Weihnachtsausgabe bis 5.12.) auf eines unserer Konten gilt der Auftrag als angenommen:

Grenke Bank Baden-Baden IBAN DE43 2013 0400 0060 3060 40
Sparkasse Rastatt-Gernsbach IBAN DE83 6655 0070 0000 5125 17

... WAS MICH BEWEGT



Es ist heiß. Sehr heiß. Zum einen nähern wir uns mit großen Schritten dem Datum zum Bürgerentscheid in Baden-Baden in Sachen „Standort des Zentralklinikums“. Das Ergebnis wird sich auf gesamt Mittelbaden auswirken, seien wir gespannt! Zum anderen sind die Temperaturen in unseren Innenstädten wahrlich kein Zuckerschlecken – wohl dem, der auf dem Land wohnt oder in der Nähe eines Freibades!

Apropos „Hitze“ und „auf dem Land“: In Rastatt-Plittersdorf gab es eine heftige Auseinandersetzung, in deren Folge ein Spieler des dortigen FV Germania so schwer verletzt wurde, dass dieser bis heute im Koma liegt. Wir hoffen, mit dem nebenstehenden Aufruf zur Ergreifung der Täter beitragen zu können, wünschen dem Spieler baldige Genesung und den Tätern einen Funken Anstand im Leib, auf dass sie sich selber stellen mögen. Einen schönen Juli wünsche ich! Ihr Robert G. Goetzke

ZEUGEN GESUCHT

Wir brauchen eure Mithilfe!

WAS IST PASSIERT: Am frühen Sonntagmorgen, 08.06.25 (Pfingsten), wurde einer unserer Spieler Opfer einer Körperverletzung. Er befindet sich seitdem schwer verletzt im Krankenhaus. Der Vorfall ereignete sich beim Verlassen des Festplatz Niedersand in Plittersdorf. Es kam lt. Polizeibericht zu einer heftigen Auseinandersetzung mit einer Gruppe, aus der heraus mehrere Personen auf unseren Spieler eingeschlagen haben. Die Personengruppe konnte entkommen.

WIE KÖNNT IHR HELFEN: Gesucht werden Zeugen, die Beobachtungen zum Tathergang bzw. im Zeitraum vor / nach der Tat gemacht haben. Auch Fotos vom Festplatzgelände können in diesem Zusammenhang weiterhelfen. Wer Angaben machen kann, meldet sich bitte bei der Rastatter Polizei unter der Telefonnummer 07222-761-0.

DER FV GERMANIA PLITTERSDORF setzt für Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, eine Belohnung* aus.

insgesamt mehr als **5.000 €**

BELOHNUNG

Der nächste **BADEN-BADENER • Ausgabe 11 • August 2025** erscheint am Freitag, den 1. August 2025. Einsendeschluss für Anzeigenaufträge, -vorlagen, Presstexte und Event-Einträge ist Donnerstag, der 24. Juli 2025, um 12 Uhr.



AUFLÖSUNGEN



Der BADEN-BADENER online lesen?

Alle Ausgaben sind jederzeit zum Download verfügbar unter www.der-baden-badener.de/archiv

S	E	I	E	S	A	B
S	T	E	I	N	S	C
R	I	D	E	U	P	H
A	N	M	U	T	E	A
F	I	E	R	O	S	E
N	E	G	R	O	S	A
L	E		T	A	G	I
D	R	A	I	S	I	D
S	U	E	N	D	E	B
K	A	L	A	N	T	A
G	A	L	A	N	T	A
T	M	A	X	H	E	R

ERZÄHLUNG

5	9	1	7	2	3	8	6	4
4	8	3	6	9	5	1	7	2
7	2	6	8	4	1	9	5	3
8	6	9	4	3	2	7	1	5
3	1	7	5	8	9	4	2	6
2	4	5	1	6	7	3	9	8
1	7	8	2	5	4	6	3	9
9	5	4	3	7	6	2	8	1
6	3	2	9	1	8	5	4	7

7	8	6	2	3	1	9	4	5
3	1	4	8	9	5	6	7	2
2	5	9	4	7	6	1	8	3
6	9	2	7	5	8	4	3	1
8	3	7	1	6	4	2	5	9
1	4	5	9	2	3	7	6	8
4	6	3	5	1	9	8	2	7
5	7	1	6	8	2	3	9	4
9	2	8	3	4	7	5	1	6

4	1	7	6	5	2	8	3	9
8	5	6	3	1	9	7	4	2
3	9	2	7	8	4	1	6	5
6	2	4	5	3	8	9	7	1
5	3	1	9	4	7	6	2	8
9	7	8	1	2	6	3	5	4
7	6	5	4	9	1	2	8	3
1	8	3	2	7	5	4	9	6
2	4	9	8	6	3	5	1	7



SCHWARZWALD
LESEZIRKEL



So einfach sparst du 30%.

Warum kaufen, wenn man nur
Lesen will?

Zeitschriften Mieten die clevere Alternative.



07222 / 36 099 30